THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 445 auf der 10. und 11. Seite veröffentlicht.

1 Cent (12 Seiten) — Chicago, Freitag, den 23. März 1917. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 29. Jahrgang — Nr. 70

Das amerik.-deutsche Kriegsgespenst nimmt immer mehr Gestalt an

Deutsche haben Erfolge.

Teilen auch auf strategischem Rückzug noch Hiebe aus.

Die See-Feindseligkeiten.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Berlin, 23. März. (Drahtlos über Sayville.) Das deutsche Kriegshauptquartier berichtete heute über die Feindseligkeiten an der westlichen Front, wie folgt:

Deutsche Truppen brachten heute französischen, welche den Somme-Crozat-Kanal in der Nähe von St. Simon überschritten hatten, schwere Verluste bei. Die Franzosen wurden zurückgeworfen, und wir machten dabei 230 Gefangene und erbeuteten mehrere Maschinengeschütze.

Gestern Abend entwickelten sich zwischen der Oise und der Aisne westlich und südlich von Margival lebhafte Kämpfe, und von den Franzosen mit starken Kräften unternommene Angriffe wurden unter großen Verlusten für sie selbst abgeschlagen.

Berlin, 23. März. Das deutsche Kriegshauptquartier berichtet noch des Weiteren über die Feindseligkeiten an der westlichen Front, wie folgt:

Unsere Artillerie fand außer ihrer anderweitigen Tätigkeit bei den Kämpfen, auch gute Ziele auf feindliche Truppen, die sich sammelten, und auf solche, die im Vormarsch begriffen waren.

Im Walde von Laville-aux-Bois schlug ein vorher durch starkes Geschützfeuer vorbereiteter Angriff französischer Infanterie vollständig fehl. Ein von uns auf der Woevre Ebene unternommener Vorstoß war erfolgreich; wir machten dabei 12 Gefangene und erbeuteten zwei Maschinengeschütze.

Paris, 23. März. Das französische Kriegsamt machte heute bekannt, die Deutschen hätten gestern Abend nördlich von St. Simon in der Nähe von Ham angegriffen und dabei anfangs an Boden gewonnen. Durch einen Gegenangriff seien sie dann aber wieder bis Seraucourt-le-Grande, drei Meilen nordöstlich von St. Simon, zurückgetrieben worden.

Die Schiffsversenkungen.

Paris, 23. März. Das französische Flottenministerium hat den folgenden Bericht über die Schiffsverluste in der Woche vom 11. bis 18. März veröffentlicht:

„Von Tauchbooten oder Minen wurden sechs französische Handelsschiffe von je über 1600 Tonnen und sechs Schiffe von je unter 1600 Tonnen versenkt; außerdem 15 Fischdampfer. Drei Fahrzeuge wurden erfolglos angegriffen.

„In dem gleichen Zeitraum Handelsschiffe aller Nationalitäten von über 100 Tonnen in französischen Häfen eingetroffen: 920. Abgefahren: 911.

St. Johns, N. F., 23. März. Hier ist die Meldung von der Zerstörung des 2733 Tonnen großen britischen Dampfers „Corunda" durch ein deutsches Tauchboot eingetroffen. Von der Besatzung wurden 21 Mann von einem anderen Schiff aufgenommen.

Washington, D. C., 23. März. Das Staatsamt erhielt vom Vizekonsul Kroh in Rotterdam folgende Meldung:

„Holländischer Oeldampfer „La Campine", Eigentum der American Petroleum Company, wurde auf der Fahrt von Rotterdam nach New York, wie Kapitän Gustav Claude (Amerikaner) meldet, in der sicheren Zone der Nordsee am 13. März von einem deutschen Tauchboot durch Geschützfeuer angehalten und durch Geschützfeuer versenkt. Ganze Besatzung gerettet. War 26 Stunden in Booten."

Wieder große Ausbeute der „Möwe!"

Berlin, 23. März. Die deutsche Admiralität teilt mit, daß der berühmte deutsche Hilfskreuzer „Möwe" von seinem zweiten atlantischen Streifzug glücklich durch die feindliche Blockade hindurch in einen Heimhafen zurückgekehrt ist und auf dieser Fahrt im Ganzen 22 Dampfer und 5 Segelschiffe mit insgesammt 123,100 Tonnen Bruttogehalt kaperte! Unter diesen Schiffen waren 8 bestückte und 5 im Dienst der britischen Admiralität tätige; ferner 2 französische Dampfer, und auch 2 neutrale Schiffe.

Eines der zur Strecke gebrachten Schiffe war den britische Dampfer „Voltaire", welcher 8697 Tonnen verdrängte.

(Obige Meldung bildet die erste bestimmte Erklärung über den Namen des Streifdampfers, welcher letzten Januar im südlichen Teil des Atlantischen Ozeans so Großes in seiner Mission leistete. Sein Befehlshaber war auch diesmal Graf Dohna-Schlodien.)

War natürlich Schwindel!

Kopenhagen, 23. März. (Ueber London.) Wiederholte Anfragen bezüglich der Gerüchte, daß in Deutschland „Revolution" ausgebrochen sei, ergaben allseits die Auskunft, daß diese Meldungen ohne jede Grundlage sind.

Deutschland und China.

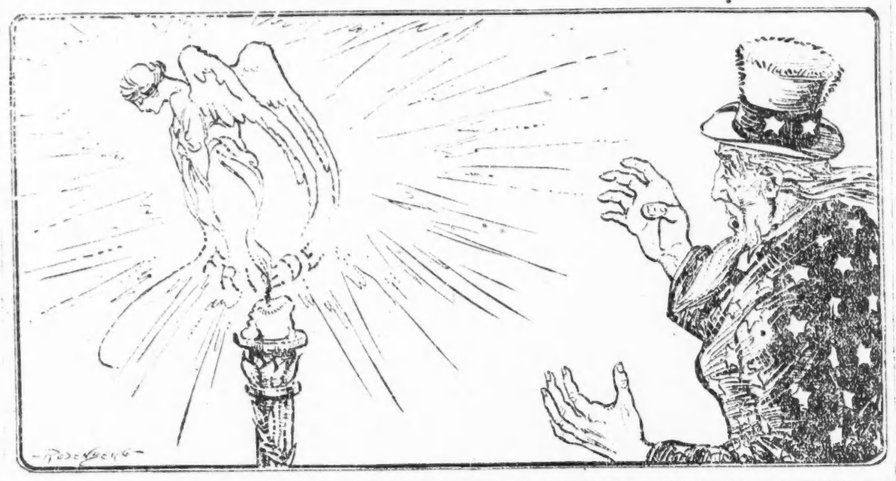
Berlin, 23. März. (Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Obwohl noch immer keine amtlichen Nachrichten darüber hier eingetroffen sind, nimmt die deutsche Presse jetzt an, daß es zu einem Bruch zwischen China und Deutschland gekommen sei. Man spricht allgemein Bedauern darüber aus, daß China einem Druck nachgegeben habe, der, wie man glaubt, von den Alliirtenmächten ausgeübt wurde.

„Diese 400 Millionen Chinesen hassen uns nicht", sagt die „Frankfurter Zeitung", „ebenso wie sie uns nicht lieben, da sie uns nicht kennen. England wird versuchen, sie zu Haß aufzuwiegeln; aber wir dürfen uns auf den gesunden Menschenverstand der Chinesen verlassen."

Kanzler wieder im Hauptquartier.

London, 23. März. Einer aus Amsterdam hier eingetroffenen Meldung zufolge ist der deutsche Reichskanzler v. Bethmann Hollweg nach dem Großen Hauptquartier abgereist, um mit Kaiser Wilhelm und dem Generalfeldmarschall v. Hindenburg eine Konferenz abzuhalten, welcher man in parlamentarischen Kreisen große Bedeutung beimißt.

Im Verlöschen?



Das Wetter.

Chicago und Umgegend. Heute Nachmittag Regenschauer; heute Abend und morgen klar. Heute Nacht viel kälter. Frische Westwinde.

Illinois: Heute Abend und morgen klar; heute Nacht viel kälter.

Wisconsin: Heute Abend und morgen im Allgemeinen klar. In den östlichen und südlichen Teilen heute Abend kälter. Im westlichen Teil morgen wärmer.

Indiana: Heute Abend und morgen kalt und kälter.

Lieber Michigan: In den nördlichen westlichen Teilen heute Abend Regen oder Schnee, im südöstlichen Teile Regen. Morgen wärmer und im Allgemeinen klar.

Sonn- und Mondaufgang: Sonnenaufgang: 7:07.
Sonnenuntergang: Heute Abend 6:21.
Monduntergang: Heute Abend 8:21.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	65	3 Uhr Morgens	54
4 Uhr Nachm.	64	4 Uhr Morgens	54
5 Uhr Nachm.	64	5 Uhr Morgens	55
6 Uhr Abends	62	6 Uhr Morgens	56
7 Uhr Abends	60	7 Uhr Morgens	57
8 Uhr Abends	60	8 Uhr Morgens	59
9 Uhr Abends	58	9 Uhr Morgens	61
10 Uhr Abends	56	10 Uhr Vorm.	61
11 Uhr Abends	56	11 Uhr Vorm.	62
12 Uhr Mitternacht	55	12 Uhr Mittags	60
1 Uhr Morgens	55	1 Uhr Nachm.	47
2 Uhr Morgens	55	2 Uhr Nachm.	44

Neues amerikanisches Opfer

Großer Oeldampfer torpedirt, ungefähr einundzwanzig Tote.

Gilt gleichfalls als Kriegsfall.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Washington, 23. März. In der heutigen Sitzung des Kabinets wurde die Botschaft, die der Präsident Wilson dem Kongreß übermitteln oder vielleicht persönlich unterbreiten wird, besprochen. Alle Mitglieder des Kabinets waren vorher ersucht worden, alles ihnen zur Verfügung stehende Material mitzubringen, damit es der Präsident benutzen kann. Wilson wird sich in seiner Rede natürlich viel danach richten, was sich während der nächsten zehn Tage ereignen mag, und dem Kongreß mitteilen, welche Schritte seiner Ansicht nach der Kongreß hinsichtlich der Tätigkeit der deutschen Tauchboote tun sollte.

Regierungsbeamte sind überzeugt, daß in der Zwischenzeit in Deutschland Versuche gemacht werden, die Verantwortlichkeit für einen Krieg auf die Ver. Staaten zu schieben. Die Andeutung eines Vermittelungsanerbietens wird als ein weiterer Beweis für die obige Annahme angesehen, aber alle Ratgeber des Präsidenten stimmen darin überein, daß, falls es wirklich zum Kriege kommen sollte, die Welt einsehen muß, daß die Schuld daran nicht Amerika beizumessen ist. Der Präsident hat alle seine Vereinbarungen bezüglich von Zusammenkünften mit anderen Persönlichkeiten abgesagt, um mit den Armee- und Marinebehörden in stetiger Verbindung bleiben zu können. Heute wird er jedoch noch den Gouverneur McCall von Massachusetts empfangen, um mit ihm zu beraten, in welcher Weise dieser Staat mit dem Bund gemeinschaftlich wirken kann.

Washington, D. C., 23. März. Der amerikanische Konsul Makin in Amsterdam meldete dem Staatsdepartement:

„Dampfer „Healdton" der Standard Oil, Philadelphia nach Rotterdam mit Oelladung, am 21. März, 8:15 Abends, 25 Meilen nördlich Terschelling, Holland, ohne Warnung torpedirt. 20 Mann der Besatzung ertrunken. Einer an Verletzungen gestorben. Rest gelandet. Tauchboot wurde nach der Torpedirung gesehen."

(„Healdton" verdrängte 4480 Tonnen. War letzter Nachricht zufolge von Chester, Pa., nach Rotterdam abgefahren. Er war nicht bestückt. Dieses Ereigniß kann in der Lage keinen unmittelbaren Wechsel verursachen, da nach der Ansicht der Regierungsbeamten seit letzten Samstag ein „Kriegszustand" ohnehin besteht. Jedenfalls wird aber das Vorkommniß in der Präsidentenbotschaft an den Kongreß mit erwähnt werden.)

Amsterdam, 23. März. (Ueber London.) Das „Handelsblad" meldet, unter den Ueberlebenden des versenkten amerikanischen Oeldampfers „Healdton" seien nur 6 Amerikaner.

Die Besatzung des Schiffes bestand aus 40 Mann, darunter 13 amerikanische Bürger, einschließlich des Kapitäns Charles Christopher, welcher nach den letzten Nachrichten unter den Geretteten ist.

Holland „zwischen zwei Feuern".

Im Haag, 23. März. Das „Handelsblad" in Amsterdam (den Deutschen nicht günstig gesinnt) sagt heute:

„Es ist das Gerücht verbreitet, daß Holland tatsächlich das Ersuchen der Ver. Staaten, amerikanische bewaffnete Handelsschiffe in holländischen Häfen zuzulassen, abgeschlagen habe, und die holländischen Häfen daher für amerikanische sowie auch für britische armirte Schiffe verschlossen werden.

„Die Regierung", fügt das Blatt hinzu, „wird eine große Verantwortung auf sich nehmen, wie immer ihre Entscheidung fallen mag. Die Regierung scheint zu glauben, Deutschland würde es als eine unfreundliche Handlung auslegen, wenn wir durch irgend einen Entschluß völkerrechtlichen Gepflogenheiten entsprechen würden, deren Gerechtigkeit Deutschland vor dem Kriege anerkannt hat."

Das Blatt äußert Befürchtungen hinsichtlich Vergeltungsmaßnahmen seitens der Ver. Staaten oder Großbritanniens, jetzt oder nach dem Kriege.

Washington, D. C., 23. März. Es heißt hier, daß eine Flotte von 15 holländischen Dampfern kürzlich von den Ver. Staaten über Halifax nach einem Hafen in Holland abfuhr. Alle diese Fahrzeuge dampften am selben Tage los, und man glaubt, daß sie sich jetzt ein gutes Stück nördlich von der deutschen Tauchbootzone um die britischen Inseln herum befinden.

Es ist von der Regierung der Niederlande, welche diese Schiffe gechartet hat, beabsichtigt, sie in Amerika, wahrscheinlich in New York, regelmäßig Getreide aufnehmen zu lassen, und dann sollen die Schiffe auf derselben Route zurückkehren, auf der sie gekommen sind. Mangel an Nahrungsstoffen in Holland machte es notwendig, sofort Getreide aufzutreiben; und man fühlte, daß eine Kauffahrtei-Flotte eher den Gefahren der Meere trotzen könnte, als einzelne Schiffe.

Gegenwärtig werden viele holländische Schiffe, welche mit Getreide beladen sind, in britischen Häfen festgehalten, — entweder von den britischen Behörden selbst, oder aus Furcht vor deutschen Tauchbooten.

Deutsche Sperre auch im Eismeer.

London, 23. März. Eine Reuterdepesche aus Christiania, Norwegen, meldet, der deutsche Gesandte daselbst habe der norwegischen Regierung eine Order von seiner Regierung übermittelt, daß in Zukunft der Teil des Eismeeres, welcher nördlich vom 24. Grad östlicher Länge und südlich vom 75. Grad nördlicher Breite liegt, mit Ausnahme norwegischen Wassergebiets, als gefährlich für alle Schiffahrt angesehen werden soll. Schiffe, welche in diese Gewässer fahren, haben Angriffe mit allen Waffen zu gewärtigen, und neutrale Schiffe, welche sich hier herein wagen, tun das auf ihr eigenes Risiko. Doch werden bis zum 5. April neutrale Schiffe, welche bereits in diese Zone gefahren sind, nicht ohne Warnung angegriffen werden.

Im Palastgefängniß

Der russische Ex-Zar und seine deutsche Gemahlin.

Die unsichere Lage.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Preß Associations".)

Zarskoje-Selo, Rußland, 22. März. (Ueber London, 23. März.) Nikolaus Romanow, der vormalige Zar, traf in Obhut von vier Mitgliedern der Duma heute hier ein. Er wurde sofort dem Kommandanten von Zarskoje-Selo übergeben und nach dem Alexandrowski-Palaste gebracht, wo seine Gemahlin Alexandra bereits internirt war.

London, 23. März. Der britische, der französische und der italienische Botschafter in St. Petersburg haben dem russischen Minister des Auswärtigen die amtliche Anerkennung der neuen Regierung durch diese drei Mächte übermittelt. So meldet eine Reuterdepesche.

Zarskoje-Selo, 23. März. Nicht weniger, als 200 Anhänger und Höflinge des Ex-Zaren sind im Nikolaus-Gymnasium, nahe dem Rathause, in Haft. Zu diesen Gefangenen gehören auch 4 russische Offiziere mit deutschen Namen; sie stehen unter Anklage, Mitteilungen der Zarin über Stockholm nach Berlin gesandt zu haben.

Wahrscheinlich hat die provisorische Regierung viel mehr Personen verhaftet, als Häftlinge freigelassen worden sind. Die vielgenannte Peter- & Paulsfestung ist von politischen Häftlingen ganz überfüllt.

Uebrigens werden die Gefangenen im Nikolaus-Gymnasium gut behandelt. Die Korridore sind von Kindern dicht gefüllt, welche darauf warten, ihre Eltern sehen zu können.

Berlin, 21. März. (Drahtlos über Sayville, 23. März.) Die Ueberseeische Neuigkeitsagentur teilte mit, daß sich den Berichten des Stockholmer Korrespondenten der „Vossischen Zeitung" zufolge die Zahl der bei der Revolution Getöteten auf 4000 und die der Verwundeten auf 7000 belief. In Helsingfors töteten Soldaten etwa 100 ihrer Offiziere, und Admiral Nepenin, Befehlshaber der russisch-baltischen Flotte, wurde von Matrosen ermordet. Der an die Arbeiter ergangene Mahnruf, nicht zu streiken, hat wenig Eindruck gemacht, weil er von den Arbeitgebern und nicht von der Arbeiterpartei ausgegangen war. Die neue Regierung hat der Bevölkerung Nahrungsmittel versprochen, aber der Mangel ist noch ebenso groß, wie vor der Revolution. Unabhängiger Neuigkeitsdienst ist in Petersburg tatsächlich nicht gestattet.

Nach russischer Meldung.

Petersburg, 23. März. Das russische Kriegsamt berichtete heute, die Russen hätten durch zahlreiche Gegenangriffe die Lücken wieder gefüllt, die in ihren Linien infolge deutscher Vorstöße nahe der Beresina östlich von Lida entstanden waren. Des Näheren heißt es, die verloren gegangenen Schützengräben seien von den Russen mit dem Bajonett in der Hand wiedererobert worden.

An der rumänischen Front gelang es den Russen, die feindlichen Besatzungen aus zwei Orten nahe Vadeni, zwischen Galatz und Braila, zu vertreiben. In der Richtung auf Fokschani entwickelte der Feind lebhafte Artilleristische und Fliegertätigkeit, und deutsche Aeroplane warfen Bomben auf Galatz.

Französische Offensive hört auf.

Berlin, 23. März. Das deutsche Kriegshauptquartier berichtete über die Feindseligkeiten an der mazedonischen Front, wie folgt:

Die Offensive der Franzosen hat sich sehr abgeschwächt: mit Ausnahme eines kleinen Vorstoßes auf den zwischen dem Presba- und Ochrida-See gelegenen schmalen Landstreifen und dem Geschützfeuer nahe Monastir ist Alles ruhig. Am Dienstag Abend bombardirte einer unserer Aeroplane erfolgreich britische Lager nahe Mudros auf der Insel Lemnos, und kehrte darauf unversehrt zurück.

An der russisch-galizischen Front blieb die Lage unverändert.

Zieht heftig über Wilson los.

Berlin, 23. März. (Ueber London.) Der „Berliner Lokalanzeiger" beschuldigt den Präsidenten Wilson der „verbrecherischen Fahrlässigkeit" in seiner Leitung der amerikanisch-deutschen Beziehungen. Das Blatt schreibt:

„Depeschen von Amerika und anderen neutralen Ländern spielen wiederholt mit dem Gedanken der Möglichkeit, daß Deutschland amerikanischen Schiffen eine andere Behandlung zuteil werden lasse, als andere neutrale Dampfer sie erfahren. — auf den Grund hin, daß Deutschland ein Interesse daran haben müsse, einen Konflikt mit Amerika zu vermeiden. Es scheint eine Tatsache zu sein, daß Amerika auch die Hoffnung lebendig erhält, wir könnten im letzten Augenblick einen Weg finden, uns mit dem amerikanischen Standpunkt abzufinden. Nachdem der Reichskanzler sowie die anderen nächstbeteiligten Beamten wiederholt betont haben, daß es keinen Schritt rückwärts für uns geben kann, braucht man jetzt nur auf das Folgende Nachdruck zu legen:

„Die Politik des Präsidenten Wilson seit dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen war durch fahrlässige und verbrecherische Irrtümer gekennzeichnet. Er hat mit den Geschicken großer Völker gespielt. Er wünscht, seinen weiteren Kurs davon abhängig zu machen, ob Deutschland „geradeheraus einen Kriegsakt" begeht, das heißt, eine feindliche Handlung gegen ein bewaffnetes amerikanisches Handelsschiff, — und gleichzeitig läßt er es bekannt werden, daß er diesen bewaffneten Handelsschiffen befohlen hat, ihrerseits sofort auf alle Tauchboote Feuer zu eröffnen!

„Angesichts der Gründe, welche wir der ganzen Welt für unseren unbeschränkten Tauchbootkrieg gegeben haben, ist es eine Tollkühnheit ohne Gleichen, wenn der Präsident das Leben amerikanischer Bürger auf's Spiel setzt, in dem fahrlässigen Glauben, daß wir es nicht wagen würden, ihnen ein Leides zu tun!

„Selbst abgesehen von der Tatsache, daß unsere Flottenbehörden erklären, es sei sogut wie unmöglich, amerikanische von nicht-amerikanischen Handelsschiffen zu unterscheiden, muß es die deutsche Regierung nachdrücklich ablehnen, irgendwelche Unterscheidung in Erwägung zu ziehen. Wenn Präsident Wilson rasch einen Krieg braucht, so sollte er ihn anfangen, und er wird ihn haben. Auf unserer Seite erübrigt nur noch, ihm die Zusicherung zu geben, daß wir Unterhandlungen über den Tauchbootkrieg ein- für allemal zum Abschluß gebracht haben. Die ungeheuerliche Schuld an einem Krieg zwischen Deutschland und Amerika, wenn er kommen sollte, wird einzig und allein auf Präsident Wilson und seine Regierung fallen."

Kleine Kriegsnachrichten.

Zog deutsche Flagge auf.

Manhattan, Kans., 23. März. Der amerikanisch-deutsche Krieg ist heute losgegangen, — in Kansas.

Ein wohlhabender deutscher Farmer in der Nähe von hier hißte auf seinem igentum die deutsche Flagge an die Spitze einer Windmühle und erklärte die Farm für einen Teil des deutschen Reiches.

Darüber entstand fürchterliche Aufregung, und die Nachbarn haben gedroht, den Farmer verhaften und „nach Deutschland deportiren zu lassen".

New Yorks schwätzsüchtiger Manor.

Albany, N. Y., 23. März. Staatssenator Wagner brachte im Senat eine Resolution ein, welche den New Yorker Bürgermeister Mitchell vor die Schranken dieser Körperschaft ruft, um Gründe für seine Behauptung anzugeben, daß der demokratische Führer Robert F. Wagner „Deutschland helfe", indem er die Annahme einer Vorlage hinsichtlich Beseitigungen von Rockaway verzögere.

Dampfer gestrandet.

Vancouver, B. C., 23. März. Der wichtige Grand Trunk Pacificdampfer „Prince Rupert" ist 20 Meilen von Prince Rupert gestrandet.

Das Schiff ist jetzt tief im Wasser, aber die Passagiere sind wohlbehalten.

Das Spionage-Kapitel.

Atlanta, Georgia, 23. März. Bundesbeamte verursachten heute die Verhaftung von Frau A. T. Enden, die mit Valerian Johannes Pieczyski und Hugo Constandin, die gestern verhaftet wurden, und ihrer Angabe gemäß eine Reise um die Welt machten, gereist sein soll. Auch die junge Frau soll sich der Spionage verdächtig gemacht haben. Sie sagte, sie hätte in San Diego, Kalifornien, A. T. Enden geheiratet, der sich jetzt in Chatanooga befindet. Die dortige Polizei wird ersucht werden, auch ihn zu verhaften.

New York, 23. März. Im Regierungsprozeß gegen den Kapitän Karl v. Kleist, einen Chemiker und vier Maschinisten des, zu Hoboken internirten deutschen Handelsdampfers „Friedrich der Große" machte der berüchtigte Spitzel Harry Buelt Aussagen gegen die Angeklagten bezüglich angeblicher Verschwörungen zur Zerstörung von Schiffen und Munition der Alliirten nach dem Verlassen des New Yorker Hafens.

Der erste Fortschrittsmann im Hamburger Senat.

Die Ersatzwahl eines nichtjüdischen Senators an Stelle des verstorbenen Senators Strack, an der sich zum ersten Male auch die Fraktion der Sozialdemokraten beteiligte, begann um 11 Uhr Vormittags, hatte aber erst um 7 Uhr Abends ein Ergebniß, nachdem endlich der dritte Wahlgang gelungen war. Gewählt wurde das Mitglied der Bürgerschaftsfraktion der Vereinigten Liberalen (die Hamburger Organisation der fortschrittlichen Volkspartei) J. Hinrich Garrels mit 78 gegen 50 Stimmen. Mit diesem tüchtigen hanseatischen Großkaufmann zieht zum ersten Male ein Mitglied der Vereinigten Liberalen in den Hamburger Senat ein.

— Einwand. — Vermittler: „Die Villa ist sehr hübsch am Wasser gelegen." — Herr: „Mag sein, aber mir ist nichts am Wasser gelegen."

— Aus dem Prospekt einer Sommerfrische. — In unserm Ort ist alles zu haben, was ein Sommergast braucht. — Spezialität: Regenschirme.

— Frauenlist. — „Paul," die Schneiderin ist mit der Rechnung für das neue Kleid da! ... Bist Du bei Kassa — oder soll ich es noch einmal zum ändern geben?"

— Druckfehler. — Als die Gattin des Kaufmanns von dem unausbleiblichen Konkurs hörte, stand sie wie versteigert da."

Mode und große Werte sind die Haupt-Attraktion in unserem fertigen Kleider-Department.

Kissenbezüge.

Leinen-Finish Kissen-Bezüge, Größe 36 bei 45, mit breitem Saum versehen, positiver 25c Wert; wir kaufen eine große Partie zum alten Preis. Sie erhalten den Vorteil, speziell.. **15c**

Farbiger Flanell.

Grau gestreifter farb. Shaker-Flanell, guter schwerer Nap, positiv 15c die Yard wert, ein wirklicher Bargain, speziell.. **9½c**

Konfirmations-Kleider

Sehr große Auswahl in weißen Konfirmations-Kleidern für Mädchen, aus feiner Qualität Voile gemacht, hübsch mit Spitzen garnirt, neue jugendliche Fassons für die jungen Damen, großer Kragen und fancy garnirte Skirts, $15.00 abwärts bis **$4.95**

Speziell Samstag zu $2.50

"Dieser schneidige „Close Fitting" Hut, aus Milan Hemp Braid, nett besetzt mit Flügeln u. schmalem Grosgrain Band. Ein sehr moderner u. kleidsamer Promenadenhut. Wert $4.00; speziell am Dienstag **$2.50**

Hemden Cheviots.

Belmont Stirling Cheviots, in dunkelblauen gestreiften Mustern, zweckmäßig für Arbeitshemden f. Männer, sehr stark und dauerhaft, überall zu 10c und 18c die Yard verkauft, — speziell zu..... **11c**

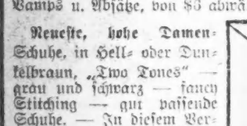
Feder-Ticking.

Farbiges, gestreiftes Feder-Ticking, in rot, braun oder blau gestreift, gute, schwere Sorte, federdicht, regulär 35c per Yard, speziell, zu..... **23c**

Suits.

Vorzügliche neue Frühlings-Suits für Frauen und Mädchen.— Die Stoffe sind ganzwoll, Serge und feiner Poplin in allen neuen Schattirungen: Gold, Apfelgrün, Rose u. Navy. Prächtig für neue Besätze. — Jedes neue Modell ist hier für Eure Besichtigung bereit. Diese $30.00 Werte für **$22.50**

Knoop's haben das größte Retail Schuh-Lager auf der Nordseite. — Und die Preise sind niedriger als irgendwo.



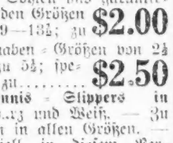
Weiße Buck „High Cut" Schuhe für die heranwachsenden Mädchen— niedrige Absätze — „Walking-Last", geeignet für Einsegnung tag für nur ..... Sams- **3.98**

Weiße Kid-Schuhe, dieselbe Facon..... $4.50

Hohe Damenschuhe in schwarzem Vici — zum Knöpfen oder Schnüren, neueste Vamps u. Absätze, von $3 abwärts **$2.75**

Comfort-Schuhe für Damen, mit Tips oder schlichten Zehen — zum Knöpfen od. Schnüren, manche mit Gummi-Absätzen, am Samstag **$2.50**

Patent-Knöpf-Schuhe für Boys, mit braunen Le- derbesatz, speziell: **$1.45**



Little Gents Knöpfschuhe in mattem Leder — mit guten, kräftigen Sohlen und garantirten Tips. Zu haben in den Größen von 9—13½; zu **$2.00**

Knaben-Größen von 2½ bis zu 5½; speziell zu..... **$2.50**

Tennis-Slippers in Schwarz und Weiß. — Zu haben in allen Größen. — Speziell in diesem Verkauf am Samstag zu nur..... **59c**

IT PAYS TO TRADE AT

KNOOP'S

624-630 NORTH AVE.

Das goldene Schiff.

Roman von Paul Oscar Höcker.

(13. Fortsetzung.)

Zu Ostern bezog Frau Eve die vornehm ausgestattete neue Wohnung, die der ihres Vaters gegenüber lag. Sie hatte sich ihre Einrichtung aus Kiel kommen lassen.

Doch zu einem behaglichen Genuß ihrer koketten Häuslichkeit kam Frau Eve vorläufig noch nicht. Solange sie die Trauer nicht offiziell ablegen durfte, konnte sie keine größere Geselligkeit bei sich sehen. Da bot ihr die Reise nach Monako, die sie der Motorbootrennen wegen gewissermaßen aus geschäftlichen Rücksichten ausführen mußte, die Aussicht auf einen anregenden Verkehr.

Von der Riviera kehrte sie indes stark enttäuscht zurück. Stuckradt hatte in letzter Stunde wegen dringender Geschäfte auf der Werft die Motorbootwoche im Golf von Monako nicht mitmachen können. So hatte sie niemand, durch den sie in die internationale Sportwelt eingeführt worden wäre. Lebeau, der wieder einmal in Paris weilte — in Angelegenheiten irgend einer der zahlreichen Gesellschaften, deren Direktor, Aufsichtsratsmitglied oder Teilhaber er war — kam nur für zwei Tage nach Monako. Er stieg im Hotel de Paris ab. Dort wohnte auch Frau Senta Heimb, eine bildschöne junge Berlinerin, die Frau Eve im vergangenen Winter flüchtig kennen gelernt hatte. Erst vor wenigen Monaten war die junge Frau von ihrem Mann, einem hervorragenden Bildhauer, geschieden worden. Der Scheidungsprozeß hatte viel Staub aufgewirbelt. Frau Heimb besaß nur geringe Mittel, beteiligte sich aber geschäftlich an allerlei Spekulationen. Jedenfalls trieb sie einen großen Aufwand, und man sah sie in Berlin häufig in Lebeaus Begleitung.

Als Frau Eve in Berlin wieder eintraf, hatte hier bereits die allgemeine Sommerflucht begonnen. Sie suchte sich die Langeweile dieser einsamen Sommertage dadurch zu vertreiben, daß sie öfters nach der Werft von Lebeau & Stuckradt hinausfuhr, wo seit dem Frühjahr mächtiges Leben herrschte. Es mochte noch so dringende Arbeit zu erledigen sein: Frau Eves Besuche bildeten doch stets eine gern geduldete Unterbrechung. Nie zuvor hatte sie einen solchen Charme entwickelt wie jetzt. Der modisch gehandhabten Halbtrauer ihrer Toiletten haftete nichts Düsteres mehr an. Sie ging schließlich ganz weiß gekleidet; die sparsame Verwendung von Schwarz — im Hutaufputz, in der Federboa oder einem Spitzenschal — wirkte nur pikant. Sie wußte, daß sie in der vollen Entfaltung ihrer Schönheit stand. Wo immer sie sich zeigte, fiel sie auf. Es entging ihr natürlich nicht, daß sie auch auf Stuckradt mehr und mehr wieder Einfluß gewann. Er war fast ein Vierteljahr lang für keinerlei Verkehr zu haben gewesen. Eine Wandlung trat jetzt aber ein, als gemeinsame Kieler Bekannte nach Berlin versetzt wurden: Exzellenz von Fesca und Graf Grote.

Die alte Exzellenz von Fesca schwärmte für den Doktor Stuckradt: sein rheinländisches Temperament hatte zu Silvester so zündend gewirkt, daß von diesem Empfang in ihrem Hause noch lange nachher die Rede gewesen war.

Von nun an sahen sie sich häufig, zuweilen auch am dritten Ort, auf der Terrasse des Zoologischen Gartens oder an anderen vornehmen Stätten des großstädtischen Sommerverkehrs, wo eine junge Wittwe sich sehen lassen durfte.

Und endlich war dann auch der Jahrestag ihrer Trauer überstanden.

Der große Zuschuß, den Arhausen seiner Tochter zahlte, erlaubte es Eve, ein glänzendes Haus zu machen. Eines Tages stattete auch der Kapitänleutnant von Molde, der zum Reichsmarineamt kommandirt war, Besuch bei ihr ab. Frau Eve lud ihn zu ihrer nächsten Gesellschaft — sie sah jetzt sehr häufig Gäste bei sich — und der junge Marineoffizier nahm gern an.

Ursprünglich war nur ein kleines Diner geplant gewesen. Die Anwesenheit des flotten Allerweltspaßmachers spornte sie dazu an, die Grenzen des Empfangsabends etwas weiter zu ziehen. Ihr Vater, der in allen Fragen großstädtischer Geselligkeit Sachverständiger war, ging ihr bei den Vorbereitungen zur Hand: er besprach ausführlich das Mahl mit ihr, bestimmte die Weinmarken, schickte ihr Importzigarren, Damenzigaretten und Liköre, und verhandelte dann auch mit dem Tafeldecker und seinen beiden Gehilfen.

Zum ersten Male trug Frau Eve an diesem Abend wieder eine helle, ausgeschnittene Toilette; sie sah vorzüglich darin aus. „Und denke Dir: keine einzige Absage habe ich bekommen!" sagte sie strahlend zu ihrem Vater.

Arhausen übersah noch einmal die Tischordnung. Sie fand seinen vollen Beifall: es waren nur Steuerzahler der höheren Stufen geladen, und auch an Orden und Titeln gab's keinen Mangel. Bloß einmal stutzte er. „Frau Senta Heimb?" fragte er, indem er die Tischkarte aufnahm. „Verkehrt ihr denn miteinander?"

„Flüchtig. Lebeau legte ein gutes Wort für sie ein. Du kennst sie näher?"

„Nein." Er zuckte die Achsel. „Weiß der Kuckuck, ob alles wahr ist, was so in Berlin zusammengeredet wird . . . über ihre Spekulationswut und so allerlei . . . Uebrigens hieß es, sie hätte sich mit Lebeau schwer verzankt."

„Es ist erst vierzehn Tage her, daß Lebeau mich darum bat, sie in mein Haus zu ziehen."

„Hm. Möglich, daß sie sich wieder vertragen haben."

„Sie ist doch ganz präsentabel — oder findest Du nicht?"

„O gewiß. Durchaus präsentabel. Künstlerische Toiletten — ihr Pariser Blond — dazu die präraffaelitische Schlankheit und das blasse Madonnengesicht . . ."

„Nun also."

„Aber die Damen mögen sie nicht so recht."

Eve lachte. „Das ist purer Neid. Weil sie fürchten müssen, von ihr in den Schatten gestellt zu werden. Aber ich fürchte das nicht. Oder meinst Du, ich müßte?"

Etwas unbehaglich war es Arhausen immerhin. Frau Senta Heimb fiel seiner Empfindung nach aus dem Rahmen heraus, den seine Tochter ihrem Salon geben wollte. Sie spielte fortgesetzt Komödie: immer gab es etwas zu vertuscheln, zu bemänteln, zu beschönigen. Viele Herren fanden sie pikant — und fanden es spaßhaft, daß man ihr gegenüber ruhig einen Schritt weitergehen durfte — die Damen aber zogen sich von ihr zurück.

So war es auch heute. Nach dem vorzüglich ausgefallenen Diner scharte Frau Heimb einen großen Kreis von Herren im Rauchzimmer um sich. Mit den Damen hatte sie kaum ein Wort gesprochen.

Eve widmete sich als strahlende Wirtin mit großer Gewandtheit und Liebenswürdigkeit sämmtlichen Gästen; aber je weiter der Abend vorrückte, desto nervöser ward sie. Sie fühlte sich gewissermaßen entthront. All die Herren, die ihr sonst zu huldigen pflegten, bemühten sich heute um die neue Erscheinung.

Von den bequemen Peddigrohrmöbeln des Rauchzimmers war kein einziges Stück unbesetzt. Sogar die Fußbank bei dem Schaukelstuhl, in dem Frau Heimb sich wiegte, hatte aushelfen müssen. Doktor Stuckradt saß dort, mit dem Rücken an den Kamin gelehnt: er hatte das rechte Bein übergeschlagen und mit dem Ellbogen eine Stütze auf dem silbervollen Holzkorb gefunden; ohne die Zigarette aus dem Munde zu nehmen, gab er seine witzigen Erwiderungen auf die herausfordernden Sticheleien zum Besten, die Frau Heimb anzubringen suchte. Es war wie ein kleines Feuerwerk.

„Nein, lieber Doktor, an Männerprinzipien glaube ich nicht. Bisher sind mir noch keine begegnet, die gehalten worden wären. Ich glaube von jedem Mann, den ich kennen lerne, das Schlechteste. Und ich hab' mich noch niemals getäuscht."

Lachend wurde von den Herren protestirt.

Stuckradt rührte sich nicht; er verzog nur spöttisch die Lippen und sagte: „Arme Fatinitza!"

„Ja, glauben Sie denn, ich halte Sie für eine Ausnahme, lieber Doktor?" fuhr Frau Heimb übermütig fort.

„Der Doktor ist ein Weiberfeind!" rief Lebeau. Und er parodirte ein Zitat aus der Maria Stuart: „Lady — an dem ist Eure Kunst verloren!" Es sollte lustig klingen, aber ein gewisser Aerger war unverkennbar.

„Es käme auf eine Probe an," meinte der Kapitänleutnant von Molde.

Frau Heimb schaukelte sich noch stärker. „Wenn Sie wirklich ein Weiberfeind sind, lieber Doktor, so ist das doch noch lange kein Beweis für Ihre Standhaftigkeit — es zeigt bloß, daß die Frauenwelt sich noch keine Mühe um Ihr Herz gegeben hat."

„Nun sollen Sie gereizt werden, uns die Geschichte Ihres Herzens zu verraten," sagte Graf Grote zu Stuckradt, indem er die herzutretende Hausfrau gewissermaßen prüfend ansah. „Interessant wäre das auf alle Fälle."

„So indiskret werden wir doch nicht sein, das zu beanspruchen!" rief Molde.

„O, Sie glauben, es haben sich vielleicht doch schon Dramen darin abgespielt, die der Diskretion bedürfen?" fragte Graf Grote.

„Keine Dramen," sagte Stuckradt nun lässig, „bloß Komödien." Er warf seine Zigarette ins Kaminfeuer. „Ein paar dumme Komödien," die durchaus nicht ernst genommen sein wollen."

Jetzt mischte sich auch Eve in das Gespräch, das äußerlich so lustig klang, das aber ein Doppelspiel barg. „Danach scheint Ihr Herz also zu der Spezialität Hotelherz zu gehören."

„Hotelherz — das klingt nicht übel!" warf der Kapitänleutnant ein. „Darf man um eine Erklärung bitten?"

„Sehr einfach: es wechselt alle vierundzwanzig Stunden seinen Bewohner."

Alle lachten.

„Vierundzwanzig Stunden sind übrigens noch eine reichlich lange Frist," sagte Stuckradt spöttisch. „Meines Erachtens genügt es doch vollkommen, sich für die Dauer eines Diners zu verlieben."

Stuckradts Geplänkel mit Frau Heimb hatte Lebeau schon die ganze Zeit über verdrossen. Er warf wütende Blicke auf das Paar.

In diesem Augenblick bemerkte Eve, daß ihr Vater, der im Türrahmen stand und beide Zimmer übersah, ihr ein Zeichen gab: Exzellenz von Fesca wollte aufbrechen.

Graf Grote folgte der Hausfrau und unterstützte deren Bitte, das Ehepaar möchte doch noch bleiben.

„Uebrigens hat uns die Gnädigste zugesagt, daß wir noch ein bißchen Gesang zu hören bekommen!" rief der Kapitänleutnant vom Nebenzimmer herein.

Frau Heimb kümmerte sich um die Unruhe der Hausfrau und den Aufbruch der Gäste nicht. Es war unverkennbar, daß es ihr darauf ankam, Lebeau zu reizen. Jeden Augenblick war eine Explosion zu erwarten.

(Fortsetzung folgt.)

Chinin, welches nicht den Kopf angreift.

Da LAXATIVE BROMO QUININE stärkt und abführt, kann es von Jedermann genommen werden. Es macht nicht nervös, noch verursacht es Sausen in den Ohren. Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Die Unterschrift von E. W. Grove auf jeder Schachtel, 25c.

Das Liebeswerk.

Jeder Deutsche hat die heilige Pflicht, sich daran zu beteiligen.

Für den Fonds der deutschen und österreichisch-ungarischen Hilfsgesellschaft sind der „Abendpost" außer den bereits veröffentlichten Beiträgen bis gestern Abend die nachstehenden Summen zugegangen:

A. H., der alte Soldat.....	2.00
Chas. Wernicke, 199 Market Str., Niles, Mich.....	1.00
B. Schmelzer.....	10.00
	13.00
Früher quittirt.....	$48,158.42
Zusammen	$48,171.42

Der hölzerne Ritter

in der „Abendpost"-Office, pro Nagel 10 Cents, wurde von Folgenden weiter verklopft:

Unbekannt, 5 Nägel.....	0.50
Früher quittirt.....	$2,723.10
Zusammen	$2,723.60

Fuhrmann beraubt.

Die Gauner nahmen ihm $150 ab, die er einkassirt hatte.

Von zwei Räubern wurde gestern Abend der Fuhrmann J. McKinnon, Nr. 1025 Rundel Place, überfallen, bis zur Bewußtlosigkeit geprügelt und um $150 beraubt. Der Ueberfallene steht in Diensten der F. London Cartage Co. und hatte das Geld für seine Brotgeber einkassirt. Der Ueberfall ereignete sich an der Aberdeen Str., zwischen Madison und Monroe Str.

In seiner Wirtschaft, Nr. 425 W. North Ave., wurde gestern Abend Charles Horton von zwei Banditen überfallen und um eine Diamantvorstecknadel, sowie $120 in Baar beraubt. Harry Prost, Nr. 1527 Hudson Ave., ein Gast, büßte seine goldene Uhr ein.

* Der Landmakler E. C. Carlson hat im Superiorgericht ein Einhaltsverfahren eingeleitet, um den Verkauf der städtischen Beleuchtungsanlage in Cicero zu verhindern.

Entscheidung am Montag.

Vorlage für eine fünfzigjährige Gerechtsame kommt zur Abstimmung.

Rauch fördert Lungenkrankheiten

So erklärt Gesundheitskommissär Dr. Robertson vor dem stadträtlichen Gesundheitsausschuß. — Abwasserbehörde gibt Pfandbriefe aus.

Die Vorlage, welche der Stadt das Recht geben soll, Gerechtsame von fünfzigjähriger Dauer an Straßenbahngesellschaften zu erteilen, wird, wie Ald. Capitain vom stadträtlichen Ausschuß für örtliches Verkehrswesen gestern ankündigte, dem Stadtrat am Montag zur Genehmigung unterbreitet werden. Sie soll der Legislatur so bald wie möglich zur Annahme zugehen. Bis dahin werden jedenfalls noch zwei weitere Tage auf öffentliche Verhandlungen, in denen die Opposition ihre Einwände gegen die Maßregel vorbringen kann, verwandt werden.

In der gestrigen Sitzung drehte der Ausschuß, der bisher stets von den Gegnern der Maßregel angegriffen worden ist, den Spieß herum und griff seinerseits einen der Angreifer an. Es war F. B. Cox, der die Anzeigen unterzeichnet hat, die vor einigen Wochen in hiesigen Zeitungen erschienen, und in denen der Ausschuß scharf angegriffen worden war. In diesen Anzeigen war auch das Tiefbahnprojekt der New Yorker Firma Malston H. Brown Co. lobend erwähnt worden. Das Haupt der Firma hat dieses Projekt seitdem zurückgezogen, da sich herausgestellt hat, daß es unter den bestehenden Gesetzen des Staats nicht durchführbar ist. Cox stellte nachdrücklich in Abrede, daß Brown für die Anzeigen bezahlt oder um sie gewußt habe. Er selbst habe die Kosten getragen. Er lehnte ab, eine weitere Anzeige mit einer Berichtigung erscheinen zu lassen, gab aber zu, daß die auf das Projekt Browns bezüglichen Angaben unrichtig gewesen seien.

W. D. Kerr, Anwalt der Cook County Grundeigentumsbehörde, kritisirte die Vorlage, da sie nicht weit genug gehe. E. J. Haley tadelte, daß die Straßenbahngesellschaften durch Anzeigen Propaganda zu machen suchen.

Rauch fördert Lungenkrankheiten.

In einer Sitzung des stadträtlichen Gesundheitsausschusses machte gestern Gesundheitskommissär Dr. John Dill Robertson den Kohlenrauch für das Ueberhandnehmen von Lungenkrankheiten verantwortlich. Er wies daraufhin, daß in den letzten dreißig Tagen 732 Todesfälle infolge von Lungenentzündung gemeldet worden seien. Ald. Nance legte zwei Paare menschlicher Lungen zum Beweis für den Einfluß von Rauch auf diese Organe vor.

Straßenbahnwagen ausgeräuchert.

Auf Anordnung des städtischen Gesundheitsamts werden alle Theater, Straßen- und Hochbahnwagen der Stadt ausgeräuchert. Oeffentliche Hallen und Schulgebäude sind bereits auf diese Weise desinfizirt worden. Der Zweck ist, das Umsichgreifen von übertragbaren Krankheiten, besonders Scharlachfieber, zu verhüten.

$15,000 für Gartenkampagne.

Ein Fonds von $15,000 für die Gartenkampagne ist gestern von ungefähr 30 Geschäftsleuten im Chicago Athletic Club gezeichnet worden. Er soll dazu verwandt werden, die Bewegung für die Benutzung von leeren Baustellen zu Gartenzwecken zu fördern. Mayor Thompson hat $1000 für den Zweck gezeichnet. Der Mayor verlas ein Schreiben von der National Emergency Food Garden Commission in Washington, das darum ersuchte, die Bewegung zu fördern.

Abwasserbehörde gibt Pfandbriefe aus.

Die Abwasserbehörde beschloß gestern die Verausgabung von Pfandbriefen im Nennwert von $3,000,000, die zur Deckung eines Fehlbetrags verwandt sollen. Der Fehlbetrag wird durch den Ausfall von Steuern im Betrag von $900,000 und durch das Nichtbezahlen einer Forderung der Behörde an die Stadt Chicago im Betrage von einer Million verursacht.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost"

Frühjahr-Eröffnungs-Verkauf

Samstag, 24. März,

—bei—

COOPER'S

Ein Frühjahr-Eröffnungs „Special" — Neue Frühjahr-Anzüge für Männer u. junge Leute, mit **extra Paar Hosen,** in Pinch Back Modellen (wie Abbildung) oder konservativen Modellen; alle Größen; neue Frühjahrmuster und Stoffe. Dieser Spezialwert kann anderswo nicht duplizirt werden, mit nur einem Paar Hosen, zu diesem Preis. Diese Anzüge mit extra Paar Hosen zu..... **$13.50**

Frühjahr-Anzüge für Männer und junge Leute, in neuesten Belted Back und Belt all around Modellen für junge Männer, und halb-konservativen Modellen für Männer. Sowie viele Anzüge für korpulente Männer, zu nur..... **$15**

Große Auswahl von $18, $20 und $25 Werten.

Neue Oster-Anzüge für Knaben, mit extra Paar Hosen — aufwärts von..... **$4.95**

Frei für Knaben: Ein Baseball oder Schlägel mit jedem Anzug.

Konfirmationsanzüge für Knaben, spezielle Werte. — Eine Uhr frei mit jedem Anzug.

Coopers neue Osterhüte, alle Schattirungen und Facons — das Stück zu..... **$2.00, $2.50 und $3.00**

Neue Frühjahr-Ausstattungswaaren und Schuhe.

Cooper CLOTHING CO.

Ecke Lincoln, Belmont und Ashland Aves.

Fühlt Ihr Euch manchmal mutlos?

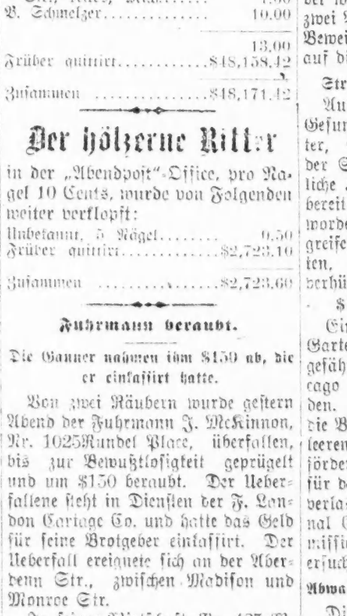
Das jämmerliche Gefühl kommt häufig von einem außer Ordnung geratenen Magen oder einer trägen Leber. Setzt Eure Verdauung in den Stand und die Galle in richtige Tätigkeit — dann verschwindet die Mutlosigkeit. Ihr werdet bald vergnügt sein, falls Ihr

BEECHAM'S PILLS

nehmt, das Volksheilmittel für die gewöhnlichen Beschwerden. Sie wirken ründlich auf den Magen, Leber und Eingeweide und kräftigen und reguliren diese wichtigen Organe sehr bald. Rein vegetabilisch, keine schädlichen Drogen. Wenn immer Ihr Euch matt fühlt, werden ein paar Dosen die

Sachen hoffnungsvoller machen

Größter Verkauf von irgend einer Medizin in der Welt. Ueberall zu haben. Schachtel 10c, 25c



Achten Sie auf das Bayer-Kreuz

Die Garantie für echtes unverfälschtes Aspirin!

Zum Schutze gegen Nachahmungen trägt jede Packung und jede Tablette der echten

Bayer-Tablets of Aspirin

„Das Bayer-Kreuz" — Die Garantie für Echtheit."

Original-Packungen zu je 12, 24 und 100 Tabletten.

Das Warenzeichen „Aspirin" (Reg. U. S. Pat. Office) bietet die Garantie, daß die in diesen Tabletten enthaltene Salicylsäureester-essigsäureester das Original-Bayer-Produkt ist.

Mode-Neuheiten.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Damenkleid.

Dieses zierliche Muster zeigt ein Kleid mit Ueberbluse, die über der Taille geschlossen wird und capeartig über den Schultern zu liegen

kommt. Die Aermel sind lang und voll und enden in einer knopfbesetzten Manschette. Dem oben gefalteten Rock verleihen die dreieckigen Taschen einen eigenartigen Charakter.

Für Größe 36 braucht man 4¾ Yards und für die Weste 1¾ Yard 56 Zoll breites Material.

Schnittmuster Nr. 7732. Größen: 36 bis 42 Zoll Brustweite.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und Moneyorders sollten auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

THE FAIR

Verkauf von Tapeten

Tausende von Rollen heller, neuer Frühjahrs-Tapeten morgen zum Verkauf zu geldersparenden Preisen. Lest die verschiedenen untenstehenden Artikel sorgfältig und beachtet die Ersparnisse.

Einfache 30zöll. Oatmeal Tapeten, in grün, braun u. blau, Rolle 13½c; in grau, dunkel und mittelfohfarbig, die Rolle zu **10c**

Dazu pass. Cutout Borten, Oatmeal Tapeten, Yard zu... **8c**

Helle neue Schlafzimmer-Tapeten, in All-over Blumen- und geblümten gestreiften Entwürfen — die Rolle morgen zu nur **7c**

Geblümte Cutout Borten, zu Vertzimmer-Tapeten pass.. Yd.. **5c**

Gold Kombination Tapeten, dazu passende 9- und 18-zöll. Borten, für Parlors, Korridore und Eßzimmer — 16e Sorte, morgen die Rolle verkauft zu nur **10c**

Figurirte Duplex Oatmeal Tapeten, in braun, lohfarbig und grün; mit Cut-out Borter; einschließlich Tapeten — regulär 34c bis 42c; morgen die Rolle **27c**

Fehlerlos zusammenpassende Kombination Tapeten, passend für irgend ein Zimmer, mit 9- oder 18-zölligen dazu passenden Borten, für den Samstagverkauf, Rolle **4½c**

Wir liefern auf Wunsch Tapezierer. — Sechster Floor.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Stille infolge der Befürchtung eines Kriegsausbruches.

Der Grundeigentumsmarkt ist flau, nur Tauschgeschäfte, an und für sich ein ungesundes Zeichen, und Unternehmungen von Bauspekulanten, die bis zu sieben Prozent, statt höchstens zweieinhalb, Kommission für ihre Hypothekendarlehen bezahlen und in einer Art Pferdehandel die Neubauten an harmlose Ackerbauer, bei denen die Kartoffeln besonders gut geraten sind, absetzen, sind seit längerer Zeit die Kennzeichen des Marktes. Abgesehen von einer Anzahl wirklich aussichtsvoller Eckgrundstücke und von Flächen in entstehenden Millionärsvierteln ist das Grundeigentum im Werte gefallen; man sieht selbst in sogenannten feinen Zinshäusern, die sonst nie leer wurden, Mietsschilder, und die Grundeigentumshändler berichten allgemein einen förmlichen Stillstand infolge der Befürchtung eines Krieges. Das Angebot von Liegenschaften ist ungemein groß, die Nachfrage gleich Null, da man bei Käufen wohl bedenken muß, daß es am Ende schwer sein wird, die mit übernommenen Hypotheken am Zahlungstermin zu erneuern. Schwer belastete Zinshäuser sind daher unverkäuflich, außer zu Spottpreisen.

Adolph F. Kramer hat die unlängst von Adolph F. Marthe erworbene Liegenschaft auf der Westseite der Süd Wabash Ave., 379 Fuß südlich von der 14. Straße, 75 bei 150 Fuß, mit $30,000 belastet, zu nicht genanntem Preise übernommen.

Folgende Zinshäuser wurden verkauft, der Preis aber verheimlicht: 4606 und 4608 Dover Straße, sechs Wohnungen, Grund 50 bei 150 Fuß, von R. H. Gardners Nachlaß an Charles Rigel; an der Nordwestecke der Ridgway und Belle Plaine Ave., Grund 48 bei 125 Fuß, mit $25,750 belastet, von Abraham J. Neiberg an Louis D. Block; an der Südostecke der Sunnyside und Sawyer Ave., Grund 38 bei 125 Fuß, mit $16,000 belastet, von Bertha Weimer an Johanna M. Foege.

C. P. Hodgson, Sekretär von A. G. Morse Co., hat an den Zuckermakler Chester Hogle sein Wohnhaus, 1192 Ashland Ave., Hubbard Woods drei Acres Land, mit $15,500 belastet, zu $36,000 übertragen, und das früher Emil Schlesinger gehörige Wohnhaus an der Ecke der Central Ave. und Vierten Str. in Wilmette, Grund 110 bei 212 Fuß, zu $16,000 in Kauf genommen.

Die Adolph Market Co. hat von Mary Corthells Nachlaß das vierstöckige Haus 6 und 8 West Lake Straße zu jährlich $6000 auf 25 Jahre gepachtet, wie schon vorher das benachbarte Eckgebäude des Otto Youngschen Nachlasses. Die „Consumers' Linen Mfg. Co." hat das dreistöckige Gebäude 54 und 56 West Grand Ave. auf eine Reihe von Jahren zu insgesammt $35,000 gepachtet.

Morsch.

Amalie Kavanaugh, 907 Summside Ave., hat die Lösung ihrer vor fünf Jahren eingegangenen Ehe beantragt. Als Grund nennt sie Trunksucht, Mißhandlung und Ehebruch. Ihr Gatte, Martin Kavanaugh, Mitinhaber des Sheridan Inn und Woodlawn Cafe, hatte sich gestern im Stadtgericht auf Beschwerde eines vierzehnjährigen Mädchens zu verantworten.

Der vom Staatsanwalt als Mitglied einer Grabscherbande bezeichnete Polizeileutnant Augustus White ist auf bedingte Scheidung verklagt worden; er soll vor sechs Jahren seine Frau und beiden Kinder im Stich gelassen haben.

Fühlte sich einsam.

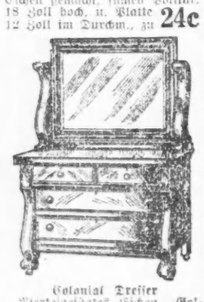
Vor dem Hause Nr. 1714 N. Whipple Straße, in dem seine Gattin, die von ihm getrennt ist, wohnt, versuchte sich gestern Abend der 27jährige Carl Dunkler, Nr. 928 Leland Ave., zu erschießen, brachte sich aber nur eine unbedeutende Wunde bei. Der Polizei berichtete er zuerst, daß er während eines Kampfes mit Räubern angeschossen wurde, gab aber später zu, daß er sich aus Gram über die Trennung von seiner Gattin das Leben nehmen wollte.

SEE THESE MONEY SAVING VALUES

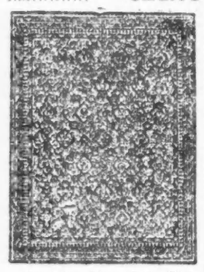
Die paar Artikel, die wir Euch hier zeigen, können Euch nicht die Größe unseres Lagers erzählen — auch nicht von der Auswahl der Waaren, die wir führen, aber sie geben Euch eine gute Idee von den bemerkenswerten Werten, die wir offeriren. Geht in einen von unseren Läden und überzeugt Euch, was wir Euch an Euren Möbeln und Haushalt-Artikel sparen können. Liberale Kredit-Bedingungen nach Eurem Wunsch arrangirt.

Keine Phone- oder Post-Bestellungen

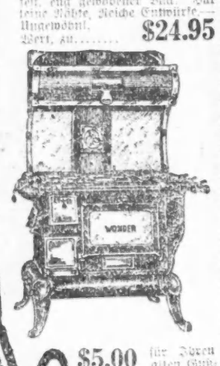
Eichen Tabourette
Ausgezeichneter Wert! Von Eichen gemacht, finish Politur, 18 Zoll hoch, u. Platte 12 Zoll im Durchm., zu **24c**



Colonial Dresser
Viertelgeschlagtes Eichen, Golden Politur, großer geschliffener franz. Spiegel, Nur..... **$24.75**



Zahnloser Armmuster Rug
Langer, seidenartiger Pile u. soft, mit gewobener Bord. Hat keine Nähte, Reiche Entwürfe.— Ungewöhnl. Wert, zu..... **$24.95**



$5.00 für Ihren alten Gasherd eingetauscht

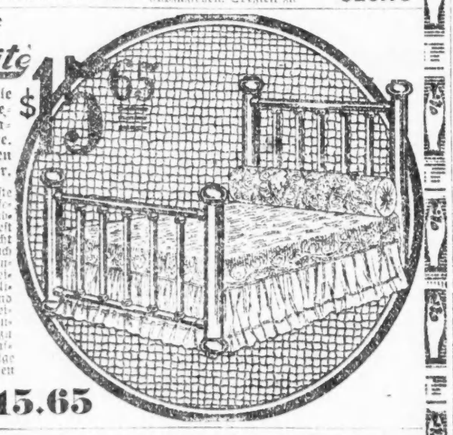
Große Werte in feinen William und Mary Eßzimmer-Möbeln

Hier sind Bargains, die jeder Liebhaber von modernen Möbeln zu schätzen weiß. Ihr findet viele andere gleich anziehende Werte auf unseren Floors

Eßzimmer-Stühle
Von auserlesenem, viertelgeschlag. Eichen konstruirt, in Golden- od. Jacobean Politur. — Slip-Sitze sind mit **extra Leder** gepolstert. Preisstell. das Stück.. **$2.98**

Eßzimmer-Tisch
Ungewöhnlich künstlerisch im Entwurf u. von bester Qualität. Von auserlesenem, ½ geschlagenen Eichen konstruirt, reiche Golden- u. Jacobean-Politur, Platte ist 45 Zoll im Durchmesser u. bis zu 6 Fuß auszuziehen. Spezielle zu **$16.75**

Die berühmte
"Brass-lite"
Acid Proof Bettstelle
Der Finish an dieser Bettstelle ist garantirt auf 10 Jahre. Er verliert nicht den Glanz u. ist haltbar.



Der bemerkenswerteste Bett-Wert, der je offerirt wurde. Lacquer absolut garantirt als fest gegen Säure. Wird nicht matt und trägt sich auch nicht ab. Ein Brennen des Streichholz hat keinen Einfluß auf die Politur. Kommt u. seht und laßt Euch von uns zeigen. F. 10 Jahre garantirt den Glanz nicht zu verlieren. Reicher, massiver Entwurf. Zweifache Pfosten mit hübschen Mounts und schweren Fillers. — Speziell, zu... **$15.65**

Ihr habt die Auswahl von irgend einer Columbia Grafonola — Keine Anzahlung —
Ihr wählt Eure Maschine und Records, und zahlt nur Paar für die Records. Die Maschine wird sofort abgeliefert u. Ihr beginnt im folgenden Monat mit den Abzahlen. Reg. Musikalienhandlungen u. and. Geschäfte berechnen 6% Zinsen f. Maschinen, wenn auf Abzahlungszahlung gekauft — wir berechnen nicht extra.

Columbia Grafonola Ausst., Nr. 15.
Ausstattung besteht aus Columbia Grafonola Nr. 15, elitem hübschen Record Stander u. 5-10 zöll. doppelseitigen Columbia Records. Stand ist von mass. Eichen, Golden Politur. Hat Raum für 50 Records. Preis, vollständig **$26.85**

Columbia Grafonola Ausstattung Nr. 25.
Ausstattung besteht aus einer Columbia Grafonola Nr. 25, einem reich polirten Record Stand, dazu passend, und sechs sechzöll. doppelseitigen Columbia Records. Stand hat Raum für 100 Records. Preis, vollständig, für..... **$39.40**

Wir nehmen keine Zinsen

Kombination Kohlen- u. Gasherd.
Brennt Kohlen oder Gas. Feuer Vorrichtung für 5 Jahre garantirt. Hat hohes Gestell, weiß emaillirte Back- und Backofen Tür, großer Backofen, 4 Oefen für Kohlen und 3 für Gas. Spezial, zu..... **$44.75**

1906-1908 Wabash Av.
Offen Montag und Samstag Abends.

1901-1911 State Str.
Offen Montag und Samstag Abends.

822-824 W. 63. Strasse
Offen Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abds.

3036-3038 Lincoln Av.
Offen Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abds.

654-656 W. North Av.
Offen Montag, Donnerstag u. Samstag Abds.

L. FISH FURNITURE Co.
EST. 1858
Seht nach dem Schild des großen Fisches
5 große Läden

Zu seine Heimat versetzt.

Bischof Peter J. Muldoon von Rockford findet nach Los Angeles über.

Aus Rom traf gestern die Nachricht ein, daß Bischof Peter J. Muldoon, der gegenwärtige Oberhirte der benachbarten Diözese Rockford, zum Bischof von Los Angeles ernannt worden ist. Bischof Muldoon ist seit 1901 Mitglied des amerikanischen Episkopats und war vor seiner Ernennung zum Bischof von Rockford Weihbischof von Chicago; er ist 53 Jahre alt und in Kalifornien geboren. Im Jahre 1886 in Brooklyn zum Priester geweiht, kam er nach Chicago und wurde Pfarrer der St. Pius Gemeinde, bis ihn Erzbischof Feehan zu seinem Kanzler ernannte. Von diesem Amte wurde er jedoch auf seinen Wunsch entbunden und zum Seelsorger der Kirche zum Hl. Karl Borromeo an der 12. und Cypreß Str. bestellt. Nach dem Tode des Erzbischofs Feehan war er bis zur Wiederbesetzung des erzbischöflichen Stuhles Verwalter der Erzdiözese.

Pfarrer Bernhard P. Murray, Rektor der kath. Bernhards Kirche, 66. Str. und Stewart Ave., ist gestern im Pfarrhause seiner Gemeinde gestorben. Im Jahre 1856 in Irland geboren, kam er in jungen Jahren nach Amerika. Der frühere Erzbischof Feehan ernannte ihn zuerst zu seinem Sekretär, dann zum Kanzler der Erzdiözese. Vor 28 Jahren wurde er zum Pfarrer der St. Bernhards Kirche bestellt und hat dieses Amt bis zu seinem Tode verwaltet. Seine klassischen Studien vollendete der Heimgegangene am St. Johns College, Fordham, N. Y., und seine theologischen am St. Marien Seminar zu Baltimore, wo er auch von Kardinal Gibbons zum Priester geweiht wurde.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Verurteilt.

Michael J. Boyle und Genossen empfangen von Richter Humphrey ihre Strafe.

Bundesrichter Humphrey hat, wie gestern schon kurz berichtet, die Urteilssprüche im Arbeiterführerprozeß gefällt, nachdem er Anträge auf einen neuen Prozeß abgewiesen hatte. Der Hauptangeklagte, Michael J. Boyle, früher Geschäftsagent der Gewerkschaft der Elektrizitätsarbeiter, wurde zu einem Jahre Arbeitshaus und $5000 Geldstrafe verurteilt. Dies war das höchste Strafmaß. Boyles Mitangeklagten fielen folgende Strafen zu:

Raymond Cleary, Boyles Gehilfe, 60 Tage Arbeitshaus und $500 Geldstrafe.

Frank A. Lundmark, früher Geschäftsagent der Gewerkschaft Nr. 713, ebenfalls $500 Geldstrafe.

Mit der höchsten Geldstrafe außer Boyle wurde Warren E. Ripple von der J. Lang Electric Co. bedacht, er muß $3000 zahlen; zu je $1000 verurteilt wurden John Cuthbert von der Cuthbert Electrical & Manufacturing Co., Charles Kreidler von Kohler Bros. und Otis B. Duncan. Eine Geldstrafe von $1500 trug James Obermiller von der States Electric Co. davon, während Julian J. Neilson von der States Electric Co., G. W. Berthold von der Electric Apparatus Co. und C. J. Peterson von Henry Newgard & Co. zu je $500 Geldstrafe verurteilt wurden.

Ferner wurden folgende Geldstrafen über die nachbenannten Korporationen verhängt: Henry Newgard & Co., $2000; J. Lang Electric Co., $1000; Cuthbert Electrical & Manufacturing Co., $1000, Electric Apparatus Co., $500 und States Electric Co., $500.

Freigelassen vom Richter wurden C. L. Hampton, Boyles Nachfolger als Geschäftsagent, und Edward C. Berthold.

Die Angeklagten waren vor drei Wochen der Verschwörung zur Uebertretung des Shermanschen Trustgesetzes schuldig erklärt worden. Sie hatten angeblich im Einverständniß miteinander versucht, auswärts hergestellte Umschalte-Apparate aus Neubauten in Chicago fernzuhalten.

Flügge geworden.

Ueber schelte empört, die sie vom Vater bekommen hatte, brannte die 13jährige Dora Allen, Nr. 1037 W. Chicago Ave., den Eltern durch. Die Polizei ist ersucht worden, doch Nachforschungen nach ihrem Verbleib anzustellen.

* Tötliche Verletzungen trug der 24jährige Arbeiter John Ryppell, Nr. 1108 Fulton Straße, davon, als er im vierten Stockwerk eines Neubaus an Canal und 18. Straße ausglitt und in das Erdgeschoß stürzte.

* Zwei Familien wurden gestern ins Freie getrieben, als das zweistöckige Wohnhaus Nr. 213 Nord Carpenter Straße in Brand geriet. Das Feuer, das in der Wohnung von Frau Mary Atroher, anscheinend durch Kurzschluß, ausbrach, konnte erst gelöscht werden, nachdem es einen Schaden von etwa $300 angerichtet hatte.

Einer Mutter Leiden.

Einer Mutter endlose Arbeit und Aufopferung zehrt an ihrer physischen Kraft und läßt ihre Spuren in trüben Augen und bekümmertem Aussehen zurück — sie altert vor der Zeit. Jede Mutter die müde und matt ist, sollte beginnen, Scott's Emulsion von norwegischem Lebertran zu nehmen als kräftiges Nährmittel und Stärkungsmittel, um ihr Blut zu bereichern und ihre Nerven zu stärken, bevor es zu spät ist. Fangen Sie mit Scott's heute an — es ist einfach ein konzentriertes flüssig Nährmittel mit seltenen belebenden Eigenschaften und frei von der Alkohol- oder Drogen-Gefahr. Gute Aerzte überall verschreiben Scott's Emulsion für schwache Frauen. Weisen Sie Substitute zurück.

Scott & Bowne, Bloomfield, N. J. 10-29

Technischer Verein.

Veranstaltung einer Werner von Siemens-Feier nebst Stiftungsfest.

Der „Technische Verein Chicago" veranstaltet am morgigen Samstag, Abends 6:30 Uhr, im Hotel Sherman, Krystallsaal, ein informelles Festessen mit Damen, dessen Zweck eine Werner von Siemens-Feier ist, verbunden mit dem Stiftungsfest des Vereins. Um auch dem weiteren interessirten Publikum die Bedeutung von Deutschlands größtem wissenschaftlichen Techniker und Erfinder zu dessen hundertjährigem Geburtstage in gebührender Weise vor Augen zu führen, betrachtet es der Technische Verein als seine Pflicht, diesem Feste besonderen Glanz zu verleihen dadurch, daß Professor Julius Goebel gewonnen wurde, die Festrede zu halten. Der Redner wird über das Thema sprechen: Werner von Siemens als Mensch und als Meister deutscher Wissenschaft und Technik.

Dr. Emil G. Hirsch wird die Anwesenden mit einer Ansprache erfreuen. Selbstverständlich wird der zweite Teil wieder der Erheiterung mit besonders guten Vorträgen musikalischer und deklamatorischer Natur gewidmet sein, und ein außerordentlich genußreicher Abend steht bevor. Gäste sind gebeten, sich frühzeitig zum Bankett anzumelden beim Schriftführer W. E. Utescher, P. O. Box 743. Ueber Werner von Siemens als Menschen und über seine Bedeutung für die technische Wissenschaft wird Professor Julius Goebel sprechen.

Siemens' Lebenslauf.

Es heißt dem Gelehrten keineswegs vorgreifen, wenn daran erinnert wird, wie sich der Lebenslauf des großen praktischen Physikers gestaltet hat. Schon mit 25 Jahren konnte Siemens sein erstes Patent, es war auf chemischem Gebiete, herausnehmen, das dem damaligen jungen Artillerieoffizier auf eine Erfindung auf dem Gebiete der galvanischen Versilberung und Vergoldung erteilt wurde. Nach mehreren wertvollen Neukonstruktionen für Dampfmaschinen wurde der erst 31jährige der Kommission für die Einführung des elektrischen Telegraphen in Preußen im Jahre 1847 beigegeben. Schon 1848 entfaltete er eine bedeutungsvolle Tätigkeit in der Legung unterseeischer Minen mit elektrischer Fernzündung zum Hafenschutz, nachdem er 1847 aus dem Staatsdienst geschieden, die nachmals so hochberühmte Firma Siemens & Halske begründet hatte.

Seither findet man seinen Namen mit allem Großen verbunden, das auf dem Gebiete der Elektrizität in Deutschland geleistet wurde. Auch weit über Deutschlands Grenzen hinaus erstreckte sich sein Wirken. Er hat 1855 das russische Telegraphennetz eingerichtet, hat Tiefseekabel gelegt, zahllose Erfindungen und Verbesserungen gemacht. Die Firma breitete sich immer mehr aus, errichtete in Wien, in Woolwich, England, in Petersburg, in Tiflis und an vielen anderen Orten Zweiganstalten der Charlottenburger Hauptanstalt und wurde später Aktiengesellschaft, als die sie sich 1903 mit den berühmten Schuckertwerken zu den Siemens-Schuckertwerken vereinigte. 1886 begründete er mit einer Stiftung von 500,000 Mark die deutsche physikalisch-technische Reichsanstalt. Werner von Siemens hat bei Lebzeiten die höchsten Ehrungen erfahren. Er war Ehrendoktor der Berliner Universität, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und auch der persönliche Adel wurden ihm zu Teil. Seit 1899 ist dem 1892 verstorbenen Gelehrten in Charlottenburg ein Denkmal gerichtet.

Aus Vereinskreisen.

Sein dreißigjähriges Jubiläum feiert mit Konzert und Ball der Junger Männerchor von Chicago am Mittwoch, den 11. April, Abends 8 Uhr, im großen Saale der Nordseite Turnhalle, 824 N. Clark Straße. Der sehr eifrige, etwa 50 Mann starke Chor unter der vorzüglichen Leitung seines Dirigenten Hans Biedermann wird zur tadellosen Durchführung eines sehr gewählten Programms sein bestes Können einsetzen, nicht nur, um seinem Namen Ehre zu machen, sondern auch den Festteilnehmern, Freunden und Gönnern des Vereins einige schöne Stunden zu bereiten. Neben einem voll besetzten Orchester haben zwei dem Verein sehr nahe stehende Damen als Solisten ihre freundliche Mitwirkung zugesagt, und dürften die dem musikalischen Teile des Festes zu widmenden Stunden nur zu schnell verfliegen, um dann der Tanzordnung und der Fidelitas Platz zu machen. Eintrittskarten kosten 50 Cents die Person und sind zu haben vorher bei Mitgliedern oder am Festabend von 7 Uhr ab an der Kasse.

Frühjahrskonzert und Ball gibt der Südungarische Damenchor am Sonntag, dem 8. April, in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str. Die Unterhaltungen des Vereins erfreuen sich mit Recht allgemeiner Beliebtheit, da sie stets gediegen und gemütlich verlaufen. Das reichhaltige Programm enthält diesmal außer schönen musikalischen Nummern ein humoristisches Theaterstück und stellt den Besuchern wieder genußreiche Stunden in Aussicht. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags. Eintrittskarten toten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents die Person.

Der Schwäbische Frauenverein wird am kommenden Freitag, Nachmittag, in der Famous Halle, Ecke Southport und Belmont Avenues, zu Ehren der drei ältesten Mitglieder, welche in nächster Zeit Geburtstag haben, einen gemütlichen Kaffeeklatsch abhalten. Die Mitglieder sind ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Die Geburtstagskinder sind Mutter Kirschner, Friederike Buehr und Carrie Waldrian. Da die Schwestern sich verpflichtet haben, alles, was Leib und Seele zusammenhält, mitzubringen, so kann man schon im Voraus auf einige gemütliche Stunden rechnen. Weitere Vorbereitungen werden in der nächsten Versammlung am kommenden Dienstag besprochen werden.

Tilgung einer Hospitalschuld.

Gelegentlich eines Essens im Hotel Sherman wurden gestern Abend Schritte zur Tilgung der Schulden und der Wiedereröffnung des Maimonides-Hospitals an West 15. Str. und California Ave. getan. Die Anstalt mußte infolge der finanziellen Schwierigkeiten vor längerer Zeit geschlossen werden. Bis jetzt sind von $95,000, die zur Abtragung der Schulden nötig sind, $60,000 versprochen worden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Milchkrieg im Anzug.

In einer Versammlung im Chicago Hebrew Institute verpflichteten sich über hundert Frauen keine Milch mehr zu kaufen, falls die Händler den Preis erhöhen würden. Eine Rednerin hatte ihnen gesagt, daß sie die Milch durch Gerstenbrühe und billige Nahrungsmittel aus der Apotheke ersetzen könnten.

Bessere Landstraßen.

Herausgaben von Pfandbriefen im Nennwert von 60 Millionen empfohlen.

Springfield, Jll., den 23. März.

Den Bau guter Landstraßen im Staat streben einige Vorlagen an, die gestern von den zuständigen Hausausschüssen zur Annahme empfohlen wurden, und die allem Anscheine nach gute Aussichten auf Annahme haben. Der Ausschuß für Landstraßen empfahl eine Maßregel, welche die Herausgabe von Pfandbriefen zum Nennwert von sechzig Millionen vorsieht. Sie ist sowohl von Gouverneur Lowden als auch vom Verband für den Bau guter Landstraßen gutgeheißen worden. Zur Verzinsung und schließlichen Einlösung der Pfandbriefe sollen die Einnahmen aus den Kraftwagenlizenzen benutzt werden. Die Vorlage sieht den systematischen Bau von Landstraßen vor und bestimmt die Countyhauptstädte und anderen großen Städte, die durch die mit Hilfe von Pfandbriefen erbauten Straßen verbunden werden sollen.

Der Rechtsausschuß empfahl mit neunzehn gegen drei Stimmen die Annahme einer Vorlage, welche die Verdoppelung der Kraftwagenlizenzen bis zum Jahre 1920 vorsieht.

Das Haus nahm die Vorlage des Abgeordneten F. J. Bippus von Chicago an, welche eine Gefängnißstrafe für die Verausgabung von Cheks vorsieht, für deren Einlösung nicht genügend Mittel in der betr. Bank vorhanden sind.

Im Senat kam die von J. J. Barbour eingebrachte Vorlage zur Annahme, die schwere Strafen für Kuppelei vorsieht. Sie ist vom Fünfzehnerausschuß in Chicago gutgeheißen.

Gesicht so klar wie ein Sommertag

Wird ermöglicht, falls Stuarts Calcium Wafers für kurze Zeit gebraucht werden nach jeder Mahlzeit.

Viele Leute hört man sagen, daß sie Salben und Waschungen jahrelang ohne Wirkung gebrauchten, doch daß nach fünf oder sechs Tagen von Stuarts Calcium Wafers ihre Gesichtsfarbe völlig klar war.

„Ich wurde meine Mitesser schnell los, als ich Stuarts Calcium Wafers gebrauchte."

Sie enthalten keine giftigen Drogen irgend welcher Art, sind absolut unschädlich und können ohne Bedenken genommen werden; und sie wirken fast wie ein Zauber. Calcium Sulphide, ihr Hauptbestandteil, ist der größte Blutreiniger, den die Wissenschaft kennt.

Ganz gleich, wie schlecht Eure Haut sein mag, Stuarts Calcium Wafers tun die Arbeit schnell. Da heißt es hinweg mit Mitessern, Finnen, Pusteln, Geschwüren, Blutunterlauf, Ezema und fahler Gesichtsfarbe. Ihr könnt eine Schachtel von Stuarts Calcium Wafer in jeder Apotheke zu 50c die Schachtel kaufen, und Ihr werdet positiv entzückt sein von ihrer wunderbaren Wirkung.

Freier Probe-Koupon.
F. A. Stuart Co., 362 Stuart Building, Marshall, Mich. Bitte um Zusendung, mit wiederkehrender Post, eines freien Probe-Packets von Stuart's Calcium Wafers.
Name .....
Straße .....
Stadt ..... Staat .....

Bedeutende Ermäßigungen der Pensionen für Chicagoer Polizeibeamte sind vom Senatsausschuß für städtische Korporationen empfohlen worden. Die Maßregel sieht eine Pension von $1300 für den Polizeichef vor statt der verlangten $1500. Der erste Hilfspolizeichef wird $1150 und Kapitäne $1100 erhalten. Witwen von Polizisten werden wie jetzt $50 erhalten.

Im Haus kam ferner die vom Abgeordneten Dahlberg eingebrachte Vorlage zur Annahme, welche der Stadt das Recht erteilt, den städtischen Pier sowohl für Vergnügungen als auch für geschäftliche Zwecke zu benutzen.

Zu ihren Posten berechtigt?

Untersuchung gegen verschiedene Hochschulvorsteher eingeleitet.

Schulkommissär Chas. R. Young stellte in der gestrigen Sitzung des Schulratsausschusses für Erziehungswesen die Behauptung auf, daß die Vorsteher verschiedener Hochschulen nicht zu ihren Posten berechtigt seien, da sie ihn in einer den Regeln widersprechenden Weise erlangten, und beantragte, daß eine Untersuchung darüber eingeleitet werde. Seinem Verlangen wird Folge geleistet werden.

Weigerte sich Kommissär Young, die Namen der Vorsteher bekannt zu geben, gegen welche sein Antrag gerichtet ist, verlautet doch aus zuverlässiger Quelle, daß es sich um die Herren Benjamin F. Buch von der Senn Hochschule, B. Frank Brown von der Lake View Hochschule James E. Armstrong von der Englewood Hochschule, Spencer R. Smith von der Wendell Phillips Hochschule, Grant Beebe von der Calumet Hochschule und Frl. Dora Wells von der Lucy Flower Hochschule handelt. Einige von ihnen sind durch Angliederung ehemaliger Vorstädte in den Schuldienst der Stadt Chicago gelangt, während andere von Frau Ella Young ernannt wurden. Sie sind alle seit geraumer Zeit auf dem Posten und haben gezeigt, daß sie den an sie gestellten Anforderungen in jeder Weise gewachsen sind. Ein etwaniger Versuch, sie ihres Amtes zu entheben, dürfte deshalb auf den heftigsten Widerstand stoßen.

Eine längere Erörterung rief in der Sitzung Superintendent Shoops Empfehlung hervor, die in der Crane, der Lane und der Senn Hochschule eingerichteten sogenannten Junior Colleges in einem separaten Gebäude unterzubringen und zur Grundlage für eine städtische Universität zu machen, es kam aber noch zu keiner Beschlußfassung darüber.

Von der Volkswut bedroht.

Der Wagenführer Henry Witt, Nr. 829 W. 51. Place, hatte gestern an S. Union Ave. und West 13. Straße das Mißgeschick, die sechsjährige Sarah Naprowitz, Nr. 717 Kramer Str., zu überfahren. Im Nu sammelte sich ein Volkshaufe an, der nicht übel Lust zu haben schien, an Witt sein Mütchen zu kühlen. Jedenfalls wäre es dem Manne schlecht ergangen, wenn nicht die Polizei rechtzeitig zur Stelle gewesen wäre und ihn unter ihre Fittiche genommen hätte. Das Kind ist mit verhältnißmäßig leichten Verletzungen davongekommen.

Kommt und seht unsere große Auslage
in all den neuen
Frühjahr-Moden
— in —
Anzügen
— für —
Männer und junge Männer

Ihr erhaltet die größten Werte in Chicago im „Armitage." Wir lassen unseren Kunden den Vorteil zukommen, den wir erzielten, indem wir unsere Einkäufe machten, ehe die Preise in die Höhe gingen. Moden für junge Männer sind hier in den neuesten Modellen von Pinch Back, sowie in Body Tracing Modellen. Eine große Auswahl von neuen und eleganten Mustern. Spezielle Werte zu

$15 und $20

Andere $12 bis $30.

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

Notiz: Seht unsere wunderhübsche Auslage im Schaufenster

Es ist absolut nicht einzusehen, warum Sie die Kleider nicht tragen können, welche in Mode und dauerhaft sind. Alles, was Sie nötig haben, ist, uns das Versprechen zu geben, uns ein wenig jede Woche oder am Zahltag zu bezahlen. Ihr Wort ist die einzige Sicherheit, die ich wünsche.

Oster-Anzüge und Topcoats für Männer
Sie umfassen alle die Modelle, welche während dieser Oster-Saison von den modern sich Kleidenden getragen werden. — Pinch Back und konservative Modelle, entworfen und angefertigt von den besten Schneidern der Welt. — Ich garantiere passendes Maß.

$20

Andere zu $15, $25 und aufwärts bis $35.

Oster-Suits, Coats, Kleider für Damen und Misses

Es sind prachtvolle Modelle. Die vorherrschenden Farben — Gold, Rosa und Grün und Mischungen sind hier. Sie können die Moden der geschicktesten Entwerfer tragen.

Prachtvolle Mäntel, alle Fabrikate ..... $15 bis $45
Elegante Suits, alle die neuen Schattirungen ..... $12 bis $45
Vorzügliche Kleider ..... $10.98 bis $40
Alle Läden Abends offen bis 9 Uhr. Samstags bis 10 Uhr.

BERNHARD'S
CHICAGO'S LARGEST CREDIT CLOTHIERS
DOWN-TOWN: State und Randolph (Zweiter Floor über der Apotheke)
Lincoln Ave. und Barry
723 727 West Madison Strasse
9105 Commercial Avenue. 6200 S. Halsted Straße.

Ringt mit dem Tode.

Als die fünf Jahre alte Theresa Fry in der Küche der elterlichen Wohnung Nr. 1345 Wolfram Str. einem Gasofenofen zu nahe kam, fingen ihre Kleider Feuer, und ehe die Flammen erstickt werden konnten, hatte die Kleine entsetzliche Brandwunden erlitten. Im St. Josephshospital, wo sie Aufnahme fand, wird ihr Zustand als nahezu hoffnungslos bezeichnet.

* Unter der Anklage auf Totschlag wurde gestern James Mansfield, Nr. 17 W. Ohio Str., verhaftet. Er soll den Tod von William Pinkerton King, Nr. 6 Ost Grand Ave., durch eine Strychnineinspritzung verursacht haben. Mansfield war schon wiederholt vorher unter Anklagen, das Harrison Gesetz verletzt zu haben, verhaftet worden.

Leset die „Sonntagpost"

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY",

223–225 W. Washington St.

Price per Copy ..... 1 Cent
" per Month ..... 30 Cents
By mail, in U. S., outside Chicago, per year $3.00
Including "Sonntagpost" $4.50

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.

Chicago — Telephon: Franklin 5900 — Illinois

Preis jeder Nummer 1 Cent; ins Haus geliefert per Monat 30 Cents
Preis der „Sonntagpost" ..... 3 Cents
Per Post fährt, in den Ver. Staaten außerhalb Chicago, portofrei, $3.00
Mit „Sonntagpost" $4.50

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

Kein schlechter Gedanke.

Je größer die Kriegsgefahr für die Ver. Staaten wird und je näher sie rückt, desto brennender wird die tägliche Frage, wer die Kriegskosten tragen soll. Darüber werden sich wohl alle so ziemlich einig sein, daß es uns weder jetzt noch später gelingen wird, jemanden zu finden, der uns diese rasch wachsende Bürde tragen hilft. Die Schulden, die wir machen werden, um uns die Teilnahme an den Feindseligkeiten zu ermöglichen, müssen wir selbst abzahlen und tilgen. Und sie werden nicht gering sein. Denn gar viele von jenen falschen Freunden auf der anderen Seite des Atlantischen Ozeans warten nur auf den Augenblick, da ihnen Onkel Sam seine wohlgefüllte Geldtasche zur Verfügung stellen wird. England, Rußland, Frankreich, Italien: sie alle hungert es nach amerikanischen Golde. Sie hoffen auf diese Weise wenigstens einen kleinen Teil dessen wiederzubekommen, was unsere Kriegsmaterialfabrikanten und Proviantlieferanten geschluckt haben.

Leider werden aber die, deren Geld in Gestalt von Milliardenpumpen nach London oder Paris oder Rom wandert, nicht jene sein, die sich aus den Ententebestellungen bereichert haben. Im Gegenteil gerade diese Klasse unserer Mitbürger wird auch in Zukunft das Fett abschöpfen. Denn Kriegslieferanten sind noch stets reich geworden. Bisher haben sie die Europäer zur Ader gelassen. Jetzt, da bei diesen der Vorrat erschöpft ist, sollen die eigenen Landsleute daran glauben. Ihnen macht die Tatsache, daß Kriegszeit teure Zeit, schlechte Zeit bedeutet, nichts aus. Sie machen ihren Schnitt dabei und lassen sich keine grauen Haare darüber wachsen, daß viele ihrer Mitbürger herbe Not leiden, derweilen sie selbst im Golde wühlen.

Darum ist es gar kein schlechter Gedanke, im Falle eines Krieges jene Herren, denen so ungeheuer viel daran gelegen ist, ihn zur vollendeten Tatsache zu machen, besondere Gelegenheit zu geben, ihren selbstlosen Patriotismus, den sie stets und ständig im Munde führen, auf die Probe zu stellen. Man sollte der Idee, sofort nach der Feststellung des Kriegszustandes alle Jahreseinkommen über $100,000 mit Beschlag zu legen und sie zur Bestreitung eines Teiles der Kriegskosten zu verwenden, allen Ernstes näher treten. Dann wird es sich zeigen, wo die Musikanten sitzen. Mit hunderttausend Dollar das Jahr kann der Durchschnittsamerikaner schon recht anständig leben und braucht sich nicht das Geringste abgehen zu lassen. Sehr viele müssen sich mit erheblich weniger durchs Leben schlagen, ohne geradezu zu verhungern. Auch Rockefeller, Schwab und Genossen würden sich trotz der hohen Kriegspreise immer noch Kartoffeln zu ihren Mahlzeiten leisten dürfen, was viele ihrer weniger günstig gestellten Landsleute selbst heute schon nicht mehr können. Die Einschränkungen, die sie sich angesichts des verminderten Einkommens auferlegen müßten, würden also jedenfalls bei weitem nicht so unerträglich sein, als die, mit denen sich ein großer Teil des Volks abfinden muß, seit übermäßiger Export und schlechte Heimwirtschaft die Preise für die meisten Lebensbedürfnisse in die Höhe getrieben haben. Aber vielleicht reichen auch die geringen Entsagungen schon hin, ihren übermäßigen Kriegseifer abzukühlen. Und gibt man ihren jüngeren Familienmitgliedern dann reiche Gelegenheit, selbst ihre Knochen zu Markte zu tragen, anstatt sich nur mit dem Erteilen guter Ratschläge und Rekrutierungskommandos zu befassen, dann möchten sie vielleicht auch noch lernen, das Herannahen des Krieges von einem anderen Standpunkte als dem bisher von ihnen vertretenen zu betrachten.

Das Volk in seiner Gesamtheit will den Krieg jedenfalls nicht. Das muß jedem klar sein, der seine Augen offen hält und hört, was die Leute auf der Straße, auf der Straßenbahn, in den Wirtschaften, in den Lunchlokalen dazu zu sagen haben. Nur ein verhältnismäßig sehr kleiner Teil ist von seiner unbedingten Notwendigkeit überzeugt. Die Meisten halten dafür, daß man in einer so verworrenen Zeit wie der heutigen, sich nicht an starres Herkommen halten und von unbeugsamen Regeln des Völkerrechts sprechen sollte. Man sollte sich nachgiebig zeigen, solange es sich irgend mit der Würde des Volkes verträgt. Die Regierung zu Washington hat seit Jahr und Tag den gleichen Standpukt vertreten. Sie will den Krieg nicht. Denn wollte sie ihn, so hätte sie ihn schon längst haben können. Werden die Ver. Staaten aber wirklich in ihn hineingetrieben, dann liegt die Schuld daran nicht zum Wenigsten an jenen Personen, für die der Krieg nur eine verwegene Geschäftsspekulation ist, und man sollte sie deshalb auch vorzugsweise zur Deckung seine Unkosten heranziehen. Der Durchschnittsbürger wird schon ohne besondere Kriegssteuern eine schwere Bürde zu schultern haben.

Das „befreite" Rußland.

Die außerordentlich strenge Zensur, welche London betreffs der revolutionären Vorgänge in Rußland ausübt, gestattet noch kein endgiltiges Urteil darüber, ob es sich bei dem von so erstaunlichen Folgen begleiteten Aufstande um eine Revolution von oben oder von unten gehandelt hat. Alle Berichte scheinen zu bestätigen, daß es beim Ausbruch der Unruhen in St. Petersburg sich nur um Hungerkrawalle handelt, wie sie die russische Hauptstadt während der letzten Monate vielfach erlebt hat, und die regelmäßig in blutiger Weise von der vom Militär unterstützten Polizei unterdrückt wurden. Zar Nikolaus hatte als Besatzung St. Petersburgs ausschließlich Regimenter, vornehmlich Infanterieregimenter und Kosakenhorden, ausgewählt, auf deren Anhänglichkeit er glaubte sich unbedingt verlassen zu können, und doch waren es gerade diese Treuesten seiner Getreuen, die sich plötzlich weigerten, der Polizei bei Wiederherstellung der Ruhe behilflich zu sein; ja sogar angriffsweise gegen diese vorgingen. Unter der Führung ihrer Vorgesetzten würde diese verrohte, menschlicher Regungen fast bare Soldateska kaum gezögert haben, auch gegen die ihre wiederholte Vertagung bekämpfende Duma vorzugehen. Daß dies nicht geschah, sondern sämmtliche Regimenter nahezu einmütig den Gehorsam versagten, das lärmende Treiben der Krawaller duldeten, wenn nicht gar direkt ermutigten, läßt mit Sicherheit darauf schließen, daß sie unter höheren Befehlen handelten.

Es erscheint glaublich, daß die Militärpartei, den unglücklichen Ausgang des von ihr geförderten Krieges voraussehend, und die Verantwortlichkeit gegenüber dem durch Millionen heimkehrender Kriegsgefangenen verstärkten Heer fürchtend, es an der Zeit hielt, mit der Vergangenheit aufzuräumen und ein neues Blatt in der Weltgeschichte aufzuschlagen. Unter den Trümmern des Zarentums wurden auch zahllose Schuldbeweise der behördlichen Korruption, militärischen Unfähigkeit und finanziellen Mißwirtschaft begraben, wo sie im Interesse eines möglichst friedlichen Aufbaus der neuen Regierungsform wohl für immer ungestört belassen werden dürften. Für eine solche Auffassung spricht u. A., daß den mit der Ermordung des Mönches Rasputin in Verbindung gebrachten Prinz Jousupow und Großfürst Dimitri Paolevitsch ohne Verzug die Heimkehr aus der Verbannung gestattet wurde. Rasputin unterhielt enge Beziehungen mit der das Volk unbarmherzig ausbeutenden Bürokratie, deren schädigender Einfluß auf die Kriegsführung und das Militärwesen von der nicht minder geldgierigen Kriegspartei auf das Bitterste empfunden wurde.

Durch die Schnelligkeit der Revolution und ihren fast augenblicklichen Erfolg wurde nicht nur das Volk selbst, sondern auch die Bürokratie, die Aristokratie und nicht minder die Duma so sehr überrascht, daß keine der Parteien Vorbereitungen für die neugeschaffene Lage getroffen hatte. Nichts besser als dies beweist, daß es beim Beginn der Unruhen sich nur um Volkskundgebungen gegen die bestehende Hungersnot und Teuerung gehandelt haben kann, die jedoch von politisch geschulten, einflußreichen Elementen zu einer regelrechten Revolution gestaltet wurden. Nur das Unvorhergesehene des Aufstandes kann erklären, daß die Duma nach seinem Erfolge dem Bruder des entthronten Zaren die Regentschaft anbot, während eine geplante und erfolgreiche Revolution nicht nur auf die Beseitigung des Selbstherrschers und des Thronfolgers, sondern des ganzen Hauses Romanow bestanden haben würde.

In dem plötzlich hervorgerufenen Chaos stellte die Duma tatsächlich die einzige vom Volke anerkannte organisirte Autorität dar, und es war daher nur natürlich, daß ihr bei der Wiederherstellung geordneter Verhältnisse die führende Rolle zufallen mußte, der selbst die Militärpartei und die Aristokratie sich zeitweilig unterzuordnen für gut befanden. In den Händen des von dieser nur in gewissem Sinne als Volksvertretung zu bezeichnenden Körperschaft ruht gegenwärtig das Geschick Rußlands, seine politische Neugestaltung, die Frage, ob der Krieg bis zum Aeußersten fortgesetzt oder, soweit Rußland in Betracht kommt, durch einen Friedensschluß beendigt werden soll. In der provisorischen Regierung sind fast sämmtliche liberalen Elemente, auch die Sozialisten, vertreten, und ihre ersten Amtshandlungen, allem voran die Anerkennung der Gleichberechtigung aller Bürger ohne Unterschied des Glaubens, lassen erkennen, daß sie von fortschrittlichem Geiste geleitet ist. Die jüngsten Ereignisse in Rußland bilden jedoch nur den ersten Schritt auf dem Zukunftspfade des „befreiten" Moskowiterreichs — wohin wird er führen?

Treiben Gefangene zum Verrat. Eine offizielle Verordnung über das Befragen von Kriegsgefangenen, welche in den letzten Tagen gefunden wurde, beweist, daß das rumänische Oberkommando Kriegsgefangene, die sich weigern, Angaben über ihre eigenen Truppen zu machen, der Nahrung beraubt, bis diese, vom Hunger getrieben, Hochverrat begehen. Eine derartige Verordnung, welche „Rumänisches Hauptquartier, Erste Section, Informations-Offizier" titulirt wurde, wie die Unterschrift zeigt, am 15. Oktober 1916 erlassen. Das Dokument lautet: „Die beste Weise, von Gefangenen, die Entbehrungen gelitten haben, Auskunft zu erhalten, ist die, ihnen Lebensmittel und auch Tabak zu geben. Solche, die sich indessen hartnäckig zeigen, sollen der Nahrung nach und nach beraubt werden, bis sie bereit sind, Auskunft zu geben." Die deutschen Zeitungen erklären, daß, falls unter zivilisirten Nationen derartige Fälle außergewöhnlicher Maßregeln vorkommen, dieselben durch den Mißgriff niedriger Offiziere veranlaßt werden. In Rumänien schäme sich indessen das Oberkommando nicht, solche brutale Befehle zu erlassen und dann noch den Feind derselben zu beschuldigen.

* * *

Wein und Blinddarmentzündung. Vor einiger Zeit wies ein Arzt in einem Fachblatt nach, daß Personen, welche regelmäßig Wein trinken, nur zu einem halben Prozent Opfer der Blinddarmentzündung werden, wogegen sich bei den Wassertrinkern das Verhältniß auf zehn Prozent stellt. Der Unterschied ist so gewaltig, daß man es versteht, wenn der genannte Arzt im Interesse der Verhütung von Blinddarmkrankheiten dem Trinken von Wein energisch das Wort redet. Als Tatsache stellte der Arzt fest, daß die Blinddarmentzündung erst mit dem Anwachsen der Abstinenzbewegung, d. h. seit etwa 25 Jahren, namhafte Opfer fordert. Der Arzt sagt unter Anderem, daß die Vermehrung des Blinddarm-Leidens nicht etwa auf den Genuß von Wasser zurückzuführen sei; gutes Trinkwasser führe dem Körper keine schädlichen Keime zu. Ursache sei vielmehr, daß die im Körper vorhandenen Keime zu Krankheiten durch das Wasser nicht abgetötet oder entfernt werden können. Dasselbe Resultat hat auch eine ganze Reihe anderer ärztlicher Untersuchungen ergeben. Ein zahlreichen Beispielen ist der Beweis erbracht worden, daß reiner Naturwein als ein vorzügliches Antiseptikum betrachtet werden kann, ohne welches sich die Mikroben im Darm in gefährlicher Weise vermehren würden.

* * *

Russisches Zottelhaar an deutschen Pferden. Ein auffallendes Beispiel für die Anpassungsfähigkeit gleichartiger Organismen an stark veränderte Lebensbedingungen erzählt Assistenzarzt H. Krieg in der „Naturwissenschaftlichen Wochenschrift". Fast alle Pferde des Reiterregimentes, bei dem er tätig ist, haben sich in Rußland im Laufe des sehr kalten Herbstes und Winters mit einem auffallend langen, beinahe zottigen Haarkleid bedeckt. Besonders der Bewegungskrieg der Herbstoffensiven zwang die Tiere, in wenig Schutz gegen Wind und Kälte gewährenden Baulichkeiten oder gar im Freien die Nächte zuzubringen. Die Erscheinung, durch welche die sonst glattfelligen Pferde dem bekannten unordentlich aussehenden russischen Landschlag sehr angeglichen wurden, war schon nach den ersten kalten Oktoberwochen zu bemerken und fiel auch den Mannschaften auf. Ein Vergleich der alten Pferde mit denen eines neu eingetroffenen Trainsportes beweist die starke Angleichung an die Haarlängen der in den russischen Gegenden heimischen Pferde schlagend. Die durchschnittliche Haarlänge in der Ganaschengegend des Felles betrug bei den neuangekommenen Pferden 2,5 Zentimeter, bei den in Rußland schon über Winter weilenden 4 Zentimeter und bei den russischen Bauernpferden 6 Zentimeter, in der Bauchgegend waren ähnliche Durchschnittswerte 4, 8 und 16 Zentimeter.

Diese merkwürdige Anpassungsfähigkeit der Pferde legt die Annahme einer von vornherein vorhandenen erblichen Eigenschaft nahe, die durch das Ausbleiben der entsprechenden Kälteeinwirkungen bis dahin nicht zur Entwickelung gelangen konnte. Daß nicht alle Pferde gleich stark auf die klimatischen Einflüsse reagirten, mag vielleicht auf größere Veredelung und sorgfältigere Pflege mancher Pferdetypen zurückzuführen sein. Einige Pferde, die sich im Privatbesitz von Offizieren befanden und besonders edler Abstammung waren, fielen jedenfalls durch kürzeren Haarwuchs auf.

Heute mir, morgen dir.

Was man so liest.

„Die Bundesbehörden erwägen die Möglichkeit, den britischen und französischen Armeen hier die Rekrutenanwerbung zu gestatten." (Chicago Herald.) Aber gewiß! Und nachdem die Engländer und Franzosen ihren Bedarf in unserem Lande gedeckt haben, dürfen sie für uns die 80,000 Mann, die unserer Armee, und die 20,000 Mann, die unserer Flotte am etatsmäßigen Bestand fehlen, rekrutiren!

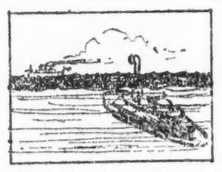
„Dem provisorischen Ministerrat der „de facto"-Regierung Rußlands ist durch Zusicherung des Botschafters Francis Anerkennung gewährt worden." (Chicago Tribune.) „Eine durch eine erfolgreiche Revolution in Kuba geschaffene Regierung wird von den Ver. Staaten nicht anerkannt werden", wurde erst kürzlich amtlicherseits in Washington erklärt. Die russische „Republik" darf sich freuen, daß unsere Bundesregierung sich entschlossen hat, Kuba und Rußland mit zweierlei Maß zu messen. Uebrigens, wenn wir uns recht erinnern, sind auch die Ver. Staaten von Nordamerika aus einer erfolgreichen Revolution hervorgegangen!

„Es wird halbamtlich erklärt, daß Schweden und Holland bestückten amerikanischen Dampfern die Benutzung ihrer Häfen verwehren werden." — „Die Vereinigung norwegischer Schiffsbesitzer hat entschieden den Vorschlag zurückgewiesen, Handelsschiffe mit Geschützen zu versehen." — „Argentinien spricht sich gegen die Bestückung von Handelsschiffen aus, da diese geeignet sei, einen Konflikt herauszufordern." (Chicago Examiner.) Es scheint, daß der gesunde Menschenverstand doch noch nicht ganz verloren gegangen ist!

Die Rose.

Wenn Ihr auf die Heide geht,
Und am Weg eine steht,
Pflückt sie schnell!
Wenn Ihr leis um Liebe fleht
Und das Mägdlein lächelnd seht,
Küßt sie schnell!
Denn die Rosen welken bald
Und des Mägdleins Herz wird kalt:
Oft so schnell.

Wie sich aus dem Berichte des Bundesschatzamts ergibt, sind 88,327 $10,000-Banknoten im Umlauf. Eine davon finden wir jeden Montag in unserem Lohnkuvert. Wo wechseln Sie Ihre?



Immer wieder berichtet das britische Preßbüro, daß der Dampfer „So-und-So" oder das Segelschiff „So-und-So" von deutschen Tauchbooten „ohne Warnung" versenkt worden sei. Als ob Deutschland nicht genügend Warnungen gegen das Befahren der Gefahrzone erlassen hätte! Die „Chicago Evening Post" und andere anglo-amerikanische Blätter machten sich noch vor 14 Tagen lustig über die vielen „überflüssigen" Warnungen der deutschen Reichsregierung.

Kanarienvogelbraten.

Das Bundes-Ackerbauamt versendet eine ausführliche Flugschrift betreffs der zweckmäßigsten Ernährung von Kanarienvögeln. Angesichts der turmhoch kletternden Fleischpreise wäre es angebracht gewesen, einige Kochrezepte für die Zubereitung von Singvögeln anzufügen.

Unsere patriotische Jugend.

„Studenten des Kalamazoo College haben der Fakultät ihre Weigerung übermittelt, fortan noch am Studium der deutschen Sprache teilzunehmen." — „600 Schüler der Leavenworth Hochschule verbrannten auf öffentlicher Straße zwei deutsche Flaggen, die sie von der Wand eines Klassenzimmers gerissen hatten." — „Patriotische" Lausbuben, die über's Knie gelegt werden sollten!

Ausgleich.

Es war einmal ein kleiner Mann —
Der hatt' 'ne große Frau.
Das war von ihm nicht wohlgetan
Und ganz und gar nicht schlau:
Denn was er spart beim Schneider,
Verschlingen ihre Kleider!

Der Zar hat den Namen Nikolaus Romanoff annehmen müssen. Ludwig XVI. wurde als Louis Capet hingerichtet!

Unser Briefkasten.

Neutraler. Wahrscheinlich, um die Grausamkeit der „Hunnen" zu illustriren, denn wir können uns keine dümmere Lüge denken als die von britischen Kapitänen torpedirter Schiffe, wonach deutsche Tauchboote „die Rettungsboote beschossen". Als ob die Vernichtung der Mannschaft sich nicht mühelose und sicherer hätte bewerkstelligen lassen, während sie sich noch an Bord des zu versenkenden Dampfers befand!

Ein Scheidungsgrund.

„Unsere schwarze Henne hat gestern ein Entenei ausgebrütet."

„Lassen Sie das nur den Hahn nicht ausfinden."

Die Nacht.

Von Hermann Hesse.

Ich habe meine Kerze ausgelöscht,
Zum offnen Fenster strömt die Nacht herein,
Umfängt mich sanft und läßt mich ihren Freund
Und ihren Bruder sein.

Wir beide sind am selben Heimweh krank,
Wir senden ahnungsvolle Tränne aus
Und reden flüsternd von der alten Zeit
In uns'res Vaters Haus.

— Vorschlag. — Freund (zu einem Bekannten, der innerhalb eines Jahres das viertemal umzieht): „Wärs nicht praktisch, wenn du gleich direkt in einem Möbelwagen wohnen würdest?"

Stern's ist der größte Kleider-Laden auf der Nordseite.

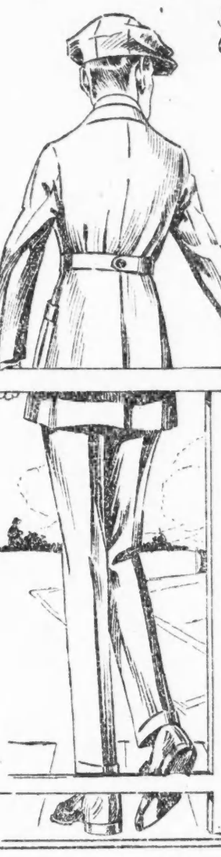
THE STERN CLOTHING CO.

NORTH AVE. UND LARRABEE STR.

Laden offen am Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend sowie am Sonntag Morgen.

Holt jetzt Euren Oster-Anzug

Und spart $3 bis $5 an jedem Anzug



Ein riesiges Lager der neuesten und modernsten Frühjahrs-Fassons — hunderte von jedem beliebten Gewebe und Muster — aber der unerschütterliche Stern-Grundsatz, **die bestmöglichen Werte zu dem niedrigsten Preis** zu bieten, setzt uns in den Stand, **eine Ersparniß von $3 bis $5 an jedem Anzug** zu garantiren. Der Stern $15 Anzug besitzt einen Ruf des Wertes und wird mit jeder Saison beliebter.

Kommt her und prüft diese Anzüge selbst — seht die Pinchbacks, die Form-anschließenden und die losen Modelle, in echten Farben, grün, braun, blau und Mischungen. Zugeschnitten von Fachleuten, aus den neuesten Geweben von Kamngarn, Cassimeres u. Cheviots; sie sind ein wirklicher Bargain zu

$15

Eine vollständige Auswahl von Hart, Schaffner & Marx feinsten Anzügen zu.....$20 bis $30

Stern Spezial Hut

Alle die neuesten Fassons und Farben zu **$2.00**

Konfirmations-Anzüge für Knaben

Reinwollene blaue Serge-Anzüge, absolut echte Farben. In dem neuen Pinchback-Effekt, Größen 7 bis 18, zu..... **$4.95**

Bessere Anzüge bis zu $12.50.

Frei! Prachtvolle Taschenuhr mit jedem Konfirmations-Anzug zu $4.95 und darüber.

Konfirmation und Ostern!

Segenswunsch-Karten, Gebet- u. Gesangbücher, Bibeln und Neue Testamente, Christliche Vergißmeinnicht.

Koelling & Klappenbach

Deutsche Buchhandlung,

Jetzt: 206 W. Randolph Str.

nahe 5th Avenue.

— Der echte Hypochonder. — Arzt: „Sie haben Rheumatismus und verwandte Leiden." — Patient: „Ich sag's ja, die Verwandten sind noch mein Tod."

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder

Ernst Kobenkl

im Alter von 64 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 24. März, um 8 Uhr Morgens, vom Trauerhause 4300 N. Western Ave., nach der St. Benedikts-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Barbara Kobenkl, geb. Pachmayr, Gattin. **Frau Wilhelmine Kolup, Frau John Kulinski, Frau John Kolup, Frau George Oberhardt, Hattie, Helen und George**, Kinder. **Elizabeth Ruhnert**, Schwester. fr&a

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und Schwester

Magdalena Anna Fauser

am 21. März im Alter von 7 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 24. März, um 1:30 Nachm. vom Trauerhause 1852 Mohawk Str., nach der St. Michaels-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Kirchhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Christian und Anna Fauser, Eltern. **Katie**, Schwester; nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Christoph H. Meyer

am 23. März im Alter von 66 Jahren in seiner Wohnung, 722 N. Bauffide Ave., Austin gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, um 2 Uhr Nachm., von der deutschen evang.-luth. St. Paulskirche, Morgan Ave. und Iowa Str., nach dem Concordia-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Meyer, geb. Schroeder, Gattin. **Frau Alma Martens, Frau Louise** und **Dr. Jenkins, Henry** und **Mattie Meyer**, Kinder.

Todesanzeige.

Unseren Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Effie Catharine Gerhardt

im Alter von 22 Jahren am Donnerstag, den 22. März, gestorben ist.

Henry und **Helene Grabow**, geb. Becker, Eltern. 2110 Powell Ave. **Arthur E. Bobzin**, Verlobter. **Frau Charles Tullin, Frau John Bauer, William** und **Helen Gerhardt**, Geschwister. **Charles Tullin, John Bauer**, Schwäger. — Beerdigungsanzeige später.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte u. unser Vater

Wilhelm Koch

nach kurzem Leiden im Alter von 67 Jahren selig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. März, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2510 N. Washtenaw Ave., mit Autos nach dem Concordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmina Koch, Gattin.
Karl und **Hermann**, Söhne.
frfa

Todesanzeige.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

C. W. Fritsche

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 24. März, 2 Uhr Nachm. vom Trauerhause, 5015 23. Place (Cicero) nach dem Rosehill-Friedhof mit Automobilen.

Anna Lustig, Präsidentin.
Rudolph Stichel, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Herman Schmidt

im Alter von 81 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. März, 1:30 Nachm., vom Hause seines Sohnes, 2319 N. Monticello Ave., nach der St. Peters-Kirche, Cicero Ave. und Cortez Str., von da mit Autos nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fred G. Schmidt, Sohn. **Mary Schmidt**, Schwiegertochter. **Alfred** u. **Mirtle Schmidt**, Enkelkinder. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

John Joers

im Alter von 87 Jahren in seiner Wohnung, 2436 Hoyne Str., sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag den 24. März, um 1 Uhr Nachm., von Mielbaefers Kapelle, Belmont und Greenview Ave., mit Automobilen nach dem St. Lukas Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fred und **Louis Joers**, Söhne. **Frau Friederika Wiedwald**, Tochter; nebst Schwiegersohn, Schwiegertöchtern, Enkeln und Urenkeln.

Nun hab' ich überwunden
Kreuz, Leiden, Angst und Not.
Durch seine heilig' fünf Wunden,
Bin ich versöhnt mit Gott.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater und Urgroßvater

Ludwig Grabow

im Alter von 75 Jahren am 22. März selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 25. März, um 2:30 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 15 südliche Ave., Oliver Farell, Ill., nach der evang.-luth. St. Johannis-Kirche, von da nach dem Concordia-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fred und **Frank Grabow**, Söhne. **Frau Louise Schnurstein, Frau Anna Hull** und **Frau Friedа Ruoder**, Töchter, nebst Schwiegersöhnen, Schwiegertöchtern und Enkelkindern. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Herman Schmidt

im Alter von 81 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 25. März, 1:30 Nachm., von Hause seines Sohnes, 2319 N. Monticello Ave., nach der St. Peters-Kirche, Cicero Ave. und Cortez Str., von da mit Autos nach Waldheim. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fred G. Schmidt, Sohn. **Mary Schmidt**, Schwiegertochter. **Alfred** u. **Mirtle Schmidt**, Enkelkinder. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder

Henry G. Trapp

im Alter von 54 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, 9 Uhr Morg., vom Trauerhause, 9830 Prospect Ave., nach der St. Margareta-Kirche, wo Hochmesse zelebrirt wird, von da mit Autos nach 91. Oldet. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Gus G. und **Dale Trapp**, geb. Heimer. Eltern. **John** und **Charles M.**, Brüder.

Freunde, die Sitze wünschen, bitte Nards 462 aufzurufen. frfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter und Tochter

Catherine Reis

am 22. März 1917 im Alter von 42 Jahren entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, den 25. März, 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 5606 Lowe Ave., nach der St. Martins-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Michael Reis, Gatte. Mary, John B., Angeline, Alvina und **Bernard Reis**, Kinder. **Nicholaus** und **Maria Schiltar**, Eltern. frfa

Todesanzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder

Daniel Hoffmann

am Mittwoch, den 21. März, im zarten Alter von 1 Jahr, 2 Monaten und 13 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 24. März, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1949 Cuyler Str., mit Autos nach Graceland. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Pastor Hermann Hoffmann und **Anna Hoffmann**, Eltern. **Martha, Gertrud, Frieda, Herbert, Esther** und **Lydia**, Geschwister; nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Großvater und Urgroßvater

Christ Schmidt

im Alter von 84 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 24. März, 1:30 Nachm., vom Trauerhause 3122 W. Conareh Str., zur Deutschen Methodisten-Kirche, 1033 S. Robey Str., von dort mit Autos nach dem Forest Home Friedhof.

Wilhelmine Mau, geb. Benting, Gattin. **Herman F.** und **Wm. C. Mau**, Söhne. frfa

Todesanzeige.

Almira Council Nr. 696, R. & L. of S.

Den Beamten und Mitgliedern obigen Councils die Mitteilung, daß Bruder

C. N. Fritsche

gestorben ist. Die Beerdigung findet am Samstag Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, 5015 23. Place, aus nach Rosehill statt. — Die Beamten sind ersucht, sich um 1 Uhr im Council-Lokal einzufinden, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Richard J. Haldawang, Präsident.
William C. Kater, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter

Luch Enders

am 22. März 1917 im Alter von 74 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Samstag, um 9:15 Vorm., von der Wohnung ihrer Tochter, 2722 N. Racine Ave., nach der St. Michaels-Kirche, wo Requiem-Seelmesse zelebrirt wird, von da mit Automobilen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bittet die trauernde Tochter:

Frau Peter Enders.

Todesanzeige.

Fortschritt Lodge 41, Order Mutual Protection.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Wm. C. Fritsche

gestorben ist. Das Begräbniß findet am Samstag, den 24. März, statt. Sammeln um 1 Uhr vom Trauerhause 5015 W. 23. Place, nach dem Rosehill Friedhof statt. Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr in der Logenhalle, um den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Henry Bernahl, Präsident.
Rudolph Walter, Fin.-Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unser lieber Gatte und Vater

Henry Man

gestorben ist. Die Beerdigung findet am Samstag den 25. März, statt, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause 3122 W. Conareh Straße zur Deutschen Methodisten-Kirche, 1033 S. Robey Str., von dort mit Autos nach dem Forest Home Friedhof.

Wilhelmine Man, geb. Benting, Gattin. **Herman F.** und **Wm. C. Man**, Söhne. frfa

Todesanzeige.

Grand Lodge Nr. 9, Order der Herm. Schw.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Anna Rall

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 24. März, 2:30 Nachm., vom Trauerhause, 3529 Greenview Ave., nach dem Rosehill-Friedhof. Die Schwestern sind ersucht, sich einzufinden, der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Die Beamten versammeln sich punkt 2 Uhr in der Logenhalle.

Martha Gehrke, Präsidentin.
Caroline Palmer, Sekretärin.
1814 Cleveland Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater, Bruder und Sohn

John N. Vermanlen

Vater der verstorbenen Frances.

am 21. März im Alter von 49 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag den 25. März um 1:30 Nachm. vom Trauerhause 1615 Elm Str., nach der St. Michaels-Kirche von da mit Autos nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Catherina Vermanlen, geb. Scheer, Gattin. **Maria, Aloysius, Mathilda, Josephine, Adeline, Genevieve** und **John jr.**, Kinder; nebst Vater und Geschwistern. frfa

Todesanzeige.

Fortschritt Lodge 41, Order Mutual Protection.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Wm. C. Fritsche

gestorben ist. Das Begräbniß findet am Samstag, den 24. März, statt. Sammeln um 1 Uhr in der Logenhalle, um den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr in der Logenhalle, um den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Henry Bernahl, Präsident.
Rudolph Walter, Fin.-Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermut

A. Kroch & Co.

Umzugs-Verkauf

Am 1. April ziehen wir um nach

22 Nord Michigan Ave.

zwischen Washington u. Madison Str. Eincinhalben Block nördlich von unserem jetzigen Laden.

Um den Umzug zu erleichtern, verkaufen wir einen Teil unseres großen Deutschen Bücher-Lagers zum **Bruchteil** des Original-Preises. Amerikanische Bücher ebenfalls zum herabgesetzten Preise.

Wir bitten um Ihren baldigen Besuch.

A. Kroch & Co.

Deutsche Buchhandlung. 59 Ost Monroe Str.
Nach dem 1. April 22 Nord Michigan Avenue
(zwischen Washington und Madison Str.).

Das sterbende Zimmer.

Skizze von Fritz Zürcher.

In der Friedrichstraße wird ein Haus niedergerissen. „Gut, daß der alte Kasten wegkommt," sagte einer. „Der hat schon lange genug die ganze Baulinie verhunzt," sagte ein anderer.

Das war richtig. Das alte Haus sprang in die Straßenflucht mit einem kecken Winkel vor. Und das verhunzte wirklich die Baulinie.

Ich bitte Sie: Die Baulinie! Sie wissen doch, was eine Baulinie ist? Eine Baulinie ist ein behördlich sakrosanktes Ding. Und so was soll verhunzt werden? Nein — stellen wir eine Mietkaserne in die unverhunzte Baulinie, und verhunzen wir dafür die Menschen, die darinnen wohnen — das geht noch an — aber die Baulinie, ich bitte Sie, die Baulinie...!

So kam es, daß einer Linie zulieb das alte Heim verschwinden mußte..

Das Dach hatten sie schon abgetragen. Die alten Balken lagen bloß und schnitten sich am Firmament. Sie waren etwas eingedrückt. Müde Hände, deren Finger sich ein Jahrhundert lang über dem Hause zum Segen gefaltet hatten. Gestern haben sie die Stirnwände niedergelegt! Man kann jetzt hineinsehen in das alte Haus. Ein fezirter Toter, dem die Brustwand aufgeschnitten ward; das Herz liegt offen.

Aber nein — das alte Haus hat ja kein Herz mehr. Das Herz dieses Hauses sind die Menschen, die darinnen wohnen. Und diese waren ausgezogen. Schon eine ganze Zeitlang.

Nur eine alte Frau in einem Vorderzimmer des zweiten Stockwerkes hat nicht weichen wollen. „Dreißig Jahre," sagte sie, „hab' ich drinnen gewohnt. Laßt mich drinnen. In diesem Jahre sterb' ich ohnehin — ich fühl' es." Aber alte Leute sagen immer, daß sie jetzt bald sterben würden. Und dann leben sie grad extra lange. Nein— auf solche Sachen kann sich die Baulinie nicht einlassen. Die Baulinie war korrekt und damit basta. Sie verlangte die Ermission der Hauseinwohner einen Monat vor dem Abbruch... Nein, war diese alte Frau hartnäckig. Die Baulinie mußte sie geradezu vor sich hertreiben, zum Hause hinaus treiben. Aber in der Nacht schlich die alte Frau zurück und schlief in dem alten, ausgeleerten Zimmer auf einer Decke in der Ecke. Der Milchmann hatte sie hineingehen sehen. Und am zweiten Abend schickte die Baulinie die Polizei, und die Tür wurde zugenagelt.

Erst am Tage vor dem Abbruch wurden alle Türen ausgehoben. Und als am Abbruchmorgen die Arbeiter über die ächzenden Treppen zum Dache hinaufstiegen, um es abzudecken, sahen sie im Vorbeigehen, daß die alte Frau doch wieder in dem leeren Zimmer geschlafen hatte. „Die letzte Nacht," hatte sie gestottert, „wissen Sie, die letzte Nacht." Und dann war sie hinuntergehumpelt. — „Na, das ist denn doch —!" sagte die Baulinie, stemmte die Arme in die Hüften und verlangte eine Strafanzeige von den Bauarbeitern. Aber die taten nicht dergleichen. Und der eine, der der Alten noch die Stiege hinunterhalf, sagte sogar zu der Baulinie, es sei eine Grausamkeit, daß man alte Leute nicht in ihrer alten Wohnung sterben lasse. „So," sagte die Baulinie spitzig, „so! Ist das der Dank, daß ich Euch Arbeit gebe, he!" Aber der Arbeiter hämmerte schon an dem Dachbelag herum und pfiff auf die Baulinie den letzten Gassenhauer in einem elegischen Tonfall.

Und schon am Nachmittag war das ganze Dach abgedeckt. Am nächsten Tage aber fielen alle Vordermauern. Zimmer mit drei Wänden standen fröstelnd da, und die offene Straße sah hinein. Die Straße und die Menschen. Einer sagte im Vorübergehen: „Wie im Theater." — „Wie das?" bemerkte sein Genosse. — „Da fehlt auch die Vorderwand der Zimmer, damit wir sehen können, was drinnen vorgeht." — „Das ist wahr." — „Aber im Theater rollt die Vorderwand hinauf und hier ist sie versunken." — „Ja — und wenn die vierte Wand sich auftut im Theater, fängt das Leben auf der Bühne an, wogegen es hier aufgehört hat." — „So — meinst du?" — „Na — die alten Wände können nicht mehr reden." — „Es kommt darauf an, weißt du..."

Die beiden waren stehen geblieben. Der zuletzt gesprochen hatte, sah sinnend in die bloßgelegten Räume. Ich stand dicht bei ihm und konnte sehen, wie sein Auge dunkel glänzte. „Jetzt gehen wir aber fort von diesem alten Kasten," mahnte sein Begleiter, „ich will den Staub vom Bauschutt nicht in meiner Lunge haben." Und dann gingen sie. Ich aber blieb.

Ich setzte mich auf einen leeren Dienstmannskarren auf der andern Seite, schlug die Beine übereinander und horchte. Auf was horchte ich? Ei, auf die Stimme des alten Hauses. Denn das offene Haus erzählte. Gleich als der feine Staub der niederstürzenden Steine mir die Nase kitzelte, konnte ich die Stimme hören. Es klang, wie wenn die alte Lisbeth, unsere Näherin, die Nadel fädelnd anfing, zu erzählen: „Also, da war einmal...."

Es war die Geschichte des Zimmers im zweiten Stockwerk. Jenes Zimmers, wo die alte Frau geschlafen hatte in der letzten Nacht. Das alte Zimmer schlug ein dunkelgrünes Auge auf und blickte mich an. Und die grüne Tapete an den drei Wänden raschelte leise. Was war das doch für eine sonderbare Tapete. Die hatte man jetzt nicht mehr. Jetzt gab es keine Schäfer mehr auf den Tapeten. Jetzt sprangen keine Hunde mehr auf den Tapeten hin und wieder. Jetzt laufen glatte Linien über das Gebiert wie erstarrte Baulinien. Aber diese Tapete war lebendig — so alt sie war. Der Schäfer flötete u. die Hunde bellten, heute, wie seit dreißig Jahren. Und sie ließen sich nicht beirren, daß über ihnen schon die Todeshacke erklang und knirschte, daß an ihnen bröckelnd schon die losgebrochenen Steinchen des oberen Stockwerks niederrannen.

Ach, wie kahl sind diese alten Wände! Kahl? Weil nichts mehr an ihnen hängt und steht? Aber siehst du nicht die Spuren jener Dinge?... Dort drüben stand das alte Sofa. Wenn ein Möbelstück an dreißig Jahre an derselben Stelle steht, so zeichnet es sein Antlitz an die Mauer. Heller war die grüne Fläche, wo das Sofa stand. Deutlich liefen die Konturen in geschwungenen Linien um die Fläche. Wer mochte nicht alles seine Rücken an das Sofa gelehnt haben? Hart und leicht, trotzig, müde und gebrochen? ...Ueber diesem Sofa hingen kleine Rähmchen. Warten Sie — wie viele? Eins, zwei, drei — sieben sind es. In einer Phalanx angeordnet, wie es üblich war, mit den ovalen Rähmchen. Lauter Leute, die das grüne Zimmer kannten, blickten aus den Rahmen. Lauter Leute, die die Alte liebgewonnen hatte — Söhne, Töchter, alte Freunde... Und dort in der Ecke vor dem hellen Viereck ruhte die Kommode breit und behaglich an die dreißig Jahre. Darüber ragt jetzt noch ein breiter Haken aus der Wand. Er faß zu tief, er gab nicht nach. Was wohl an diesem Haken hing? Ein Bild — eine Uhr? „Der alte Regulator hat daran gehangen," tickt es von der Wand zu mir herunter auf die Straße.

„Holi — holi — hüü!" skandirt der Vorarbeiter hinter der grünen Mauer. Brecheisen haben sich dahinten eingekrallt. Auf das „Hüü!" biegen sie sich knisternd aufwärts. Die grüne Mauer zittert. Aber fallen tut sie nicht. „Noch einmal!" brüllt der Vorarbeiter. Wieder graben sich die Eisenstangen in die Kerbe. „Holi — holi — hüü!" Wieder wankt die Mauer. Aber fallen tut sie nicht. Nur ein großer Riß zuckt blitzend über ihr Gesicht.

Donnerkeil—wie klafft der Spalt. Blut rieselt, das weiße Blut der alten Mauer. Rieselt, rollt, schlägt klatschend auf den Boden auf — und spritzt und stäubt herunter bis zu mir. Wie ein Nebel hängt es vor dem grünen Zimmer. Und wie ich in den Nebel starre, formen sich die Schwaden, werden lebendig, Gesichter blicken draus heraus und lächeln, grüßen, runzeln ihre Brauen, nicken wieder. Die Geister des grünen Zimmers steigen aus der Spalte.

Neunmalhunderttausend Worte — gute, böse, leise, laute — hat die Mauer aufgefogen in den langen Jahren. Freude hat sich eingegraben in die Poren, Schmerzen haben sie getrunken. Schreie und Gebete Aufbewahrt hat sie die Mauer — lange — treulich. Jetzt, wo sie sterben muß, quillt es aus — ein langer Zug von schattenhaften Dingen.

Ich sehe und ich horche — das alte Zimmer spricht, erzählt. Ach, Geschichten weiß dies alte Zimmer — Glück und Unglück wirbeln durcheinander, Fäden ziehen sich aus der Welt da draußen in das alte Zimmer, knoten sich zum Schicksal, laufen wieder aus dem Zimmer, weit in alle Welt....

„Holi — holi — hüü!" Zum dritten Male schallt es durchs Gemäuer. Tiefer beißen sich die Eisenstangen ein. Aechzend neigt sich die grüne Mauer auf die Seite, fällt und kollert, staubt und stirbt. Das grüne Zimmer ist nicht mehr.

„Ooh", grollt es neben mir und schweigt. Die alte Frau steht neben mir. Die alte Frau, der das grüne Zimmer einst gehört hat. Sie war schon immer neben mir gestanden, starr nach oben sehend. Nur ich sah sie nicht. Und was sie dachte, als die Mauer klaffte, als das Zimmer wankte, ist durch meinen Kopf gegangen; wie sonderbar!

„Ooh!" grollte sie nochmal und sah unverwandt hinüber nach dem Haufen Schutt. Sie hatte die Hand am Ohr. Unterm Schutt hervor hört sie das Bellen der Tapetenhunde, hört sie den alten Schäfer spielen „Tü — tüü — didel — didel — tüü..."

Der Kampf mit dem Eisenerz.

Die Entwicklung vom Schmiedeeisen zum Bessem.-Stahl.

Eine neuerdings veröffentlichte Fachschrift gibt Aufschluß darüber, wie die Menschheit mit dem Eisenerz gerungen hat, bis sie es zu seiner höchsten Vollkommenheit, dem heutigen Stahl, steigerte. Die älteste Form der Bearbeitung des Eisens ist das Schmiedeeisen, dessen Herstellung zuerst die Philister ums Jahr 1500 v. Chr. herausgefunden haben sollen. Auch die Gewinnung des Schmiedeeisens hing ganz von der Höhe des Kulturzustandes in den einzelnen Ländern ab. Cäsar berichtet, daß in Britannien, wohin er um die Mitte der 50er Jahre v. Chr. kam, Gold und Eisen ziemlich gleichwertig behandelt wurden, denn die Bewohner des Landes besaßen nur das Wenige von diesen Metallen, was durch Händler hinkam. Die Eisenherstellung war also zu jener Zeit in England noch unbekannt, während gerade dieses Land später jahrhundertelang die bedeutendste Roheisenproduktion auf Erden besessen hat.

Erst kurz vor Beendigung des 19. Jahrhunderts überholte die Produktion der Vereinigten Staaten von Nordamerika die Eisenerzeugung Englands, und bald darauf überflügelte sie auch Deutschland. Wie ungeheuer die Eisenerzeugung der Welt in in den letzten 100 Jahren gestiegen ist, beweist die Tatsache, daß die Welterzeugung im Jahre 1807 sich auf 760,000 Tonnen belief und gegenwärtig etwa 66 Millionen Tonnen jährlich beträgt. In jeder Minute werden also jetzt 120,000 Kilo Roheisen produziert. An der Spitze stehen die Vereinigten Staaten von Nordamerika, die 1910 27,036,687 Tonnen erzielten. Eine solche Eisengroßindustrie war erst durch die Erfindung des Gußeisens möglich, denn die Hochöfen, in denen das Gußeisen gewonnen wird, mußten, einmal in Gang gesetzt, Tag und Nacht durcharbeiten, sonst wurden und blieben sie gar nicht heiß genug, um überhaupt Eisen auszuschmelzen.

Das im Hochofen erschmolzene Roheisen wurde die „Grundlage aller Eisenindustrie". Ums Jahr 1600 war man auf diesem Punkt der Entwicklung angelangt. Namentlich in England hatte die Herstellung des Roheisens schon damals einen großen Umfang angenommen. Die Hochöfen waren aber damals noch an die Bedingungen des Grund und Bodens gebunden, während ihre Existenzmöglichkeit heute lediglich durch die wirtschaftlichen Verhältnisse bedingt ist. So konnte z. B. 1895 eine Hochofenanlage größten Stils in der Nähe von Stettin errichtet werden, obgleich es in der Norddeutschen Tiefebene weder Eisenerz noch Kohle, noch den für die Schlacke nötigen Kalkstein, die Grundbedingungen der Eisenerzeugung, gibt. Der glänzende Erfolg der Stettiner Anlage ließ dann im Jahre 1906 eine ähnliche Anlage bei Lübeck und 1907 eine bei Emden entstehen. Es war die große Tat der Chemie, die ununterbrochen an der Aufklärung der Vorgänge im Hochofer arbeitete, daß unsere Generation aus der Periode der Eisenzeit in die der Stahlzeit eintreten konnte.

Den entscheidenden Fortschritt in der Bearbeitung des Eisens ermöglichte die Erfindung des Engländers Cort, der im letzten Viertel des 18. Jahrhunderts an die Stelle des alten Hämmerverfahrens das Walzen des Schmiedeeisens setzte. Wie so viele große Erfinder, hat Cort selbst keinen materiellen Erfolg von seinen die Industrie umwälzenden Arbeiten gehabt. Er opferte all seine Mittel für die notwendigen Versuche und starb schließlich im Elend. Versuche der Stahlerzeugung waren schon zu Anfang des 18. Jahrhunderts unternommen worden. Einen wirklich gleichmäßigen Stahl, der bis auf den heutigen Tag nicht übertroffen worden ist, erfand der englische Uhrmacher Huntsman im Jahre 1730. Mit der Anfertigung von stählernen Uhrfedern beschäftigt, genügte ihm die ungleichmäßige Beschaffenheit des Zementstahls, mit dem er arbeiten mußte, nicht mehr, und es gelang ihm, kleine Quantitäten Zementstahl im schärfsten Ofenfeuer zu Gußstahl umzuschmelzen.

Dieser Gußstahl, der zunächst das Geheimnis einiger englischen Fabriken blieb, war außerordentlich teuer. Mit zähester Konsequenz arbeitete an der Ergründung dieses Geheimnisses der Schöpfer der Kruppschen Eisenwerke: die Lösung gelang seinem Sohne, der tadellosen Gußstahl produzierte. Dieser Tiegelgußstahl wurde dann durch einen viel billigeren Stahl ersetzt, mit dem der Engländer Bessemer die Welt beglückte. In einem am 13. August 1856 in Cheltenham gehaltenen Vortrag verkündete er seinen staunenden Hörern, daß Stahl, der bisher 1200—1500 Fr. für 1000 Kilo gekostet hatte, durch sein neues Verfahren für 150—170 Fr. hergestellt werden konnte. Mit dieser Erfindung war das „stählerne Zeitalter" erst recht eigentlich angebrochen.

Proteste mehren sich.

Opposition gegen fünfzigjährige Gerechtsame hört nicht auf.

Robertson mahnt zur Sauberkeit.

Schlägt systematische Säuberung der Gäßchen und leeren Baustellen von Abfall vor als bestes Mittel gegen Wiederkehr der Kinderlähmungsseuche

Daß die Erteilung der von Anwalt Walter L. Fisher empfohlenen Gerechtsame an die Straßenbahngesellschaften städtischen Besitz der Straßenbahnlinien um wenigstens dreißig und wahrscheinlich fünfzig Jahre vorzögern würde, erklärte Henry W. Lee heute in der Sitzung des stadträtlichen Ausschusses für örtliches Verkehrswesen, der öffentliche Verhandlungen über die von Fisher vorgeschlagene Vorlage abhält. Lee erklärte, die Stadt könne jederzeit die Linien der South Chicago und Calumet Straßenbahn mit Beschlag belegen, da die Gesellschaft die vereinbarte Zweiglinie nach Hegewisch nicht erbaut habe. Dann könnte sie dieses System ausbauen.

E. H. Arnold, Präsident der Grosham Improvement Association, erhob Einwand gegen die vorgeschlagene Maßregel, weil sie die Verwendung eines Teils des Fahrgelds für andere Zwecke als die Verbesserung des Straßenbahnbetriebs vorsehe. Er erklärte, alle Einkünfte sollten für die Verbesserung des Betriebs verwandt werden.

Als Antwort auf die Befürworter städtischen Besitzes und Betriebs der Straßenbahnlinien wies Ald. Nance auf das städtische Wasseramt hin, dessen Betrieb den gestellten Anforderungen nicht genüge. Der Stadtvater ließ durchblicken, daß der Betrieb des Wasseramtes durch eine Nutzeinrichtungsgesellschaft wahrscheinlich bessere Resultate liefern würde. Ald. Doyle entgegnete ihm, daß das anscheinend nicht immer der Fall sei. Sonst würde jedenfalls die Ortschaft Harven, deren Wasser bisher von einer Privatgesellschaft geliefert worden ist, nicht um Anschluß an das Chicagoer Wasserleitungssystem nachgesucht haben.

Die Verhandlungen werden morgen fortgesetzt werden.

Mahnt zur Säuberung der Stadt.

Seine Pläne für die Säuberung der Gäßchen und leeren Baustellen der Stadt von Abfall entwickelte Gesundheitskommissär Dr. John T. Robertson heute Mittag in einer Versammlung im Cort Theater, die vom Frauenverband der Vereinigung, die zur Bekämpfung der Kinderlähmung ins Leben gerufen worden war, veranstaltet wurde. Der Gesundheitskommissär befürwortete ein einwöchiges Großreinmachen für die Stadt wie im Vorjahr, für das eine besondere Woche festgesetzt werden sollte. Die Säuberung der leeren Baustellen und Gäßchen von Abfall trage viel dazu bei, die Gefahr einer Wiederkehr der Kinderlähmungsseuche zu vermindern, da Unsauberkeit zu ihrer Verbreitung viel beitrage. Er forderte seine Zuhörer auf, die Jugend zum Einsammeln von leeren Flaschen, Blechbüchsen, Lumpen und Papier anzuhalten, die alle einen Handelswert erlangt hätten. Eine Tonne Blechbüchsen bringe $8.00.

Wie der Gesundheitskommissär mitteilte, hat das Scharlachfieber in der letzten Woche abgenommen. Während in der Vorwoche 702 Fälle gemeldet worden seien, seien diese Woche nur 589 Fälle gemeldet worden.

Protestirt beizeiten.

Vor dem städtischen Sonderausschuß für Strandbäder protestirte heute Frau E. H. Smith gegen die Benutzung von Trikotbadeanzügen in den städtischen Strandbädern. Auch verlangte sie, daß das Tragen von Strümpfen beim Baden vorgeschrieben werden sollte. Der Ausschuß behielt sich seine Entscheidung vor.

Verstopfte Eingeweide, Kopfweh, Erkältung, Nehmt Cascarets

Kein Kopfweh, saurer Magen, böse Erkältung oder Verstopfung am Morgen.

Holt jetzt eine 10 Cents-Schachtel. Belegte Junge, schlimme Erkältungen, Unverdaulichkeit, gelbe Gesichtsfarbe und elende Kopfschmerzen kommen von einer trägen Leber und verstopften Därmen, die verursachen, daß Euer Magen sich mit unverdauter Speise füllt, die sauer wird und in Gährung kommt, wie Abfall in einem Spülfaß. Das ist der erste Schritt zu unzähligem Elend — Unverdaulichkeit, faule Gase, schlechter Atem, gelbe Hautfarbe, innere Furcht, Alles, was schrecklich und abstoßend ist. Ein Cascaret heute Abend gibt Euren verstopften Eingeweiden eine gründliche Reinigung, macht Euch bis zum Morgen gesund. Sie arbeiten während Ihr schlaft — eine 10c-Schachtel von Eurem Apotheker wird Euch auf Monate wohlgemut machen. Millionen von Männern und Frauen nehmen jetzt Cascarets und halten ihren Magen, Leber und Nieren in Ordnung und wissen nichts von Leiden. Vergeßt Eure Kinder nicht — ihr kleines Innere hat eine gute, sanfte Reinigung ebenfalls nötig.

Anzeige

KLEE BROS. & CO.

TRAVEL 20 MINUTES SAVE 20%

Zwei Läden { Dreieck von Milwaukee Ave., Ashland Ave. und Division Str. / Kreuzung von Belmont Ave., Lincoln Ave. und Ashland Ave.

Oster-Verkäufe sind jetzt auf ihrem Höhepunkt

Außerhalb der „Loop"

Ihr könnt Eure Oster-Ausstattung außerhalb der „Loop" kaufen. Spart Geld und gleicht auf diese Weise die hohen Kosten des Lebensunterhalts in bedeutendem Maße aus. Unser Geschäft schreitet wundervoll voran, unsere Lagervorräte bieten unbeschränkte Auswahl, und unser Dienst ist erstklassig

Wir offeriren unvergleichlichen Wert in

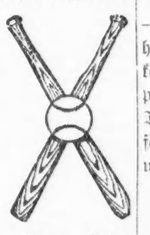
Osteranzügen mit zwei Paar Hosen zu $15.00

Ihr könnt diese Werte nur bei Klee bekommen—absoluter Beweis, daß es sich verlohnt bei Klee's zu kaufen. Diese Zwei-Hosen-Anzüge sind vorrätig in den konservativen Facons für Männer, den beliebten Gürtel Anzügen und Patchtaschen Modellen für junge Männer; gut geschneidert aus Worsteds oder Cassimeres, in einer großen Auswahl von neuen Frühjahrfarben, oder aus reinwollener blauer Serge. Ein wirklich wundervoller Wert — Rock, Weste und zwei Paar Hosen..... **$15**

Beide Klee-Läden sind Samstag Abend offen

Beide Klee-Läden sind jeden Dienstag und Donnerstag Abend offen

Frei für Knaben



Baseball, m. Pferdehaut bezogen oder gut polirter 30-zöll. Ash Bat **frei** mit jedem Knaben-Anzug zu $5 oder darüber.

Zwei Paar Kniehosen mit Frühjahr-Anzügen für Knaben, Pinchrücken und faltige Norfolk Fassons mit 3 Stücke Gürtel und Patch oder regulären Taschen, wie und ähnlich wie Abbildung. Aus reinwollenen Stoffen in hübschen fancy Mixture, Größen 5 bis 18, $10 Werte. **$7.50**

Speziell — Pinchback Norfolk-Anzüge für Knaben (zwei Paar Kniehosen), reinwollenes blaues Serge oder fancy Mixtures von guter Qualität, Größen 5 bis 18, Verkaufspreis..... **$5.50**

Einsegnungs-Anzüge für Knaben. Gemacht in ganzwoll. blauer Serge, in sehr feinen Qualitäten; zu **$5.50 bis zu $18.00.**

Klee $25 Werte in Oster-Anzügen

— Anzüge von Fassons, Qualität und Wert, eine Ueberraschung für die Männer, die bisher in der „Loop" kauften. Handgeschneiderte Anzüge von nur ausschließlich besten Fabrikanten, die eigenst entworfenen vollen Gürtel, doppelt knöpfig, Slash Taschen, Form passend, weiche Roll- und konservative Modelle für Frühjahr- und Oster-Trachten, die neuen grauen, blauen, braun-und-grünen und Gold-Streifen, braun-und-grünen, rot-und-grünen und Oxford grauen Mischungen, usw., Fassons und Größen für Männer und junge Männer, zu..... **$25**

Seht diese Oster-Hüte

Beginnend von links, der erste Hut ist der neueste Schärpenband „Trooper", der zweite ein schneidiger „Bow-in-Back" Hut, der dritte ein College „Trooper", der vierte ein strikter O. K. Derby Hut. Dies sind die berühmten „Belmont"-Hüte, mit echtem Lederschweißband, der beste $2 Hut in Chicago. Unmenge neuer Facons in allen Farben **$2.00**

Station Oster-Hüte zu $3.50 bis $5.00.

Klee's North Side Store

Personal-Nachrichten.

— Anläßlich ihres Geburtstages wurde Frau Elisabeth Fuchs in ihrer Wohnung, 1510 W. 63. Str., von ihren Freunden durch deren Besuch und die Ueberreichung vieler wertvoller Geschenke überrascht.

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland

Reichstagswahl Köln.

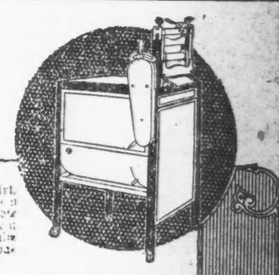
Die amtliche Feststellung des Wahlergebnisses der am 5. Januar im Wahlbezirk Köln-Stadt stattgefundenen Reichstagsersatzwahl für den verstorbenen Abgeordneten Hofrichter fand im Hansasaal des Rathauses statt. Die Zahl der in die Listen eingetragenen Wahlberechtigten betrug 66,296. Insgesammt wurden 3137 Stimmen abgegeben; davon waren giltig 3095 Stimmen und ungiltig 42 Stimmen. Letztere waren in der Mehrzahl dem früheren Abgeordneten Dr. Liebknecht zugefallen. Von den giltigen Stimmen erhielt der aufgestellte Kandidat der Sozialdemokraten, Redakteur Johann Meerfeld in Köln, 3094 Stimmen. Demnach ist Meerfeld für die restliche Dauer der Reichstagsperiode als Vertreter der Stadt Köln gewählt.

— Prozerei. — „Ich mache die Herrschaften aufmerksam: die Bank auf der Sie sitzen, ist frisch gestrichen!" — „Tut nichts — wir können uns das erlauben!"

— Moderne Bildung. — „Was ist denn Terpsichore?" — „Die Tanzstieflettenfabrik, die neulich in Konkurs geraten ist."

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Waschtage leicht gemacht



Speziell konstruirt, die schwersten Blankets oder Bettfedern Spitzen ohne die geringste Schädigung zu waschen.

Diese verbesserte **Federal elektrische Waschmaschine** wäscht schneller und reiner. Sie wäscht alles fleckenlos rein — ohne Reiben. Tatsächlich erspart sie ihren Kostenpreis in einem Jahr. Sogar das Auswringen wird elektrisch getan. Seht Euch die Arbeit an im **Electric Shop,** 72 W. Adams Str. Sagt, Ihr wollt die Federal Maschine sehen.

Auf Abzahlung verkauft an Lichtkunden der

Commonwealth Edison Co.

Electric Shop 72 W. Adams Str.
Electric Shop Michigan & Jackson
Austin: 5645 W. Lake Straße
Broadway: 4523 Broadway
Logan Square: 3127 Logan Boulevard
Süd Chicago: 9163 Süd Chicago Avenue.

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago. 2849

Brandaus neues Stück erlebt Uraufführung am 1. April.

Hermann Brandau, der Verfasser des „Großen Heimweh" usw., hat ein neues deutschamerikanisches Stück geschrieben und es „Das deutsche Leid", ein amerikanisches Spiel in 3 Akten, benannt. Die Uraufführung wird am Sonntag, dem 1. April, stattfinden. Das Sujet ist, wie der Titel andeutet, den Nöten unserer Zeit entnommen. Es ist für erstklassige Besetzung Sorge getragen, unter den Darstellern befinden sich Otto Goritz und Heinrich Löwenfeld. Vorausbestellungen und Anfragen sind einstweilen an die Geschäftsstelle, 441 S. Irving Ave. (Telephon Seeley 1223), zu richten.

Neuer Pier verfällt.

Chicagos neuer städtischer Pier der mit einem Kostenaufwand von nahezu fünf Millionen erbaut worden ist, fängt bereits an abzubröckeln. Fehler beim Bau, das Sparen mit dem Material und Verletzungen der Spezifikationen haben dazu geführt, daß der Bau am Ende des Winters sich in einem jammervollen Zustand befindet. Die Betonfußböden weisen weite Risse auf, durch das Dach tropft der Regen und Schnee, durch dichte Türen dringen die Wogen ein, der Beton zerbröckelt. Die Verhältnisse sind so schlimm, daß Oberbautommissär Bennett Stadtingenieur Ericson mit einer Untersuchung beauftragt hat. Er soll abschätzen, wie viel Reparaturarbeiten kosten werden. Am schlimmsten sind die Zustände in den beiden langen Seitenschuppen, die teilweise von der Lehigh Valley Bahn und der Northern Michigan Transportation Co. gepachtet worden sind.

Schon während des Baus des Piers unter Mayor Harrison wurden Klagen laut, daß die Bauvorschriften nicht eingehalten würden, und daß die Unternehmer sich nicht an die Spezifikation hielten.

„Das deutsche Leid."

— Empfindlich.— Dame (zu einer jungen Frau, mit der sie befreundet): „Sie haben ja einen Aviatiker geheiratet! Wie sind Sie denn zufrieden?" — Junge Frau: „Ach, schrecklich! So ein empfindlicher, nervöser Mensch! Bei jeder Kleinigkeit, die es gibt, fliegt er mir auf und davon."

Joe Solecki, Nr. 2600 Ost 106. Str., meldete der Polizei, daß Spitzbuben aus seiner Wohnung seine aus $2700 bestehenden Ersparnissen stahlen, die er in einem Schranke verborgen hatte.

Leset die „Sonntagpost"

Our Basement Boston Store

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Oster-Kleider für Männer, Knaben

Frühjahrs-Anzüge für Männer. Pinch-Rücken u. konservative Facons, aus Cassimeres u. Cheviots, in den vorherrschenden Schattirungen; gut gemachte Anzüge, die gewöhnlich zu einem viel höheren Preise verkauft werden. Gr. 33—46 für Reguläre u. Korpulente; zu **$6.47**

Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer, einschließlich der konservativen Moden, wie auch „Gathered Back" u. „Soft Roll" English Modelle, die Stoffe sind ganzwoll. echtfarbige blaue Serges, schlichte und fancy Cassimeres, gestreifte u. schlichte Worsteds. Die Coats sind m. Mohair gefüttert. Größen 32—46 für reguläre, schlanke u. korpulente Männer; $13.50 Werte für nur..... **$9.87**

Männer-Regenmäntel aus „Double Texture" Stoffen, alle Säume zementirt u. „traved". In grauen Cheviots, Pin Checks u. Mischungen. Größen 34 bis 44. Reguläre $7.50 Werte zu..... **$4.97**

Männer-Hosen, gemacht aus fancy Worsteds, in mittel- dunklen u. dunklen Streifen. Größen 32 bis 50, speziell zu nur..... **$2.43**

Pinch Back Anzüge f. Knaben. Gürtel rundum, mit Patch Taschen, zwei Paar Peg Knickerbocker Hosen ganz gefüttert, aus dauerhaften Cassimeres gemacht und grau und braun gestreift, gemischt und einfarbig. Größen 6 bis 17 Jahre, die $5.00 Qualitäten, zu **$3.77**

Eton Norfolk und Tommy Tucker Anzüge für kleine Knaben, die meisten derselben mit extra Set weißem Kragen und Manschetten. Größen 2½ bis 8 Jahre—wert $4.00, zu **$2.97**

Cordurah Knickerbocker Hosen für Knaben, — nur in Marineblau, sehr gut gemacht, alle Größen einschließlich 16 Jahre — reguläre zu $1.00 verkauft, zu **67c**

Cafe Ham Hocks oder Corn Beef & Cabbage od. Roast Beef und franz. Spinat, gestampfte Kartoffeln, Brot u. Butter, Princeß Pudding, Vanilla Sauce, Tee, Kaffee od. Milch **25c**

Obst Apfel, Blue and Red Ribbon Marie, Dutzend, 12c — Navel Orangen, nicht mehr wie 2 Dutzend an jeden Kunden; keine Post- oder Phone-Orders ausgeführt, Dutzend **12c**

Oster-Kleider für Mädchen

Waschbare Mädchenkleider für Ostern. Wir illustriren hier nur 2 Moden-Kombination von gestreiften Skirts u. schlichten Blusen, wie auch in schlichten Farben, Novelty-Taschen, Gürtel in abstechenden Farben. Lange u. kurze Taille. Zu haben in Größen von 6 bis 14 Jahren. Es sind dies $2.00 Werte u. Ihr habt die Auswahl zu **$1.45**

Mädchen-Schulkleider. Gemacht aus Percalen, Ginghams, Leinen u. Lawns. Hohe und lange Taillen. Manche mit doppelreihigen Effekten u. großen Knöpfen. In schlichten Farben, Checks u. Streifen, besetzt in denselben oder abstechenden Farben. Größen 6—14 Jahre; $1.50 Werte speziell zu..... **95c**

Putzwaaren

Osterhüte für Mädchen u. Kinder, Litere Chip u. glänzend aufgerollte Strohhüte, in jugendlichen Façons in Band und Blumen garnirt. — Auswahl zu **$1.23**

Kinderhüte von Hair u. Milan Hair, hübsche Farben, jetzt so beliebt, imitiren Stroh, sind garnirt, die zweckmäßig sind für die Schule und Gesellschaften, regulär $2.25, für..... **$1.33**

Hüte frei gar nirt.

Männertrachten

Negligee-Hemden f. Männer, mit weißen oder steifen Manschetten, in netten Streifenmustern. Gutes Größen-Sortiment. Seconds der 69c und 89c Qualitäten zu..... **45c**

Seidene Four-in-Hand Halstrachten f. Männer, breite Enden, elegante Muster in neuen Oster-Moden. 25c Werte: 3 für 50c oder das Stück für..... **17c**

15c weiße Männerkragen in schlichten Farben u. gestreiften Mustern, gutes Größen-Sortiment; für.. **5c**

Liköre Wein, Port od. Sherry, 6 Jahre alt, Gallone **98c**
Brandy, 3 Star Cal., od. Berliner Getreidekümmel, Ausw., Flasche **75c**

Liköre Gin, Baird und Daniels Durable Quality, ½ Gallonen-Flasche 89c: Whisky, Monticello, pure Rye, Flasche..... **69c**

Männer-Schuhe und Oxfords, 1.87

Für Samstag offeriren wir einen Spezial-Einkauf von Männer-Schuhen u. -Oxfords. Gemacht aus Gun Metal Calf, Vor Calf, Patent Colt skin u. weichem Kidskin. In Knöpf-, Blucher- u. Schnür-Facons, Lohfarbig u. schwarz. Gr. 6—11, jedoch nicht in jeder Facon. Werte bis $3.00; speziell zu nur..... **$1.87**

Knaben-Schuhe für Ostern. Patentleder Vamps mit matten Oberteilen. In Knöpf- u. Blucher-Facons zu haben. Werte bis $2.50. Gr. 1—5½ zu $1.87 u. die Größen 9—13½ zu nur.... $1.67

Arch Supports für Männer u. Frauen, passen für jeden Schuh, absolut geeignet für Plattfüße u. müde, empfindliche Füße. Gewöhnlich $1.00; speziell zu 47c

Hinter schwedischen Gardinen.

Drei freche Raubgesellen nach längerer Haft dingfest gemacht.

Drei gutgekleidete Männer bestiegen gestern Abend an 35. Straße und Indiana Avenue einen von Vernon Soules, Nr. 849 Ost 64. Str., bedienten Kraftwagen, ließen sich eine Stunde lang herumgondeln und fielen dann kurz vor Mitternacht, als man 34. Straße und Vernon Avenue erreicht hatte, über den Wagenführer her, nahmen ihm die Baarschaft ab, banden ihn, setzten ihn unsanft aufs Pflaster und fuhren in seinem Schnauferl davon.

Das Opfer entledigte sich schon nach wenigen Minuten seiner Bande und benachrichtigte die Polizei. Leutnant Mooney und sechs seiner mit Büchsen bewaffneten Mannen nahmen im Polizeiauto die Verfolgung der Raubgesellen auf, holten die Flüchtlinge nach toller Hatz an Illinois und Rush Straße ein, drängten das gestohlene Schnauferl gegen den Rand des Bürgersteigs, bei welcher Gelegenheit es in die Brüche ging, und verhafteten die Insassen. Diese gaben in der Hauptwache ihre Namen an als Thomas Dwyer, Carl Jones und John Ryan.

Von denselben Häschern wurde gestern Abend ein Einbrecher in H. Großmanns Pfandleihgeschäft Nr. 426 S. Halsted Straße überrumpelt und festgenommen. Großmann hatte die Polizei benachrichtigt. In drei Minuten waren die Detektives zur Stelle. Der Häftling entpuppte sich als ein gewisser Alex Zilzel.

Zum zweiten Mal in zwei Tagen wurde gestern Nathan Schwartz in seiner Apotheke Nr. 1448 S. Trumbull Ave. von Banditen überfallen, ausgeplündert und in ein Hinterzimmer gesperrt. Der erste Ueberfall brachte den Räubern $20 und eine Taschenuhr im Werte von $25 ein; gestern erbeuteten sie nur $3.80. Schwartz verlangt jetzt Polizeischutz.

— Verlockend. — „Nein, nix da, einem Dichter geb' ich mei' Rosa nix zur Frau!" — Freier: „Aber, Herr Meier, in meinem nächsten Roman lasse ich Ihre Firma vorkommen, bedenken Sie, was das für Sie für eine Reklame bedeutet!"

— Ueberführt. — Gast: „Das Gulasch ist von Konserven zubereitet." — Kellner: „Gewiß nicht!" — „Leugnen Sie nicht! Es liegt ja noch der Schlüssel von der Büchse drin!"

— Frauenspekulation. — „Mein Gott, ist mein neuer Assistent ein dummer Kerl!" — „Sei doch froh! Der nimmt dann wenigstens unsere Hilda."

— Erwiderung. — Alter Herr: „Respektiren Sie doch meine grauen Haare!" — Glatzkopf: „Ach was, die hätte ich längst, wenn ich überhaupt noch welche hätte."

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

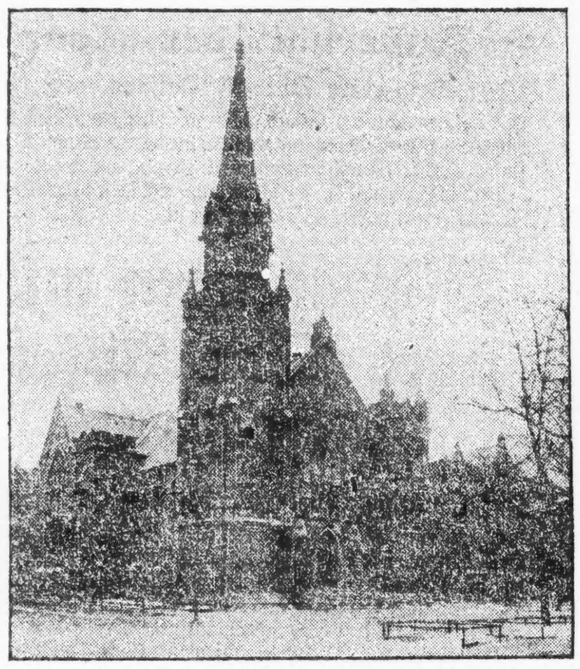
Goldenes Jubiläum.

Ehrentag der Ev.-Luth. St. Johannisgemeinde nächsten Sonntag.

Ansprachen und Jubelchöre.

Die St. Johannisgemeinde ist die vierte in der Missourisynode in Chicago, welche das goldene Jubiläum feiern kann. — Ihre Schule.

Am kommenden Sonntag feiert die Evang.-Luth. St. Johannis-Gemeinde, Ecke Hoyne Ave. und Walton Straße, das fünfzigjährige Fest ihrer Gründung. Es sind Vorkehrungen getroffen, etwa sechstausend Festgäste unterzubringen. Sieben Pastoren, die aus der Gemeindeschule der St. Johannis-Gemeinde hervorgegangen sind, werden Festreden und Ansprachen halten; am Vormittag Direktor Martin Lücke vom Concordia College zu Fort Wayne; Nachmittag Pastor Paul Lücke, Vizepräses des N. Jl. Distrikts der Missouri-Synode; Abends werden kurze Ansprachen gehalten werden von den Pastoren Gustav Mäde von Glenview, Otto Maßmann von Lombard, Wilh. Gahl, Chicago; Karl Abel, Elmhurst, und Ernst Lams, Oak Park.



Ev.-Luth. St. Johanniskirche, Hoyne Ave. und Walton Str.

Pastor Heinrich Succop.

Mitwirkung von Massenchören.

Vier Massenchöre werden bei der Feier mitwirken, der Vereinigte Lutherische Männerchor der Nordwestseite, bestehend aus etwa zweihundert Stimmen, unter Leitung von Lehrer Paul Buszins; der St. Johannis Jubiläumschor, bestehend aus 120 vorigen und jetzigen Gliedern des Chors, Lehrer Louis Selle, Dirigent; der 150-stimmige Jugendchor unter Lehrer Gustav Güttlers Leitung und der 200-stimmige Kinderchor. Unter anderem wird der JugendchorVormittags und Abends den Hallelujachor aus „Messias" vortragen. Der Kinderchor wird Nachmittags dreistimmige Festlieder singen.

Die St. Johannis-Gemeinde ist die vierte der fünfundfünfzigGemeinden der Missouri-Synode in Chicago, die das goldene Jubiläum feiert. Der Gründungstag war der 28. März 1867, und der Ort war die Gemeindeschule Ecke Noble und Cornell Str. In demselben Jahre wurde die erste Kirche eingeweiht, Ecke Superior und Bickerdike Str. Dort hatte die Gemeinde 39 Jahre lang ihr Heim. Vor 11 Jahren errichtete die Gemeinde an Ecke Hoyne Ave. und Walton Str. eine neue Kirche, ein geräumiges Schulgebäude und ein Pfarrhaus. Von den Gründern ist nur noch einer am Leben, nämlich der erste Seelsorger, Pastor Johannes Große, der noch in Addison, Jll., im Predigtamte steht. Wegen geschwächter Gesundheit ist er leider nicht imstande, die Jubelpredigt zu halten. Zur Zeit sind Prediger an der Gemeinde die Pastoren Heinrich Succop, seit 41 Jahren, und Paul Sauer, seit 21 Jahren.

Werk der Gemeindeschule.

Von Anfang an hat die Gemeinde eine Gemeindeschule erhalten. In den fünfzig Jahren haben nur männliche Lehrer unterrichtet. Der Senior ist Lehrer L. Selle, der seit 43 Jahren an der Schule steht und den achten Grad unterrichtet; von 32 bis 26 Jahren stehen an der Gemeinde die Lehrer E. Güttler, Nikolaus Lampe und Enno Müller. Die höchste Zahl der Schulkinder, ehe Tochtergemeinden abgezweigt wurden, betrug 784, von neun Lehrern unterrichtet. Nach deutscher Art wird fleißig musizirt, und die Kinder des fünften Grades singen gewandt dreistimmige Chöre. Und daß die St. Johannis-Gemeinde zu der „singenden Kirche" gehört, beweisen die vier Chöre, die in den Gottesdiensten singen, nämlich der Männerchor, der gemischte Chor, der Jünglings- und der Jungfrauenchor, die zusammen singen (150Stimmen), und bei Gelegenheit durch 50 Kinderstimmen verstärkt werden.

Mutter von drei Gemeinden.

Die St. Johannis-Gemeinde hat von Anfang an eifrig missionirt. Drei volkreiche Gemeinden sind abgezweigt worden, nämlich die Bethlehems-Gemeinde, Ecke Paulina und McRaynolds Str.; die Bethania-Gemeinde, Ecke Cortez und Rockwell Straße, und die Emmanuels-Gemeinde, Ecke California und Walnut Straße. Die Seelenzahl dieser drei Gemeinden beträgt 6700. Sodann sind aus der St. Johannis-Gemeinde 41 Jünglinge in den Dienst der Kirche getreten, 29 ins Predigtamt, 12 ins Schulamt, während zur Zeit sechs Studenten das Prediger- oder das Schullehrerseminar besuchen. Auf diese Weise trägt die St. Johannis-Gemeinde zu dem einzigartigen Wachstum der luther. Missouri-Synode bei. Unter den 65 lutherischen Distriktssynoden mit 3,800,000 Seelen zählt die Missouri-Synode allein jetzt über eine Million Seelen. Im Interesse am Schulwesen hat die St. Johannis-Gemeinde auch dadurch bestätigt, daß von Gliedern dieser Gemeinde der Plan ausging, der zur Errichtung des neuen Schullehrerseminars in River Forest führte.

Pastor Paul Sauer.

— Schlechte Zeiten. — „Dein Bild in der Ausstellung ist ja ganz hübsch, aber warum hast du es denn ganz in rosa gehalten?" — „Ging nicht anders. Ich hatte ja nur noch eine Tube Kalodont."

Halte Euch jung aussehend.

Es ist leicht — wenn man Dr. Edwards Olive Tablets kennt.

Das Geheimniß, sich jung zu halten, ist sich jung zu fühlen — nur das zu können, was Ihr auf Eure Leber und Eingeweide nicht geben — es ist nicht nöthig, eine fahle Hautfarbe zu haben, dunkle Ringe unter den Augen, Mitesser, pickligen Gesichtsausdruck, starre Augen, ohne Glanz. Euer Doktor wird Euch sagen, daß wenigstens Dreiviertel aller Krankheiten der trägen Eingeweiden und Leberin kommen. Dr. Edwards, ein weltbekannter Arzt in Ohio, stellte ein vegetabilisches Präparat zusammengesetzt mit Olivenöl, um auf die Eingeweide und Leber zu wirken, das er seit Jahren seinen Patienten gab.

Dr. Edwards Olive Tablets, das Präparat ist für Kalomel, sind sehr milde in ihrer Wirkung, aber immer zuverlässig. Sie bringen eine Frostfarbe, eine natürliche Munterkeit, wie jeder sie haben sollte, durch Stärkung der Leber und Reinigung des Systems von Unreinigkeiten.

Ihr erkennt Dr. Edwards Olive Tablets an ihrer Olivenfarbe, 10c und 25c per Schachtel. Alle Apotheker. Anzeige.

John Krumm Department Store

Grocery-Dept.

Nur für Samstag:

Strikt frische Eier, Dutzend 27c
Butter, unsere Maple Grove Creamery Butter, Pfund .. **41c**

Nur für Montag:

Kirchen Klenzer, Büchse 3½c
Beste weiße Borax Seifenschnitzel, Pfund zu **5½c**
Swift's Pride Waschseife, 8 Stücke für **25c**

Nur für Dienstag:

Mehl, Pillsbury, Gold Medal od. Ceresota, 24½ Pfd. **1.27**

Fleisch-Dept. — Nur für Samstag:

Hintervierte Lamm, Pfd....19½c
Rolled Roast Beef, ganz Fleisch, das Pfund für .. **19½c**
Hintervierte od. Short Leg of Veal, Pfund **17½c**
Frisch gerupfte Stewing Hühner, Pfund zu **18½c**
Kleine Pork Schulter, Pfd...18½c

Frisch gerupfte Enten und Gänse zu den niedrigsten Preisen.

Frankfurts, Knoblauchwurst, Pork Sausage, polnische Wurst, 2 Pfund für nur **29c**
Runde Sommerwurst, Pfd....18c

Basement-Spezialitäten

John Krumm's Nr. 1 fertig gemischte Farbe, 1 Gallone, ½ Gall., 80c — ¼ Gall., 45c **1.49**
Große Schwämme, 18c wt., zu 12c
10 ZinkenGartenrechen, 25c wt., 19c
Beste Stahl Gartenhacke, zu ..25c
Solide Stahl Garten Fork, zu 75c
Solider Stahl Garten-Spaten, 69c

Kleider-Departement.

Blaue Sergeanzüge f. junge Männer, Größen 15—20.. **$12**
Blaue Serge Norfolkanzüge für Knaben, Größen 8 bis 16, speziell zu **$4.95**
Gebügelte Männerhemden, speziell zu nur **65c**

Vom Dampfroß erfaßt.

Der Unglückliche mit einem Schädelbruch und Schädelwunde davongekommen.

Auf den Geleisen der Chicago & Western Indianabahn an der 93. Straße wurde der 39jährige Bahndetektive James Kelly, Nr. 4435 Prairie Ave., von einer Lokomotive erfaßt und zu Boden geschleudert. Der Verunglückte, der einen Schenkelbruch und eine Schädelwunde erlitt, fand Aufnahme im St. Bernhardhospital.

Eine etwa 35jährige Frau, deren Personalien bisher nicht festgestellt werden konnten, wurde heute auf der 94. Straße-Kreuzung von einem Zuge der Elgin-Jolietbahn überfahren und auf der Stelle getötet. Die Leiche harrt im Bestattungsgeschäft Nr. 3261 Ost 92. Straße ihrer Identifizirung.

Reiche Beute.

Einbrecher bedienten sich zu ihrer Fortschaffung eines Kraftwagens.

Einbrecher, die die Gitterstäbe eines Hinterfensters durchsägt hatten, drangen in der vorigen Nacht in den Kleiderladen von Louis Weil, Nr. 3048 Lincoln Ave., ein, packten gegen 100 Männeranzüge und Damenkleider im Werte von $1500 zusammen und machten sich mit der Beute aus dem Staube. Zur Fortschaffung bedienten sie sich, wie Räderspuren zeigen, eines Kraftwagens, der in der Gasse gehalten hatte.

Im Hotel verhaftet.

Von der Polizei verhaftet und der Bundesbehörde übergeben wurden heute der Makler Lawrence Ballou, 35 Jahre alt, 5418 Indiana Ave., und die 21 Jahre alte Charlotte James. Die Verhaftung wurde in dem Hotel 1804Michigan Ave. vorgenommen. Vorläufig ist nicht bekannt, ob es sich um eine Uebertretung des Manngesetzes oder um eine solche des Harrisongesetzes handelt.

Bestrafter Leichtsinn.

Um seine Kletterkunst und seinen Mut zu zeigen, erstieg gestern Abend vor seiner elterlichen Wohnung, Nr. 3722 N. Artesian Ave., der 14jährige Andreas Olson einen Laternenpfahl, war aber erst bis zur Hälfte gekommen, als er seinen Halt verlor und auf das Pflaster stürzte. Er trug einen Schädelbruch davon, dem er heute im St. Elisabeth Hospital erlag.

Jäh abberufen.

Während seiner Arbeit im 5. Stock des Gebäudes Nr. 164 W. Jackson Boulevard fiel der 50jährige Vergipser Charles Bacon, Nr. 6127 Drexel Boulevard, um und starb, ehe ein Arzt geholt werden konnte. Man mutmaßt, daß derMann einem Herzleiden erlegen sei.

Mußte abladen.

An 64. Straße und Winchester Avenue wurde Oskar Lundberg, Nr. 5644 Emerald Ave., von fünf bewaffneten Wegelagerern überfallen und um eine Diamantnadel, die goldene Uhr und $70 erleichtert. Die Täter entkamen unbehelligt und haben sich bisher ihrer Verhaftung zu entziehen gewußt.

Lebende Fackel.

Brandwunden am ganzen Körper, die wahrscheinlich ihren Tod herbeiführen werden, trug die 52jährige Frau Rose Anderson, Nr. 1329 N. Artesian Ave., davon, als sie in der Gosse Abfälle verbrennen wollte und ihre Kleider von den Flammen ergriffen wurden. Sie liegt im St. Elisabeth Hospital darnieder.

Verurteilungen.

Bundesrichter Carpenter erteilt allerlei Sündern ihre Strafe zu.

Im Bundesgericht verurteilte Richter Carpenter heute eine Anzahl kleiner Sünder. Vierzehn Monate in Leavenworth, dem Bundeszuchthause in Kansas, wird Louis Bowman zubringen müssen, weil er Betäubungsmittel genossen und an Andere verkauft hat. Seine Frau und seine Tochter waren bei seiner Verurteilung zugegen.

Pietro Potolicio und zwei andere Italiener fanden auf der Straße Postpackete, die anscheinend von einem Wagen gefallen waren, und eigneten sie sich an. Kleidungsstücke und Eßwaaren befanden sich darin. Die Behörde erblickte darin einen Diebstahl, der Richter ließ aber mildernde Umstände gelten, weil die Angeklagten der englischen Sprache unkundig sind, und auch von amerikanischen Verhältnissen nicht viel wissen. Das Urteil lautete auf je $25 Geldstrafe ohne Kosten.

John Frank Iderad, John Frederickson und John Obarzalek wurden wegen Einbürgerungsbetrugs zu je $50 nebst Kosten verurteilt.

Ein Jahr in der Bridewell erhielt der frühere Postclerk Irving Zeitlin zudiktirt. Er hatte an Frauen gerichtete Briefe geöffnet, schmutzige Bemerkungen hineingeschrieben und die Briefe dann an ihre Adressen weiter gehen lassen.

Wieder etwas Neues.

Die Spionenriecherei treibt eine frische, saftige Blüte.

Obwohl es doch heutzutage eigentlich genug wahre Tatsachen von öffentlichem Interesse zu berichten gibt, ruhen die Berichterstatter der angloamerikanischen Presse nicht, bis sie immer und immer wieder eine „deutsche Verschwörung entdeckt" haben. Das gehört jetzt nun mal zum guten Ton, und jedes anständige englische Blatt würde sich vermutlich schämen, wenn es nicht alle paar Tage mit einer neuen Spionengeschichte aufwarten könnte.

Das Neueste auf diesem Gebiete ist ein kolossales deutsches „Plot" mit einem in den großen Städten des Landes gesammelten Fonds von nicht weniger als $50,000,000. Diese Organisation, deren Mitglieder „die ganze Nation überwachen", wird ihrerseits wieder von Geheimdienstbeamten überwacht. Auch in Chicago treiben die Verschwörer ihr dunkles Handwerk; gefunden hat man sie zwar noch nicht, aber das wird schon kommen. Dann sollen sofort fünfzig deutsche und österreichische Spione in Chicago festgenommen, tausend andere in Konzentrationslager getan und noch tausend unter scharfe Ueberwachung genommen werden.

Das alles wissen die phantasievollen Berichterstatter ihren gläubigen Lesern zu erzählen.

Kürzlich wurde einer von ihnen von einem Bundesbeamten gefragt, warum er denn immer derartige Schauergeschichten erfinde und ins Blatt setze; das könnte doch nur dazu dienen, die angloamerikanischen Leser rabiat und die anderen kopfscheu und ängstlich zu machen.

„Ja, glauben die Leser denn diese Geschichten wirklich?" fragte der Biedermann mit grenzenlosem Erstaunen.

G. F. Hummel verhaftet.

Wird der Verausgabung eines wertlosen Checks beschuldigt.

Auf Veranlassung von Charles M. Matzdorf, dem Präsidenten der „National Correspondence School", wurde der frühere Käsehändler G. F. Hummel, 845 Wolfram Straße, verhaftet und gestern Stadtrichter Swanson unter der Anklage der Verausgabung eines wertlosen Checks vorgeführt. Wie Matzdorf bezeugte, bat ihn Hummel vor einiger Zeit, ihm aus Gefälligkeit einen Check zum Betrage von $35 einzulösen, den Hummel auf seine Bank ausgestellt hatte. Dieser Check wurde später Matzdorf von der Bank mit dem Vermerk zurückgesandt: „Wertlos — Konto im September 1916 abgeschlossen." Da Hummel trotz mehrmaliger Aufforderung, die Summe zu ersetzen, und trotz seiner Versprechungen, dies zu tun, keine Miene dazu machte, veranlaßte Matzdorff schließlich seine Verhaftung. Auf Ersuchen des Angeklagten verschob Richter Swanson die Verhandlung des Falles auf den 6. April.

Stark juckender Ausschlag an Händen.

Ebenso an den Armen. Kratzte fast immer Tag und Nacht. Wandelte sich zu Schorf und wurde entstellend. Brannte fürchterlich. Cuticura schaffte Heilung: Kosten $2.00.

„Ein leichter Stippenausschlag stellte sich an meinen Händen und Armen ein und breitete sich später auf meine Schultern und Gesicht aus. Er juckte und brannte stark, sodaß ich fast Tag und Nacht kratzen mußte. Die Stippen wandelten sich dann in gelbe Schorfe, die sehr beim Waschen schmerzten. Ich war während der Zeit entstellt und konnte meine Hände gar nicht ins Wasser tun. Des Nachts tat ich fast kein Auge zu wegen des schrecklichen Juckens und starken Brennens. Ich schrieb um eine freie Probe von Cuticura-Seife und -Salbe. Große Besserung wahrnehmend, kaufte ich mehr davon, und als ich zwei Schachteln Cuticura-Salbe und vier Stücke Cuticura-Seife verbraucht hatte, war ich vollständig geheilt." (Gezeichnet) Frl. Hattie W. Selke, 6024 Justine Str., Chicago, Jll., 2. Sept. 1916.

Wenn Sie eine hübsche Hautfarbe haben, verbessern Sie diese, indem Sie Cuticura-Seife täglich und Cuticura-Salbe gelegentlich anwenden.

Für freie Proben, jede mit rückgehender Post sende man Postkarte mit Adresse: „Cuticura, Dept H., Boston." Ueberall zu haben.

Verurteilungen.

Bundesrichter Carpenter erteilt allerlei Sündern ihre Strafe zu.

Im Bundesgericht verurteilte Richter Carpenter heute eine Anzahl kleiner Sünder. Vierzehn Monate in Leavenworth, dem Bundeszuchthause in Kansas, wird Louis Bowman zubringen müssen, weil er Betäubungsmittel genossen und an Andere verkauft hat. Seine Frau und seine Tochter waren bei seiner Verurteilung zugegen.

Pietro Potolicio und zwei andere Italiener fanden auf der Straße Postpackete, die anscheinend von einem Wagen gefallen waren, und eigneten sie sich an. Kleidungsstücke und Eßwaaren befanden sich darin. Die Behörde erblickte darin einen Diebstahl, der Richter ließ aber mildernde Umstände gelten, weil die Angeklagten der englischen Sprache unkundig sind, und auch von amerikanischen Verhältnissen nicht viel wissen. Das Urteil lautete auf je $25 Geldstrafe ohne Kosten.

John Frank Iderad, John Frederickson und John Obarzalek wurden wegen Einbürgerungsbetrugs zu je $50 nebst Kosten verurteilt.

Ein Jahr in der Bridewell erhielt der frühere Postclerk Irving Zeitlin zudiktirt. Er hatte an Frauen gerichtete Briefe geöffnet, schmutzige Bemerkungen hineingeschrieben und die Briefe dann an ihre Adressen weiter gehen lassen.

Wieder etwas Neues.

Die Spionenriecherei treibt eine frische, saftige Blüte.

Obwohl es doch heutzutage eigentlich genug wahre Tatsachen von öffentlichem Interesse zu berichten gibt, ruhen die Berichterstatter der angloamerikanischen Presse nicht, bis sie immer und immer wieder eine „deutsche Verschwörung entdeckt" haben. Das gehört jetzt nun mal zum guten Ton, und jedes anständige englische Blatt würde sich vermutlich schämen, wenn es nicht alle paar Tage mit einer neuen Spionengeschichte aufwarten könnte.

Das Neueste auf diesem Gebiete ist ein kolossales deutsches „Plot" mit einem in den großen Städten des Landes gesammelten Fonds von nicht weniger als $50,000,000. Diese Organisation, deren Mitglieder „die ganze Nation überwachen", wird ihrerseits wieder von Geheimdienstbeamten überwacht. Auch in Chicago treiben die Verschwörer ihr dunkles Handwerk; gefunden hat man sie zwar noch nicht, aber das wird schon kommen. Dann sollen sofort fünfzig deutsche und österreichische Spione in Chicago festgenommen, tausend andere in Konzentrationslager getan und noch tausend unter scharfe Ueberwachung genommen werden.

Das alles wissen die phantasievollen Berichterstatter ihren gläubigen Lesern zu erzählen.

Kürzlich wurde einer von ihnen von einem Bundesbeamten gefragt, warum er denn immer derartige Schauergeschichten erfinde und ins Blatt setze; das könnte doch nur dazu dienen, die angloamerikanischen Leser rabiat und die anderen kopfscheu und ängstlich zu machen.

„Ja, glauben die Leser denn diese Geschichten wirklich?" fragte der Biedermann mit grenzenlosem Erstaunen.

Spezieller Frühjahrs-Verkauf

Die vier abgebildeten Artikel sind nur eine Andeutung der tausende von seltenen Bargains, die Euch in allen unseren sieben großen Läden erwarten; außerdem werden alle Artikel während dieses Verkaufs nach unserem **speziellen liberalen Kreditplan** verkauft.

Schneidet diesen Koupon aus.
Zeigt ihn vor wenn Ihr Eure Einkäufe macht, und Ihr erhaltet ein nützliches Geschenk.

Attraktive Dressers

Dieser schöne Dresser ist in reichem Goldeichen- oder Mahagoni-Finish zu haben. Der Spiegel ist aus geschliffenem Glas, Schubladen sind verzapft, wodurch Ausdehnung verhindert wird. Regulärer Preis ist $32.50. Spezial-Verkaufspreis.. **$18.75**

Bibliothek-Tisch

Ein hübscher handpolirter Bibliothek Tisch, finished entweder in Golden Oak oder Mahagony. Er ist aus vollständig getrocknetem Holz gemacht und so hergestellt, um das Sich-werfen zu verhindern. Dieser Tisch ist ein ungewöhnlicher Bargain. Regulärer Preis $22.50. Spezieller Preis..... **$14.75**

Verkauf von Messingbetten

Dieses massive Bett hat zehn schwere Fillers mit Spun Messing Mounts. Es ist ein nettes Bett von guter Größe, das Euer Zimmer sicherlich anziehend machen wird, und es ist sehr dauerhaft gemacht. Regulärer Preis $22.50. Verkaufspreis **$14.75.**

Gondola Baby Carriage

Dieser nette, leicht fahrbare Gondola Kinderwagen ist dauerhaft gemacht. Das Gestell ist aus feinstem gehärteten Stahl; der obere Teil ist aus ausgewähltem Weiden. Er ist bequem und geräumig; Räder mit 1¼öll. Gummireifen. Die Polsterung ist aus Corduroy von feiner Sorte. Regul. Preis $29.00. Verkaufspreis..... **$21.00**

General Furniture Co.

Hauptladen: Ecke 62. und Halsted Str.

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

Wir machen eine Spezialität daraus, Wohnungen vollständig auszustatten

4 Zimmer $149.00 Bedingungen: $7.50 monatlich.

Andere Läden

4612—18 Wentworth Ave.	11155—57 Michigan Ave.
1807—13 Loomis Str.	9121—23 Commercial Ave.
Ecke Blue Island Ave.	
3037—43 92. Str.	2894—96 Milwaukee Ave.

Sind Sie Schwach? Nervös? Krank?

Wenn das der Fall, kommt zu mir.

Ich heile Männer

Für Blutkrankheiten **606=914** Für Blutkrankheiten

Ich gebrauche das echte, im 1., 2. oder 3. Stadium, ohne Schmerzen, positives Resultat. Veraltete Leiden des Harnkanals und aller heilte oder unterbrochene Abfluß, wie auch die Entzündung der Blase, werden durch mich gehellt.

Schwache Männer haben nicht die Energie, Kraft und Nervenstärke, wie die Natur sie für jeden Mann beabsichtigt. Verliert Ihr Eure Lebenskraft, seid Ihr entmutigt, nervös, verlegt das Gedächtniß? Wenn ja, dann besucht mich sofort.

Blasen- und Nierenkrankheiten, häufiges Urinieren, das Eure Nachtruhe stört, Schmerzen im Kreuz und den Lenden, alle heilt sich durch meine Behandlung.

Unterkrankheiten, Fissures, Fisteln oder irgend welche anderen Afterleiden werden ohne Schneiden behandelt.

Bruch bei Männern ohne Messer oder Zeitverlust behandelt.

Gleichwie als Folge von Ansteckung oder von Fieber oder von erschöpften Adern sofort aufgetrocknet.

Konsultation frei.

Stunden 9 Vorm bis 8 Abds. Sonn. 10—2

Dr. BURGESS,

422 So. State Straße.
Gegenüber Siegel Cooper & Co.
fr2tfrdt

— Fatales Heilmittel. — „Na, da hat mir der Herr Dotter einen schönen Rat gegeben! Um mir das viele Biertrinken abzugewöhnen, sollte ich bei jeder Mahlzeit, also Morgens, Mittags und Abends, eine halbe Flasch Wein trinken." — „Und das hat nichts genützt?" — „Im Gegenteil; das Biertrinken habe ich mir nicht abgewöhnt und das Weintrinken angewöhnt."

— Einfacher Ausweg. — „In curem Zimmer ist's so eng, man kann sich kaum durchdrücken, wenn man um den Tisch will." — „Ja, wir steigen gewöhnlich darüber."

— Der Dicke. — „Dös is a Kreuz mit dera überfüllten Trambahn! Erst lassens einen net eini, und is ma drinn, lassens einen wieder net raus!"

Leset die „Sonntagpost"

Telephon-Dienst für Ihre neue Adresse

Falls Sie in diesem Frühjahr umzuziehen gedenken, wird der Telephondienst für Ihre neue Adresse sehr wichtig sein.

Rufen Sie Official 100
(Kostenfrei)

und geben Sie uns Ihre Bestellung zur Verlegung Ihres Telephons. Wir bitten um 30 Tage vorherige Benachrichtigung für Verlegungen die zwischen dem 1. April und 15. Mai gewünscht werden.

Das neue Telephon-Adreßbuch Geht am 15. Mai zur Presse

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Commercial Department
Official 100

Parteilinien verwischt.

Republikanische Aldermen sprechen für Demokraten und Sozialisten.

In 33. und 27. Ward.

Ald. Merriam und Ald. Buck sprechen für Demokraten Jarrett in der 33. Ward, Ald. Buck und George Schilling für den Sozialisten Kennedy.

Daß in dem Kampf um die Sitze im Stadtrat, dessen Kontrolle die Rathausfaktion an sich zu reißen sucht, alle Parteilinien verwischt sind, läßt die Lage in der 33. und 27. Ward erkennen. In der 33. Ward werden Ald. Charles E. Merriam und Ald. Robert M. Buck, beide Republikaner, für den demokratischen Stadtratskandidaten D. F. Jarrett sprechen. In der 27. Ward werden Ald. Buck, George Schilling, langjähriger Demokrat, und Frl. Harriet Vittum, Republikanerin, für den Sozialisten Ald. John C. Kennedy Ansprachen halten.

Ald. Buck erklärte sich in einem Schreiben an seine Anhänger gestern offen für den demokratischen Stadtratskandidaten Jarrett und gegen den republikanischen Kandidaten J. R. Hazen, der von der Rathausfaktion nominirt worden ist. „Ich kann und werde nicht einen ungeeigneten Kandidaten unterstützen, blos weil er meiner Partei angehört," erklärt Ald. Buck in seinem Schreiben. „Ich werde für Jarrett stimmen und alles in meiner Macht stehende für seine Erwählung tun."

Jarrett wurde von der demokratischen Parteileitung als Kandidat in der Ward aufgestellt, nachdem der Sieger in der demokratischen Vorwahl L. F. Clow seine Kandidatur zurückgezogen hatte. Da in der Ward das religiöse „Issue" stets eine wichtige Rolle spielt, hielten die Demokraten es für angemessen, Clows Kandidatur zurückzuziehen, da er für viele Elemente in der Ward nicht annehmbar war.

Ald. Merriam und Ald. Buck werden heute Abend bei einem Bankett sprechen, das der Unabhängige Frauenklub der 33. Ward Jarrett im Austin Freimaurertempel gibt.

Unabhängige „buhmen" Ald. Kennedy.

Zwei Massenversammlungen für unabhängige Wähler finden heute Abend im Interesse Ald. John C. Kennedys von der 27. Ward, der sich um eine Wiederwahl bewirbt, statt, und zwar in der Irving Park Schule, Grace Str. und Kedvale Ave., und in der Terminal Hall, Spalding und Lawrence Ave. Unter den Rednern, die sprechen werden, sind Republikaner, Demokraten und Unabhängige vertreten. Ansprachen werden unter anderen halten George Schilling, langjähriger Präsident der Behörde für örtliche Verbesserungen, Thomas Deuther, Sekretär der Northwestside Commercial Association, Ald. Robert M. Buck von der 33. Ward, George Canning, Frl. Harriet Vittum und Frl. Marn McDowell. Politiker sehen in dem öffentlichen Eintreten dieser unabhängigen Elemente einen schweren Schlag für den unabhängigen Kandidaten der Ward, Grant.

Appellirt an Namensvettern.

C. F. Smith, demokratischer Kandidat für das Stadtschatzmeisteramt, sucht den zahlreichen Stamm der Smith's, deren es 5000 in Chicago gibt, für seine Kandidatur zu mobilisiren. Er hat an jeden Vertreter der Familie ein Schreiben gesandt, in dem er auf seine erfolgreiche Laufbahn als Verwalter des Countyhospitals aufmerksam macht, und um seine Unterstützung ersucht.

J. J. Cullen, republikanischer Kandidat für das Stadtschatzmeisteramt, wird heute eine Ansprache an Republikaner der 10., 11. und 20. Ward im Hauptquartier 208 West Madison Str. halten.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Größtes "Uptown" Kleider- und Schuh-Geschäft.

Ecke Milwaukee und Ashland Aves.

Laden offen, Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends und am Sonntags Vormittag.

Kommt nach unserer großartigen Frühjahrsmoden-Ausstellung

Männer, welche die neuesten und elegantesten Frühjahr Kleidermoden zu sehen wünschen — jede moderne Verbindung von Entwurf, Farbe und Stoff — sollten zu der großen Frühjahr-Modenausstellung kommen, die jetzt im **Continental Clothing House** abgehalten wird.

Moden! Werte! Reinwollene Stoffe, meisterhafte Schneiderarbeit! Ihr findet all das in größter Vollendung bei dieser riesigen, bezaubernden Ausstellung von Frühjahr-Anzügen und Ueberziehern. Der Mann, der so viel wie möglich an seinem Anzug zu sparen wünscht, und der Mann, der nur auf Eleganz und Aussehen sieht — b e i d e kommen nach dem **Continental,** die Waaren zu besichtigen und Einkäufe zu machen.

Besucht morgen die Ausstellung. Seht die doppelknöpfigen Modelle, einfache oder Pinch-Rücken, zwei- oder dreiknöpfig. In allen beliebten Frühjahr-Schattirungen von grün, braun, blau und hübschen Mischungen; fein geschneidert, in Größen für alle Figuren, korpulente, magere, lange oder kurze — zu..... **$15**

Feinste handgeschneiderte Anzüge zu $18, $20, $25, $30 u. $35

Ferner Anzüge und Ueberzieher für junge Männer

Fesche Moden für die jungen Leute — schneidige Modelle und Gewebe, die ihren Geschmack entzücken und ihnen auch die Gunst ihrer Damenbekanntschaften sichern — sind hier in reichhaltigster Auswahl zu finden. Eine prächtige Auswahl von Pinch-Rücken Facons und solchen mit einfachem Rücken, die extremen ringsum gegürteten Modelle, formanschließende Facons, die Stoffe und Farben so auffallend oder so schlicht wie Ihr sie wünscht, zu **$15**

Konfirmations-Anzüge für Knaben

aus reinwollener blauer Serge, absolut echtfarbig. Gut gemacht, aus dauerhaften Stoffen, zu..... **$5.00** bis **$15.00**

Ihr f r e i mit jedem Konfirmationsanzug zu $5 oder höher.

Spezielles in Damenschuhen für Ostern

Schöne hohe Damenschuhe in schwarzem glasirtem Kid, eine entzückend schöne und elegante Facon; in Schnür- oder Knöpfmodell, 8 Zoll hoch. Haben Welt oder gewendete Sohlen. Ein außergewöhnlicher Wert zu nur..... **$5.00**

Weiße waschbare Kid Schuhe für Damen. Ein 8½ Zoll hoher Schuh, dessen hübsches Aussehen seine Trägerin überall auszeichnen wird. Nur zum Schnüren. Einfache oder fancy Zehe. Sohlen sind leicht und Absätze überzogen. Dieser Schuh bietet ungewöhnliche Eleganz und Wert zu..... **$7.00**

Wir führen eine volle Auswahl Männer, Damen und Kinderschuhen zu niedrigsten Preisen.

Die Prämie des Erfinders.

Albert E. Cook prozessirt mit der Smith Form-a-Truck Co.

Beide Eheleute geistig krank?

Frau Elisabeth Jasinski nach Elgin gesandt, ihr Gatte unter Beobachtung. — Der Verkauf der letzten Liegenschaften einer alten Ansiedlerfamilie.

Interessante Enthüllungen des amerikanischen Gründerwesens bieten die Zeugenaussagen in dem Prozeß von Albert E. Cook, einem Erfinder, gegen die Smith Form a Truck Co., welche mit $2,000,000 Kapital hier von Kapitalisten aus New York und Chicago, mit Namen Rosenfeld, Norman, Redding, Unger, Hills und Anderen, gegründet wurde, um eine von Cook gemachte Erfindung zum Umbau von Fordschen und anderen Kraftwagen leichten Typs in Lastfahrzeuge auszubeuten. Einer der Unternehmer gab auf dem Zeugenstande zu, daß er bereits ein Dutzend Unternehmungen ins Leben gerufen habe, diese aber sämmtlich vertragt seien. Cook verlangt die ausbedungene Prämie und Abrechnung. Der Prozeß wird vor Richter Baldwin verhandelt.

Beide leidend

Elisabeth Jasinski, eine 33jährige Frau, 2053 West Washington Boulevard, wurde heute als geistig krank nach der Anstalt in Elgin gesandt. Ihr Gatte gab bei der Verhandlung so verworrene Antworten, daß er sofort im Psychopathischen Hospital einbehalten wurde, um ebenfalls auf seinen Geisteszustand untersucht zu werden. Der Mann hatte vor einiger Zeit seine Gattin im Evasgewande photographirt.

Der Sheffieldsche Nachlaß.

Eine der ältesten Ansiedlerfamilien in Lake View war die Familie Sheffield, nach der die Sheffield Avenue benannt worden ist. Die Nachkommen haben sich zerstreut, wohnen aber zumeist in New York, Washington und den Neuenglandstaaten. Von dem einst großen Grundbesitz sind noch ein halbes Dutzend Baustellen vorhanden, welche zu dem Nachlaß von Joseph Sheffield van Buren gehören. Dieser war in Hongkong als Kaufmann ansässig und war am 11. Juli 1910 in Neapel, Italien, auf der Reise plötzlich gestorben. Sein sehr bedeutendes Vermögen hatte er zu je einem Drittel seiner Schwester, der Gräfin Edith Marie di Castelmenardo, den Kindern von Harold Sheffield van Buren, sowie Florence van Buren, Wittwe von Thomas Broadhead van Buren, vermacht. Die Gräfin ist seither ebenfalls gestorben und hat, in Ermangelung von Leibeserben, den New Yorker Tierschutzverein zum Erben eingesetzt. Die Wittwe Florence hat nun heute im Superiorgericht um Vollmacht zum Verkauf der wertvollen Grundstücke in Lake View ersucht.

Die La Salle Street Bank.

Die Abwickelung der Masse der vertrachten LaSalle Street Trust and Savings Bank macht neuerdings erhebliche Fortschritte, wie der Masseverwalter William C. Niblack heute einem Vertreter der „Abendpost" mittelte. Es steht somit in Bälde die Zahlung einer weiteren Dividende zu erwarten. Heute wurde der Masseverwalter von Kreisrichter Windes ermächtigt, hundert Aktien der State Bank of Omaha zu $12,000 zu verkaufen.

Nicht verantwortlich.

Edward North, Fahrgast auf einem Straßenbahnwagen, als dieser an der Archer Ave., nahe Halsted Str., am 19. Mai 1914 mit einem Kraftlastwagen der Manhattan Brewing Co. zusammengestoßen war, hatte die Brauerfirma und die Straßenbahngesellschaft für damals erlittene Verletzungen auf Schadenersatz verklagt, die Geschworenen in dem vor Richter Sabath verhandelten Prozeß entschieden heute aber zu Gunsten der Verklagten.

Auch Frauen finden Verwendung

Können als Krankenschwestern oder als Bürogehilfinnen tätig sein.

Aus Washington kommt die Nachricht, daß auch Frauen, welche im Falle eines Krieges gegen Deutschland den Vereinigten Staaten ihre Dienste weihen wollen, Gelegenheit dazu geboten werden wird. Vor Allem können sie im Hospitaldienst Verwendung finden, doch werden nur geprüfte Krankenwärterinnen dazu angenommen werden. Ferner sollen sie als Gehilfinnen in verschiedenen Büros der Bundesregierung angestellt werden. Ob auch Nachfrage nach Kraftwagenführerinnen vorhanden sein wird, bleibt abzuwarten.

Frau Mitchell D. Follansbee, Nr. 65 Bellevue Place, ist die Nachricht zugegangen, daß ihr Bruder James R. McConnell, welcher dem französischen Fliegerkorps angehörte, mit seinem Flugzeug von den Deutschen heruntergeholt wurde. Er wird nur als vermißt gemeldet, ob er mit dem Leben davonkam und sich jetzt in deutscher Gefangenschaft befindet, oder aber seinen Tod fand, ist nicht bekannt geworden.

Etwa 70 Schülerinnen der Deerfield-Shields Hochschule, alle in die Krankenwärterinnentracht gekleidet, sowie die gleiche Zahl von Schülern derselben Anstalt, mit ihrer Kadettenuniform angetan, marschirten gestern vom Northwestern Bahnhof nach dem Strand Theater, wo eine Unterhaltung für sie veranstaltet wurde. Nach den Angaben der englischen Presse „boten sie ein gar kriegerisches Bild dar".

Leset die „Sonntagpost"

Großes Schadenfeuer.

Die Besucher zweier Wandelbildtheater mußten des Rauches wegen flüchten.

Die Besucher zweier Wandelbildertheater mußten gestern Abend auf die Straße flüchten, als das dreistöckige Gebäude Nr. 746 Milwaukee Ave. in Brand geriet und von den Flammen schließlich ganz zerstört wurde. Der Brand entstand in den Räumen der Chicago Copying Co., die die oberen Stockwerke inne hatte, während sich im ersten Stockwerk die Möbelhandlung von Alex Gazzola befand. Aus den Theatern mußten die Zuschauer flüchten, da sich diese allmählich mit Rauch füllten. Der durch das Feuer angerichtete Schaden beläuft sich auf etwa $100,000.

Kleine Kriegsnachrichten.

Im Zeichen von Root, „Teddy" und Choate.

New York, 23. März. „Patriotische" Vereinigungen hielten im „Madison Square Garden" eine Massenversammlung unter dem Vorsitz von Elihu Root ab, versprachen, den Präsidenten zu unterstützen, und forderten, daß die Ver. Staaten unverzüglich in den europäischen Krieg gegen Deutschland eingreifen sollten. Es herrschte „große Begeisterung".

Unter den Rednern waren auch Dr. Joseph H. Choate, Bundessenator Ollie Jones, der New Yorker Bürgermeister Mitchel und andere sehr bekannte Persönlichkeiten.

Teddy Roosevelt sandte ein Schreiben, worin er zu sofortigem und wirkungsvollem Vorgehen gegen Deutschland drängte. Er berief sich auf Abraham Lincolns Worte, daß „wir als Antwort auf diese brutalen Herausforderungen hart zuschlagen müssen, falls wir nicht Degenirte sein wollen". Das Land stehe ja doch schon mitten im Kriege.

Gebührende Zurückweisung.

New York, 23. März. Das National Verteidigungskomite des Bürgermeisters Mitchel hatte an die Mitglieder des bekannten Gesangvereins „Arion" das Ansinnen gestellt, ein amerikanisches „Ergebenheitsgelübde" zu unterzeichnen. Der Verein nahm eine Resolution an, welche dieses Ansinnen für eine gröbliche Beleidigung erklärt, da die Loyalität der Deutschamerikaner über alle Zweifel hinaus feststehe.

Wegen Spionage verurteilt.

New York, 23. März. Die früheren Zeitungsleute Albert Sandler und Charles Wunnenberg, die sich der Spionage schuldig bekannten, wurden zu zwei Jahren Bundesgefängniß und Zahlung von $2500 verurteilt. Sie hatten Spione nach England entsandt.

Kühle Blonde.

Eine Preiserhöhung für Weißbier wird demnächst in Kraft treten. Die Weißbierbrauereien haben den Vertrag mit den Gastwirten zum 10. Februar gekündigt und beschlossen, den Preis für die halbe um 2 Mark oder für den Liter um 8 Pfg. vom 12. Februar zu erhöhen. Die Gastwirte sträuben sich hiergegen. Aber schließlich werden die Freunde der kühlen Blonden in den Säckel greifen müssen und die Preiserhöhung bezahlen; denn am Ende bleibt jeder Aufschlag auf dem Verbraucher sitzen.

Aergert Euch nicht mit Senfpflaster!

Musterole arbeitet leichter, schneller und ohne Blasen zu ziehen.

Es ist keine Vernunft darin, einen Brei von Senf, Mehl und Wasser anzurühren, wenn man Pein, Wundheit oder Steifheit so leicht mit ein wenig reiner, weißer Musterole vertreiben kann.

Musterole ist gemacht aus reinem Senföl und anderen weh lindernden Bestandtheilen, zu einer angenehmen, weißen Salbe verbunden. Es nimmt den Platz ein von den veralteten Pflastern und zieht keine Blasen.

Musterole gibt gewöhnlich schnell Linderung bei: wehem Hals, Bronchitis, Tonsilitis, Brüune, steifem Hals, Asthma, Reißen, Kopfweh, Blutandrang, Hühneraugen, Entzündung, Rheumatismus, Verkühlung, Brust und Schmerzen im Kreuz oder in den Gelenken; Verstauchungen, wunden Muskeln, Brandeln, Frostbeulen, angefrorenen Füßen, Erkältung der Brust (es vermeidet häufig Lungenentzündung.)

MUSTEROLE

Was jede Frau wissen sollte.

Dr. Ferdinand King, New Yorker Arzt und Schriftsteller, sagt den Aerzten, daß sie mehr organisches Eisen — Nuxated Iron — für ihre Patienten verschreiben sollten — sagt, schlechtes Blut — Mangel an Eisen — ist der größte Fluch auf die Gesundheit. Kraft, Ausdauer und Schönheit der modernen amerikanischen Frauen. — Warnt ernstlich gegen den Gebrauch von mineralischem Eisen, das den Zähnen schadige und den Magen eintrete und mehr Schaden als Nutzen bringen mag; rät zum Gebrauch von ausschließlich Nuxated Iron.

Wartet auf den großen Artikel von Dr. King, der bald in dieser Zeitung erscheinen wird. „Die Frau von heute bedarf vermehrt mehr Eisen in ihrem Blut". In diesem Artikel erklärt Dr. King, weshalb die moderne amerikanische Frau mehr Eisen braucht als wie vor 20 oder 30 Jahren und er zeigt wie durch das einfache Einnehmen von Nuxated Iron schwache, nervöse, erschöpfte Frauen ihre Lebenskraft und Ausdauer um 100 Prozent in vielen Fällen in zwei Wochen Zeit erhöhen können.

Nuxated Iron, oben von Dr. King empfohlen, ist zum Verkauf bei Independent Drug Co., Public Drug Co., Buck & Rahmer, Boston Store und Rothschild Store, wie auch bei allen guten Apothekern, und eine absolute Garantie von Erfolg und Befriedigung oder Euer Geld wird zurückerstattet.

— mitz

Anzeigen-Annahmestellen.

In den nachstehenden Stellen werden Kleine Anzeigen für die „Abendpost" und „Sonntagpost" zu denselben Preisen angenommen, wie in der Haupt-Office des Blattes. Wenn dieselben bis 10:30 Uhr Vormittags aufgegeben werden, erscheinen sie noch am nämlichen Tag, während für die „Sonntagpost" bis um 9:30 Uhr Samstag Abend Anzeigen entgegengenommen werden

Nordseite.

Nic. Kann, 1043 N. Ashland Ave., Ecke Emily Straße.
J. A. Szymick, 934 Center Str., Ecke Bissell Center Str.
H. J. Schumm, 958 Center Str., Ecke Sheffield Avenue.
Pacaccas & Co., 824 N. Clark Straße, nahe Chicago Ave.
Max Robins, Clark und Division Str.
J. J. Schmitz, 2400 N. Clark Str., Ecke Arlington Place.
Christmann & Menzies, 3113 N Clark Straße, Ecke Halsted.
H. G. Roumell, 3772 N. Clark Straße, Ecke Grace Str.
J. A. Abrahamson, 5125 N. Clark Straße, nahe Winona Ave.
L. Gehmer, 6138 N. Clark Str., nahe Granville Ave.
N. L. Van Tanden, 6401 N. Clark Str., Ecke Devon Ave.
Deering Pharmacy, 2401 Elbourn Ave. Ecke Fullerton Ave.
W. J. Kalitz, 1959 Cortland Str., Ecke Halsted Str.
Nevesi & Szocke, 1445 Fullerton Ave., nahe High Str.
L. G. Geibyis, 1753 N. Halsted Straße, Ecke Fullon Str.
J. N. Bahleich, 2000 N. Halsted Str., Ecke Center Str.
A. C. Luesing, 2200 N. Halsted Straße, Ecke Weisser Ave.
J. N. Dialisio, 1343 Larrabee Str., Ecke Elbourn Ave
Frank Begale, 1654 Larrabee Straße, Ecke Eugenie Str.
Jakob Tost, 2000 Larrabee Str., Ecke Center Straße.
John S. Hottinger, 2201 Lincoln Ave., Ecke Larrabee Str.
Herm. L. Rauschert, 2303 Lincoln Ave., Ecke Orchard Str.
E H. Yodish, 172 W. North Ave., Ecke Wells Straße.
R. Geo. Fry, 421 W. North Ave., Ecke Sedgwick Str.
A. B. Doederlein, 458 W. North Ave., Ecke Cleveland Ave.
F. G. Annan, 601 W. North Ave., Ecke Larrabee Str.
George Lara, 757 W. North Ave, Ecke Halsted Straße.
M. Georges, 1320 Sedgwick Str., nahe Sullivan Str.
S. & S. Drug Store, 1330 Sedgwick Straße, nahe Siegel Str.
Oaden Grove Pharmacy, 1765 Sheffield Ave. Ecke Elsbourn Ave.
L. C. Freeman, 3420 Sheffield Avenue. Ecke Clark Str.
Wm. C. Reunen, 1103 Webster Ave. Ecke Seminary Ave.
Aron Kogan, 1308 Webster Ave., Ecke Southport Ave
James Meisner, 600 Wells Straße, Ecke Ohio Straße.
Dodd's Pharmacy, 1000 Wells Str., Ecke Oak Straße.
Harry B. Graft, 1201 Wells Str., Ecke Division Str.
D. E. Hexner, 1832 Wells Str., Ecke Lincoln Avenue.

Lake View.

Meyer Drug & Drug Co., 3207 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.
Albert J. Sachs, 3556 N. Ashland Ave., Ecke Addison Str.
Dr. P. Ehlers, 2059 Belmont Avenue, Ecke Paulina Str.
L. E. Bayaert, 1901 Belmont Ave., Ecke Lincoln Ave
G. M. Anderson, 1201 Belmont Ave., Ecke Racine Ave
Avondale Pharmacy, 3003 N. Central Park Ave., Ecke Milwaukee Ave.
Rex Cross Pharmacy, 3205 N. Cicero Avenue, Ecke Belmont Ave.
Geo. Huber, 1000 Diversey Ave., Ecke Sheffield Ave.
Mendelsohn Pharmacy, 1557 Diversey Parkway, nahe Ashland Ave.
Temple Pharmacy, 2758 Diversey Ave., nahe California Ave.
Simon Kogan, 1901 George Str., Ecke Lincoln Straße.
T. B. Flannery, 2800 N. Halsted Str., Ecke Diversey Parkway.
Adelman Lamensdorf, 2405 N. Halsted Straße, Ecke Fullerton Ave.
W. H. Lenz, 3358 N. Halsted Straße, Ecke Addison Str.
Irving Park Drug Co., 3036 Irving Park Blvd., nahe Ashbyville Str.
Wm. Buck, 3604 Irving Park Blvd., nahe Elston Ave.
A. Robin, 2900 N. Kedzie Ave., Ecke George Straße.
George Zeller, 4022 N. Kedzie Ave., Ecke Cullwood Ave.
John Reinhofer, 3801 Lawrence Avenue, Ecke Central Park Ave.
A. G. Reimer, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway.
John A. Merrick, 2073 Lincoln Avenue, Ecke Southport Ave.
A. Georges, 3175 Lincoln Ave., Ecke Belmont Avenue.
Ehler Pharmacy, 4016 Lincoln Avenue, Ecke Ehler Ave.
Hanover Pharmacy, 4365 Lincoln Ave., Ecke Montrose Ave.
Frank Kremer jr., 4801 Lincoln Avenue, Ecke Lawrence Ave.
Emil Barre, 5158 Lincoln Ave., Ecke Foster Avenue.
Rogers Park News Co., 7035 Ravenswood Ave., nahe Greenleaf.
E. B. Leischner, 3456 N. Robey Str., Ecke Cornelia Ave.
H. D. Schmidt, 2001 Roscoe Blvd., Ecke Robey Straße.
Charles H. Hirsch, 2558 Southport Avenue nahe Fullerton Ave.
J. Weirerer, 3401 Southport Avenue, Ecke Roscoe Blvd.
J. D. Levison, 2349 N. Western Ave., Ecke Fullerton Ave.
S. Loseff, 2751 N. Western Ave., nahe Diversey Ave.
Braun & Mashow, 3550 N. Western Ave., nahe Addison Str.
C. M. Grabin, 4601 N. Western Ave., Ecke Wilson Ave.

Westseite.

Karasic Bros., 2020 Armitage Avenue, Ecke Humboldt Str.
H. C. Eckardt, 3201 Armitage Avenue, Ecke Kedzie Ave.
Central Park Pharmacy, 3579 Armitage Ave.
W. A. Liesch, 4234 Armitage Ave., Ecke Tripp Avenue.
Jos. J. Kukar, 4364 Armitage Avenue, nahe Kostner Ave.
Emil Kuhner, 1918 S. Ashland Ave., nahe 19. Straße.
H. W. Ludolph, 3009 Belmont Avenue, Ecke Sacramento Ave.
F. Bireo, 1357 W. Chicago Ave., Ecke Ada Straße.
Geo. Zeller, 1557 W. Lotcago Avenue, nahe Ashland Ave.
Walter F. Engel, 1800 W. Chicago Ave., Ecke Wood Str.
Matthai Bros., 1858 W. Chicago Ave., Ecke Lincoln Str.
Parker & Parker, 2100 W. Chicago Ave., Ecke Hoyne Ave.
Metcoff Bros., 2403 W. Chicago Ave., nahe Western Ave.
E. A. Heib, 2600 W. Division Straße, Ecke Maplewood Ave.
G. F. Herdlicka, 2835 W. Division Str., Ecke Mozart Str.
A. Borchers, 3471 Elston Ave., Ecke Albany Avenue.
Frank Kremer jr., 3534 Fullerton Ave., Ecke Drake Ave.
Grand Lincoln Pharmacy, 1858 Grand Ave., Ecke Lincoln Str.
Grand Pharmacy, 3471 Grand Avenue, Ecke Hamlin Ave.
J. Mesirow, 121 N. Halsted Str., nahe Randolph Str.
A. Romano, 507 N. Halsted Str., Ecke Milwaukee Ave.
E. Behrend, 2028 S. Halsted Str., Ecke Canalport Ave.
Louis Lanae, 1657 W. Madison Str., Ecke Paulina Str.
N. W. Harwig, 800 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
J. H. Jelowski, 1053 Milwaukee Ave., Ecke Noble Str
Reisman & George Co., 1401 Milwaukee Av., Ecke Wood Str.
Ivez L. Duales, 1440 Milwaukee Ave., nahe Evergreen Ave.

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Groceries

Speziell von 6 bis 9.
Virginia Peanuts, frisch geröstet, Pfd..... 6½c
Pretzel, frisch u. knusperig, per Pfd..... 7½c
Skinners Macaroni und Spaghetti, 3 Pakete.... 25c
Lefko Scheuerpulver, die Büchse..... 3c
Peaberry Kaffee, Old Crop, sehr fein, Pfd... 17½c

Fleisch

Speziell von 6 bis 9.
Native feines Sirloin Steak, Pfd..... 16½c
Fancy kleine magere Pork Loins, Pfd.... 22¾c
Hinterviert. milchgemäst. Kalbfleisch, Pfd..... 18½c
Native Rolled Rib Roast Beef, Pfd..... 19½c
Native Chuck Roast, per Pfd..... 15½c

Speziell von 6 bis 9 Abends.
Schwarze und weiße Tennis-Slippers für Knab. u. Mädchen, alle Größen bis zu 6; 75c Werte, das Paar zu.... 45c

Dr. CROWN
Augen-Spezialist
früh. bei Wieboldts jetzt bei Moeller Bros.
Vergoldete Solid goldene Gläser $1.50 bis $3.50 $4.00 bis $6.00
Ersatz-Linsen für Eure Rahmen.....90c
Linsen im ersten Jahre frei umgetauscht.
Augen kostenfrei untersucht—Office auf dem Hauptflur, rechts vom Eingang.

Speziell von 6 bis 9 Abends
Neue seidene Frühjahrkleider, $15 Wert — in allen Größen und Farben, — speziell verkauft zu.. 8.95

Drognen

Speziell von 6 bis 9 Abds.
Plant Juice, die regul. $1.00 Größe, zu.... 67c
50c Mitchells Rubbing Oil, 2 Flaschen für..... 50c
25c Dtzd. Alpirin Tabletten, 2 Dtzd..... 25c
50c 3 Kings Stomach Drops — 2 Flaschen verkauft für..... 50c
25c Pitchers Castoria, 2 Flaschen für..... 25c

Liköre

Speziell von 6 bis 9 Abds.
Calif. Cognac Brandy, 3 Star, fein, wt. $1, Fl 45c
1.39 R. P. Pepper, bottl. in Bond, volle Quartflasche.. 86c
Feiner Dppel Cerise-Kümmel, Flasche..... 58c
1.25 Ky. Pure Rye, 100 Prof, volles Quart..... 72c
1.10 Our Union Ky. Whisky, volles Quart.. 63c
Creme de Menthe, fancy Flasche, zu..... 53c

Speziell von 6 bis 9 Abends.
72-zöll. Schuhschnüre, aus starkem mercerized Material, volle Länge, schwarz und weiß, 10c und 12c Werte— zu... 5c

Von 6 bis 9 Abends.
10c Inverted Gas Mäntel — (nur 4 Stück an einen Kunden); speziell, das Stück zu..... 5c

Speziell von 6 bis 9 Abends.
Schwere baumwoll. echtschwarze Knabenstrümpfe, extra schwer, doppelte Ferse u. Zehen, fast alle Größen, 25c wert, speziell, Samstag, 10½c

Speziell von 6 bis 9 Abends.
Extra große Damen-Leibchen, extra lang, voll eingefaßter Hals u. Armlöcher, feine gebleichte Baumwolle, gut 19c wert, speziell, zu..... 10½c

Leset die „Sonntagpost"

ESTABLISHED 1873 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Aufgepaßt, jeder Mann!

Diese zwei großen Offerten werden unzweifelhaft morgen große Mengen von Männern nach unserer 2. Floor Kleiderabteilung bringen. Wir wissen, daß diese auch kaufen werden und daß sie mit ihrem Einkauf zufrieden weggehen werden, denn die Offerten für Samstag streifen ans Sensationelle. Laßt uns erst von diesen zwei großen Partien von Anzügen und Ueberziehern sprechen:

Morgen ist ein weiterer interessanter Verkaufstag auf unserem 2. Floor.

Partie 1—Der Preis ist $10

Anzüge—Mehr als tausend in diesem Verkauf offeriert. Für Jünglinge und junge Leute und den Knaben, der seinen ersten langen **Hosen** Anzug will. Es sind wundervolle Werte. Die Anzug-Größen beginnen bei 14 und laufen bis zu 42. Kleine Partien Musteranzüge sind eingeschlossen. Hunderte von verschiedenen Mustern, auch blaue Serges. Modelle für Männer, junge Männer u. Jünglinge, Größ. bis 42.

Ueberzieher—Gerade die Kleidungsstücke, die Ihr Euch für das Frühjahr wünscht — ein Viertel mit Seide gefütterte Coverts, auch Tweeds und Mischungen. Hübsche Modelle für Jünglinge und für junge Leute. Viele dieser Anzüge haben Pinch- und Gürtel-Rücken. Zu $15 würden dies vorzügliche Werte sein.

Auswahl aus diesen Anzügen und Ueberziehern in diesem Samstag-Verkauf zu nur

$10

Partie 2—Der Preis ist $20

Anzüge — Mehr als achthundert davon, in neuen und zeitgemäßen Frühjahr-Fassons. Die feinsten Kleidungsstücke von M. Stein & Co., Baltimores beste Fabrikanten eingeschlossen. Ihr findet Flanelle, blaue Serges, Tweeds, Cassimeres, viele ein Viertel mit Seide, andere ganz gefüttert. Nahezu 200 Anzüge von unseren reg. $25 und $30 Partien, gehen in diese Partie.

Ueberzieher — Frühjahr-Ueberzieher, sowie auch einige von mittlerem und schwerem Gewichte. Alle Größen eingeschlossen, entweder die eine oder die andere Fasson. — Ihr findet eine große Anzahl Modelle zur Auswahl und alle wünschenswerten Stoffe sind vertreten.

Eure Auswahl aus diesen Anzügen und Ueberzieher für diesen Verkauf am Samstag zu nur

$20

Khaki Hosen — Alle Größen für Männer und junge Männer — $1.02 bis $2.00 Sorten; speziell für Samstag zu $1.00.

Ein spezieller Verkauf in Frühjahrs-Ueberziehern

Diese Gruppe ist aufgemacht von unvollständigen Partien von unseren $10 bis $15 Sorten von Covert und Tweed Frühjahr-Ueberziehern in allen Größen. Manche sind Viertel mit Seide gefüttert. Wir offerieren die Auswahl im Verkauf am Samstag zu

8.95

Mettlacher Steingut.

Sammlung der Villeroy und Boch Fabrik bei Marshall Field & Co.

Großer Formenreichtum.

Zwei verschiedene Kunstrichtungen der Keramik. — Erinnerungen an die deutsche Heimat. — Matte Glasuren, eingelegter farbiger Thon, Kleinplastik.

Die altehrwürdige Töpferkunst — sie ist wohl die älteste unter den Kunstgewerben — hat in den letzten Jahrzehnten eine Wiederauferstehung gefeiert. Man erkannte ihre fast unbegrenzten Möglichkeiten in Formen und Zweck. Neue Erfindungen wurden gemacht, die die Farbe in weit größerem Umfang als früher zu verwenden ermöglichten. Mit verhältnißmäßig geringen Kosten besonders im Vergleich zu dem weit kostbareren Porzellan, konnte das, was man im Deutschen unter dem Namen Steingut zusammenfaßt, für Gebrauchs- und Ziergegenstände verwendet werden. Eine mächtige Förderung erhielt die Steinguttechnik und besonders die Verwendung der älteren deutschen Formen, für die eine Unzahl wertvolle Vorbilder bestand, durch die in den siebziger Jahren neu erwachte Schwärmerei für die Formen der deutschen Renaissance. Die Butzenscheibenzeit war eine Aeußerung des wiedererwachenden deutschen Nationalgefühls, selbst wenn ihr Kunstwerk als Nachahmung einer allerdings urdeutschen Richtung später start angezweifelt wurde. Von diesem Aufschwung aus aber war der Weg in jene neuzeitliche Richtung nicht weit, die in der Findung neuer und eigenartiger Linien, Farben und Formen das Wesen echten Kunstgewerbes sieht.

Durch alle diese Wandlungen ist in Deutschland die Steingutfirma Villeroy und Boch mit hindurch gegangen und hat sich in der ersten Reihe behauptet.

Wie Friedrich von Schmidt, der große Architekt, der das unvergleichliche Wiener Rathaus erbaut hat und Dombaumeister zu St. Stephan war auf seinen Grabstein nur die Worte setzen ließ: „Hier ruht in Gott Friedrich Schmidt, ein deutscher Steinmetz", so hätten die Nachkommen mit gleichem Stolze auf den Grabstein von Jean Francois Boch schreiben können: „Ein deutscher Töpfer". Denn seinem urdeutschen Gefühl für die Vereinigung des Nützlichen mit dem Schönen dankt die Firma, die heute in neun Werken und zwanzig

Verkaufsstätten gegen 10,000 Hilfskräfte beschäftigt, ihre Eigenart und ihren Weltruhm. Von diesen Werken hat eines besonders hohen Ruf erlangt. In einem stillen romantischen Winkel des Saartales liegt, tief im Grünen eingebettet, die Ruine des in der französischen Revolutionszeit zerstörten Klosters Mettlach. Dort ist seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts die Fabrik von Villeroy und Boch untergebracht und neben der wiedererbauten und in eine Stätte der Arbeit gewandelten Abtei sind zahlreiche Häuschen erstanden, in denen die kundigen Werkmeister und Arbeiter des Betriebes wohnen. Der notwendige Thon wird in der Nähe gefunden und ebenso die Hartkohle, welche der Schöpfer der Werke in die Technik der Steingutherstellung mit dem größten Erfolge eingeführt hat.

Es ist hier nicht der Platz, auf viele reizvolle Einzelheiten einzugehen, die eine genauere Betrachtung dieses Zweiges der Keramik bietet. In Chicago kann heute ein guter Ueberblick darüber gewonnen werden, wenn man die interessante Sammlung Mettlacher Steinguts betrachtet, die Marshall, Field & Co. jetzt zur Ausstellung bringen. Es ist heute nicht leicht derartige Dinge zu bekommen, soweit sie nicht schon in Amerika sind. Andererseits bringt der typisch deutsche Karakter dieser Gegenstände eine lebhaftere Nachfrage aller derer, die in ihrem Hause und ihrem Besitze ihre Zugehörigkeit zum deutschen Volksstamm auch äußerlich betonen wollen. Die kunstgewerbliche Abteilung des Hauses Marshall Field hat daher die verfügbaren Gegenstände dieser Art aufgekauft und eine Sammlung von ganz eigenartigem Reiz damit zustande gebracht.

Vasen, größere und kleinere Schüsseln, Krüge und Trinkgefäße aller Art, bilden in vielfacher Abwechslung den Hauptinhalt. Vieles ist rein dekorativ gedacht, wenn auch Alles die Möglichkeit praktischen Gebrauches bietet. In der Schmückung sind zwei bestimmte Richtungen scharf von einander geschieden. Die ältere, welche in Bildern, plastischen Darstellungen von Erzählungen und zweckandeutenden Nachbildungen von Blumen und Früchten ihre Stärke sucht, und die jüngere, die zu den reinen Ornamenten zurückkehrt, nur mit Linien und farbigen Flächen, die der Natur des Materials sich tunlichst anpassen, arbeitet. In ihr ist nur ein kleinerer Teil der ausgestellten Dinge hergestellt. Diese allerdings alle überaus reizvoll in der matten Glasur, die ein Kennzeichen dieser neueren Steingutwaare ist, in den nur der deutschen Chemie in dieser Art bekannten Farben, einem eigenartigen braun, einem kalten blau und einem gelblichen weiß, die fast immer wiederkehren auf Tassen, Aschenschalen, kleinen Vasen und anderen schöngeformten Dingen des täglichen Bedarfes.

Mehr als diese modernen Dinge aber wird der Freund, der durch den Mettlacher Krug bezeichneten Richtung, jene vielfach symbolischen Vasen, Plaquetten, Schüsseln und Krüge schätzen, deren Ausstattung heute mehr als je Erinerungen an die alte Heimat mit ihrer Poesie und ihren landschaftlichen Schönheiten wach ruft. Da stehen große Krüge, wie sie wohl in den Zeiten des Mittelalters die Ritter wacker geleert haben mögen, darunter mehrere, auf denen die Scheffel'schen Lieder vom Rodenstein verewigt sind. Seine einst so stolze Burg, die Dörfer Pfaffenbeerfuhrt, Gersprenz, Landschaften vom Rhein und von der Mosel lugen aus dem Schmuck der Reben hervor; auf großen Plaquetten Bilder aus der deutschen Sage, Ritterköpfe, Szenen deutschen mittelalterlichen Lebens, holländische weite Blicke über mit Kanälen und Windmühlen übersäte Flächen. Immer und immer wieder auch München mit seinem Wahrzeichen dem Münch'ner Kindl, deutsche Heldengestalten aus der Zeit des Krieges von 1870. Dazwischen die Mettlacher Einlegearbeiten, eine geheime Kunst des Werkes, mit der aus dem verschiedenfarbigen Material mehr als oberflächliche Farbenwirkungen erzielt werden. Und viele Sinnsprüche sind da zu lesen, alle des Lebens Frohsinn atmend, von deutscher Poesie verklärt. Es ist wie eine deutsche Insel in einem See fremdartiger Kunstgewerbe-Erzeugnisse. Und darum ist es eine Freude, diese Sammlung zu sehen.

Dr. B.

Weltstadt-Romantik.

Berlin, 10. Februar.

Vor dem stattlichen Bau Landsberger Straße 43—47, in dem das Vormundschaftsamt der Stadt Berlin sein Heim hat, ist ein ständiges Gehen und Kommen. Abgehärmte Frauengestalten mit kleinen Kindern an der Hand, jugendliche Mütter, die halb verschämt, halb freudig trotz des fehlenden Traurings am Finger auf den Säugling im Arm blicken. Burschen, die schon gern als vollwertige Männer angesehen werden möchten, lösen sich ab. Die Beamten haben, gleich dem Leiter des Amtes, so gar nichts Bürokratisches an sich. Aus ihrem ganzen Wesen spricht das Bekenntniß „Homo sum, nihil humani a me alienum puto".

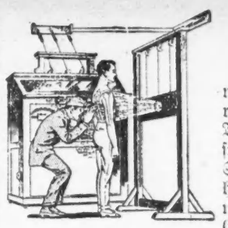
Durch das Gesetz vom 1. April 1912 hat die Stadt Berlin die Berufsvormundschaft über alle unehelichen Kinder, die nach dem 1. April 1912 in der Reichshauptstadt geboren sind. Sämmtliche Standesämter sind verpflichtet, dem Vormundschaftsamt jede uneheliche Geburt anzumelden. Doch damit begnügt es sich nicht,—es steht mit allen größeren Entbindungsanstalten, wie der Charite, dem Virchow-Krankenhaus u.s.w. in Verbindung, die Helferinnen des Amtes suchen die werdenden Mütter auf, die Sorge um das Kind beginnt bereits vor seiner Geburt. Sobald der junge Weltbürger eingetroffen ist, tritt neben die Helferin noch in der Regel einer der Berufsvormünder. (Elf solcher Vormünder wirken im Amt.) Es gilt vor allen Dingen, den Vater des Kindes festzustellen, ihn zur Erfüllung seiner Vaterpflichten heranzuziehen. Es sind ganz beträchtliche Summen, die das Amt auf diese Weise für die Kleinen einbringt. Vom 1. April bis zum 30. November 1916 sind an Abfindungssummen freiwillig 239,000 Mark gezahlt worden, freilich — weit mehr wird auf dem Klagewege eingebracht. Das Amt hat im Durchschnitt 400 Klagen jährlich. Oft genug findet der Vormund im Kampfe für das Kind an der eigenen Mutter die Gegnerin. Sie will den Namen des Vaters nicht preisgeben, weil sie im stillen auf die Erfüllung des Eheversprechens, oder auch nur auf das verheißene seidene Kleid hofft, wenn der Liebhaber um die Alimente herumkommt. Trotz alledem hat das Amt in den letzten acht Monaten über 33,000 Mark als Unterhaltungsbeiträge im gerichtlichen Verfahren eintreiben können.

Gerade jetzt in der Kriegszeit haben sich die Aufgaben des Amtes vermehrt, auch das uneheliche Kind erhält die Kriegsunterstützung. Es macht viel Schwierigkeiten, die Väter dieser Kinder, die in den Kampf hinausgezogen sind, zu ermitteln; ein reger Verkehr zwischen dem Amt in der Landsberger Straße und den Kriegsgerichten herrscht seit Beginn des Krieges. Die meisten derer, die als Väter angegeben sind, bekennen sich zur Vaterschaft. Freilich mitunter hat auch der Berufsvormund eine mühselige Arbeit, bevor er den Vater zu einem solchen Bekenntniß bringt. Verhältnißmäßig sind viele dieser Väter Ausländer, das betörte Mädchen erfährt es gewöhnlich erst dann, wenn der Liebhaber sich davon gemacht hat, oder wie es jetzt wohl öfter vorgekommen ist, als feindlicher Ausländer interniert wird. Ein bis zwei vom Hundert aller Väter haben sich ins Ausland gewandt, als ihnen der Berufsvormund etwas nachdrücklich zusetzte. Bevorzugt werden die romanischen Länder und Amerika. In Oesterreich und Skandinavien ist die Gesetzgebung diesen zahlungsscheuen Herren nicht hold. Unsere Konsuln im Auslande helfen in der Regel den Berufs-Vormündern, wenn sie den säumigen Vater an seine Verpflichtung erinnern. Oft zeigen sich überraschende Erfolge. So kam erst dieser Tage für ein kleines Mündel der Stadt Berlin aus Manila ein Check über 5000 Mark.

Sehr viele der Väter von den Kindern, über die das Vormundschaftsamt wacht, stehen im Felde; gar mancher von ihnen ist gefallen und hat zuvor im Testament das kleine Wesen bedacht. Erst dieser Tage ist durch ein solches Testament einem illegitimen Sproß das Erbe von 30,000, einem anderen ein solches von 100,000 Mark zugefallen. Vor wenigen Wochen traf bei dem Berufsvormund ein Brief aus dem Felde ein, darin war zu lesen: „Für die Mutter habe ich nichts übrig, aber wenn ich falle, so soll mein Kind mein Vermögen haben." Zwei Tage darauf fiel der Briefschreiber, und als es zur Testamentseröffnung kam, da fielen die zärtlichen Verwandten förmlich aus den Wolken und suchten Himmel und Hölle in Bewegung zu setzen, um dem Kinde das Erbe streitig zu machen. Aber es half nichts.

Unter den Vätern, an die sich der Berufsvormund zu wenden und zu halten sucht, sind alle Stände vertreten. Hocharistokratische Namen fehlen nicht. Die Erfahrungen, die man mit diesen Herren macht, sind nicht immer die besten. So weigerte sich ein italienischer Botschafts-Attache— das war noch vor dem Kriege — eine Abfindungssumme zu zahlen. Er sei exterritorial, in Italien gebe es so etwas nicht. Endlich verstand er sich zu 1500 Mark. Zehn vom Hundert aller Väter, mit denen das Amt zu tun hat, waren bereits verheiratet, oft in sehr angesehener Stellung. Da muß der Berufsvormund, der die Angelegenheit zu behandeln hat, sehr diskret vorgehen. Er kann den Frieden einer Ehe, die Stellung eines geachteten Beamten erschüttern. Die Briefsendungen gehen in solchen Fällen nicht vom Vormundschaftsamte aus, sondern tragen die Adresse irgend eines privaten Absenders und sind so abgefaßt, daß der Uneingeweihte gar nichts merkt. So unterhielt sich z. B. der Berufsvormund mit einer Dame, die sich in verantwortlicher und ziemlich geachteter Stellung befand, aber einmal ein wenig vom Pfade der Tugend abgewichen war, über bestimmte Bücher. Diese Bücher bedeuteten den lebenden Beweis jenes Schrittes vom Wege.

In der Weltstadt gibt es nicht wenige, die mit kühler Ueberlegung auf Liebesabenteuer ausgehen und alle etwaigen unangenehmen Nachwehen von vornherein abzuwehren suchen. Sie wissen der betörten Schönen gegenüber ihr Inkognito streng zu wahren. Aber das Vormundschaftsamt, das augenblicklich über nicht weniger als 10,000 Mündel — (seit seinem Bestehen über 20,000) — wacht, läßt nicht locker. Es hat drei Außenbeamte, im gewöhnlichen Leben würde man Detektives sagen, die den Spuren der geheimnißvollen Väter mit allem Eifer nachgehen, meist nicht ohne Erfolg. So führte ein Schusterhammer, der bei der Ausbesserung eines Bootes benutzt wurde, zur Entdeckung des zahlungsscheuen Don Juans. Ein anderer Liebesritter glaubte besonders schlau zu sein, als er sich den Namen eines Großkaufmanns, der nebenbei noch Dr. jur. war, zulegte und auch dessen Unterschrift nachahmte. Dieser war ganz erstaunt, als ihm das Vormundschaftsamt eines schönen Tages, natürlich sehr schonend, mitteilte, er sei glücklicher Vater. Wenige Monate vorher hatte er erst geheiratet. Er berief sich darauf, daß er zu der Zeit, als er angeblich in Liebesbanden geschmachtet haben sollte, in Rio de Janeiro geweilt habe. Doch diese Angabe diente gerade zur Erhöhung des Verdachtes, denn der abenteuernde Liebhaber, der sich für ihn ausgab, hatte seinem Schätzchen gar viel von den Wundern Rio de Janeiros zu erzählen gewußt. Es bedurfte erst emsiger Nachforschung, um den wahren Sachverhalt zu enthüllen. Von all' diesen Dingen und noch weit romantischeren erzählen die Akten und Schreibstuben des Berliner Vormundschaftsamtes.



Dies ist Eure Gelegenheit, Jetzt!

Mein Vorteil, alle chronischen Krankheiten von Männern und Frauen erfolgreich zu behandeln, ist besser als der aller anderen. Seit den letzten zwanzig Jahren habe ich dies zu meinem speziellen Studium gemacht; in dieser Zeit habe ich Tausende Leute erfolgreich behandelt, ich habe das Land durchsucht nach den neuesten und wissenschaftlichsten Maschinen und habe in meiner Office eine wunderbare Sammlung von Maschinen, die sich als erfolgreich erwiesen und Resultate ergeben haben. Falls Ihr von Anderen behandelt worden seid und nicht geheilt wurdet und alle Hoffnung aufgegeben habt, dann sprecht in meiner Office vor und laßt Euch von mir zeigen, wie leicht ich Euch die Resultate geben kann, die Ihr sucht.

Laßt Euch nicht mißleiten!

Bedenkt, wenn Ihr mich in meiner Office besucht, sprecht Ihr nicht bei einem gewöhnlichen Arzt vor. Ich habe einen Ruf aufrecht zu erhalten. Ich wünsche, daß jede kranke Person sich mit Vertrauen an mich wendet in ihren Leiden, in ihrer eigenen Sprache, nachher nehme ich eine gründliche Untersuchung vor, mit Einschluß meiner mächtigen X-Strahlen-Maschine; dann sage ich Euch, ob Ihr wirklich geheilt werden könnt.

Ich führe, Andere folgen!

Weßhalb nicht Euren Fall in die Hand eines Doktors legen, der kompetent ist? Einer, der imstande ist, Euch nachhaltige Resultate zu sichern in der möglich kürzesten Zeit. Wenn ich nach sorgsamer Untersuchung finde, daß ich Euch nicht helfen kann, werde ich es Euch sagen, aber wo ich finde, daß Euer Leiden geheilt werden kann, könnt Ihr Euch darauf verlassen, daß bald nach dem Beginne meiner Behandlung Ihr auf dem Weg zur Gesundheit sein werdet.

Ihr braucht keine Zeit zu verlieren bei Eurer Arbeit oder Euren regelmäßigen Pflichten, wenn Ihr meine Behandlung nehmt; und bedenkt, daß ich niemals operire. Alle Behandlungen sind angenehm und leicht zu nehmen. Zur Bequemlichkeit meiner Patienten habe ich mein eigenes Laboratorium und Drogenabteilung. Hier fertige ich alle nötigen Medizinen an und nehme ich meine Blut- und Urinuntersuchungen vor. Ich verlasse mich nicht auf Vermutungen, sondern finde Eure Krankheit genau aus und verordne die Behandlung, die die Erfolge, die Ihr wünscht, in möglichst schneller Zeit erzielt. Ich sehe jeden Patienten persönlich, und ich fordere Euch auf, mich sogleich in meiner fein ausgestatteten Office aufzusuchen. Eine Konsultation und Besprechung mit mir ist frei, und ich lade dazu ein.

Sprechstunden: Tägl. 9 Vorm. bis 8 Abds. Sonntags: Nur 9:30 bis 1.

Prof. Doctor Boyd
SPEZIALIST
219 Süd Dearborn Strasse

Gegenüber dem Postamt,
CHICAGO, ILL.

STATE STREET — DEARBORN STREET — MADISON STREET — WASHINGTON STREET — UNION BANK BUILDING

Wir empfehlen zur Anlage

6%

Erste Hypotheken-Gold-Bonds der Oak Ridge Cemetery Corporation

Werden fällig in Serien von 1918 bis 1915.

Sicherheit:

Land der Oak Ridge Cemetery, an zwölfter Straße Boulevard und Oak Ridge Avenue, bestehend aus ungefähr 118 Acker Land und alle anderen Bestände der Korporation.

Bonds in Stücken von

$100—$500

zu Pari und den aufgelaufenen Zinsen, falls nicht vorher verkauft. Beschreibende Zirkulare auf Wunsch.

UNION BANK OF CHICAGO
Union Bank Building,
25 N. Dearborn St.

Wählt mit Sorgfalt.

Die Wahl einer Bank sollte mit großer Sorgfalt geschehen.

Seht Euch die Personen ihres Direktoriums an, ihre finanzielle Stärke, ihre Methoden und Grundsätze.

Auf dieser Basis ersuchen wir um Eure Sparkontos, wir gewähren darauf

3%

Zinsen per Jahr.

Wir bezahlten an unsern Einlegern seit 1890 über

$39,000,000

an Zinsen

Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite

$16,400,000

Illinois Trust & Savings Bank

La Salle und Jackson Str.

Organisirt 1873

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten gelichen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $2,000,000

jan14fekonni

Home Bank & Trust Co.
Ashland und Milwaukee Avenue.
Verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zum niedrigsten Zinsfuß.
Ablösungen über $2,000,000.
Offen Dienstag u. Samstag Abend bis 9 Uhr.

(Für die „Abendpost".)

Auf dem Geflügelhof.

Praktische Winke für den Geflügelhalter in Stadt und Land.

Dick- und dünnschalige Bruteier.

Unterschied zwischen dick- und dünnschaligen Eiern. — Dünnschalige Eier für die Brutmaschine. — Gewinnung dünnschaliger Eier.

Beim Einsammeln der Eier aus den verschiedenen Legenestern kommt es zuweilen vor, daß die Schale des einen oder anderen Eies so dünn ist, daß sie bei der leisesten Berührung eingeht oder auch wohl gänzlich eingedrückt wird. Derartige Eier trifft man in der Regel nicht gern an. Denn sie eignen sich weder für den Versand, noch für Brutzwecke, wenn Hennen das Brüten besorgen sollen. Sogar die sorgsame Hausfrau ist von dem Vorkommen dünnschaliger Eier nicht sehr erbaut, da sie ihr beim Backen oder sonstigen Verbrauch wohl gelegentlich unter den Händen zerbrechen und manchmal Unheil anrichten.

Dünnschalige Eier für die Brutmaschine.

Ganz anders aber verhält es sich bei der Verwendung dünnschaliger Eier in der Brutmaschine. In diesem Falle sind die dünnschaligen Eier recht erwünscht, vorausgesetzt, daß die Schale nicht so dünn ist, daß sie schon beim einfachen Wenden der Eier Schaden erleidet. Aus dünnschaligen Eiern vermögen sich nämlich die Küken leichter herauszuarbeiten, und das Steckenbleiben, selbst der Schwachen unter ihnen, wird in weitgehendstem Umfange verhütet.

Gewinnung dünnschaliger Eier.

Um dünnschalige Eier für die Brutmaschine möglichst zahlreich zu gewinnen, gehen viele Züchter hin und verabreichen ihren Zuchtstämmen nicht mehr an Fleisch, Knochen oder Austerschalen, als absolut notwendig ist, um überhaupt eine Schalenbildung zu erzielen. Sie haben eben die feste Ueberzeugung, daß das Brutergebnis in der Brutmaschine um so besser ausfällt, je dünnschaliger die hineingetanen Bruteier waren.

F. F. Matenaers.

Briefkasten.

Ungenannt. — Bei eingeschriebenen Inlandsbriefen ist die Post bis zum Betrage von $50 haftbar, bei eingeschriebenen Auslandsbriefen bis zum Betrage von $9.50. Selbst eingeschriebene Postpackete verloren gehen, so bezahlt die Post überhaupt keine Entschädigung.

Felix Z. — Kein Postamt ist ermächtigt, Binnensteuermarken gegen Briefmarken einzutauschen. Falls Sie unbenutzte Binnensteuermarken in Ihrem Besitz haben, müssen Sie sich an das Binnensteueramt wenden, von dem Sie sie kauften, und dieses berichtet dann nach Washington, von wo aus Ihnen der Check für den Ihnen zukommenden Betrag zugehen wird. — Der erste Teil des „Don Quixote" erschien im Jahre 1605 im Druck, der zweite erst im Jahre 1616.

Frau Dr. — Das Mitnehmen von Hunden, und zumal großen, in Straßenbahn- und Hochbahnwagen ist nicht gestattet, auch können Sie dafür keinen „Permit" erhalten.

B. Z. — Schwarzwurzel, auf englisch „oyster plant" oder „salsify", erhalten Sie in jeder größeren Gracerei.

Unwissender. — Der Hauptunterschied ist der, daß die Nationalbank der Kontrolle des Bundes, die Staatsbank der des Staates unterliegt. Die Nationalbanken sind nicht das Eigentum einer großen Korporation, sondern vieler Bankinstitute für sich.

A. F. L. — Vor dem Kriege betrug die Friedensstärke des deutschen Heeres 870,000 Mann.

A. B. 100. — Wir haben an dieser Stelle schon Dutzende Male erklärt, daß die Beleuchtung schon vor Wochen die Erklärung abgeben würde der Person wie dem Staatsmann solche Uebertreiber, die sich keiner Gelegenheit zu übertreiben schuldig machen, in keiner Weise zu nahe treten.

Frau A. W. — Vielleicht trug die Zeitung nicht den Vermerk „Prisoners of War", wie das vorgeschrieben ist. Soviel uns bekannt werden solche Sendungen noch immer portofrei befördert.

M. T. — Es ist dies gesetzliche Vorschrift und darauf berechtet Jedermann Gelegenheit zu geben Einwände gegen die Eintragung des Verstorbenen vorzubringen, ehe ein solche zu erheben hat.

G. v. B. — Im Kriege 1870—71 betrug der deutsche Gesamtverlust 127,610 Mann, einschließlich 12,274 Vermißter; es fielen 1871 Offiziere und 28,367 Mann. Auf französischer Seite betrug der Gesamtverlust 250,000 Mann, davon 139,000 Gefangene. — Die Bevölkerung in Deutschland besteht aus 12 Zweidrittel-Mehrheit der Zuruhaltig.

Paul M. — Das Kaliber macht gar keinen Unterschied, wenn Sie jagen wollen, so müssen Sie eine Jagdlizenz haben. Diese gibt Ihnen aber nicht etwa auch das Recht, innerhalb der Stadtgrenzen zu schießen. Tun Sie dies, so werden Sie verhaftet trotz Ihrer Jagdlizenz.

W. W. — Wie Sie den Verkauf am besten bewerkstelligen, läßt sich schwer sagen. Versuchen Sie es einmal mit einer kleinen Anzeige im „Fruit Grower", St. Joseph, Mo. Der „Chicago Ledger" ist eine Familienzeitschrift.

F. B. — Wegen der Beschaffung eines Buches über Meerschweinchenzucht wenden Sie sich an eine unserer deutschen Buchhandlungen, Kroch & Co., 30 East Monroe Str., oder Koelling & Klavikenbach, 206 W. Randolph Str.

Redakteur. — Nein, in Friedensseiten haben die Engländer davon ab, fremde Schiffe im englischen Kanal anzuhalten und zu durchsuchen.

Jack B. — Wir haben erst im letzten Briefe all die Auskunft erteilt, daß die verzogtenina eine Provinz, nicht eine Stadt ist.

Schmidt. — Eine solche Schule besteht Louis Sterilow im Gebäude 937 Webster Ave.

G. B. — Wie jene Politur hergestellt wird, können wir Ihnen nicht sagen, wissen auch nicht, wo Sie das in Erfahrung bringen könnten.

F. F. — Ihre Anfrage ist so unklar gehalten, daß wir sie nicht beantworten können. Wer hat den stontrall ausgestellt—der Grundeigentumsbesitzer oder der Eigentümer? Wenden Sie sich an die Eingeborenen gerade an.

Frau Elise W. — Die Adresse lautet: 4437 N. Clifton Ave.

Aller Abonnent. — Allerdings ist jene Frau verheiratet, und zwar mit einem Herrn Rennberger.

B. B. — Eine Unze Kleesalz (oxalic acid) in einem halben Pfund Wasser aufgelöst, genügt für die Reinigung eines Strohhuts. Man reibt den Hut mit einer in diese Mischung getauchten Bürste ab und hängt ihn dann zum Trocknen auf. Nachdem er trocken ist, kann man ihn auf der linken Seite mit einem mäßig heißen Eisen aufbügeln. Falls schwarzes Stroh unansehnlich geworden ist, können Sie es mit Hutfärbemitteln auffrischen, die zehn für 5 oder 10 Cents in jedem Drogengeschäft zu haben sind.

* * *

Rechtsanwalt Henry B. Heizer, 69 West Washington Straße, Zimmer Nr. 510, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

H. E. — Verschaffen Sie sich den Namen eines Anwalts, der in der betreffenden Stadt in Deutschland wohnhaft ist, und ersuchen Sie ihn um Auskunft, auf welche Weise Sie das Ihnen zukommende Geld erhalten können. Bei den derzeitigen außerordentlich gefährlichen politischen Verhältnissen ist es aber sehr zweifelhaft, ob Sie in naher Zukunft in dessen Besitz gelangen können.

L. E. — Ob Mangel an genügender Heizung Ihren Mietskontrakt unaktiv macht, hängt von dem Wortlaut ab, es ist dieses aber sehr zu bezweifeln.

H. B. — Die Frau sollte die Briefe ihres Mannes nicht öffnen, es wetten aber sehr wenige, daß welchen das strafbar ist, wenn sie es doch tut.

Sie tiger Leser. — Es ist kein Verbrechen seinen Namen zu ändern, ohne vorher die Erlaubnis des Gerichts dazu eingeholt zu haben. Sie dürfen aber wenn Sie um Ihre Einführung nachsuchen, keine falschen Angaben machen. Wenn Sie den Namen angeben unter welchem Sie leben und den Sie früher führten, haben Sie nichts zu befürchten.

T. Z. — Das Dienstmädchen, das zum Zeitpunkt, wo Sie es entließen, Ihnen noch Schadenersatz leistete, ist es einmal mit einer kleinen Arbeit, die sie ihr gaben, nicht getan, so können Sie sie gerichtlich dazu zwingen.

Frau Elise W. — Die Adresse lautet: 4437 N. Clifton Ave.

Aller Abonnent. — Allerdings ist jene Frau verheiratet, und zwar mit einem Herrn Rennberger.

B. B. — Eine Unze Kleesalz (oxalic acid) in einem halben Pfund Wasser aufgelöst, genügt für die Reinigung eines Strohhuts. Man reibt den Hut mit einer in diese Mischung getauchten Bürste ab und hängt ihn dann zum Trocknen auf. Nachdem er trocken ist, kann man ihn auf der linken Seite mit einem mäßig heißen Eisen aufbügeln. Falls schwarzes Stroh unansehnlich geworden ist, können Sie es mit Hutfärbemitteln auffrischen, die zehn für 5 oder 10 Cents in jedem Drogengeschäft zu haben sind.

* * *

Rechtsanwalt Henry B. Heizer, 69 West Washington Straße, Zimmer Nr. 510, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

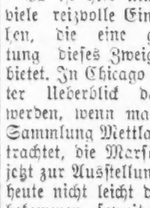
H. E. — Verschaffen Sie sich den Namen eines Anwalts, der in der betreffenden Stadt in Deutschland wohnhaft ist, und ersuchen Sie ihn um Auskunft, auf welche Weise Sie das Ihnen zukommende Geld erhalten können. Bei den derzeitigen außerordentlich gefährlichen politischen Verhältnissen ist es aber sehr zweifelhaft, ob Sie in naher Zukunft in dessen Besitz gelangen können.

L. E. — Ob Mangel an genügender Heizung Ihren Mietskontrakt unaktiv macht, hängt von dem Wortlaut ab, es ist dieses aber sehr zu bezweifeln.

H. B. — Die Frau sollte die Briefe ihres Mannes nicht öffnen, es wetten aber sehr wenige, daß welchen das strafbar ist, wenn sie es doch tut.

Sie tiger Leser. — Es ist kein Verbrechen seinen Namen zu ändern, ohne vorher die Erlaubnis des Gerichts dazu eingeholt zu haben. Sie dürfen aber wenn Sie um Ihre Einführung nachsuchen, keine falschen Angaben machen. Wenn Sie den Namen angeben unter welchem Sie leben und den Sie früher führten, haben Sie nichts zu befürchten.

T. Z. — Das Dienstmädchen, das zum Zeitpunkt, wo Sie es entließen, Ihnen noch Schadenersatz leistete, ist es einmal mit einer kleinen Arbeit, die sie ihr gaben, nicht getan, so können Sie sie gerichtlich dazu zwingen.



Augen-Spezialist

Schielen in einem Besuch geheilt, meine Schmerzlos-Schielkorrektorform, Nachweisbar in kurz 500 Heilungen. Kommt und Ihr erhaltet persönliche Bedienung von einem graduirten und registrirten Arzt und Wundarzt, der den Kopf zu seinem speziellen Studium gemacht hat. Besonders für die Behandlung von

Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten. Konsultation frei und vertraulich.

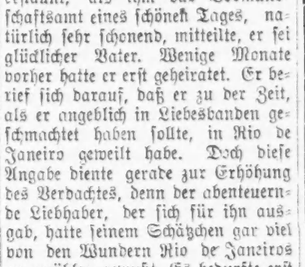
Schwache	Augen	Taube	Ohren
Wunde	Augen	Laufende	Ohren
Rote	Augen	Summende	Ohren
Schielende	Augen	Verstopfte	Ohren
Wunde	Nase	Blinder	Hals
Laufende	Nase	Schwacher	Hals
Krumme	Nase	Katarrhal	Hals
Verstopfte	Nase	Vergrößerter	Hals

Franklin O. Carter, M. D.
20 Jahre an State-Str.
120 S. State Straße, Chicago, Ill.
Stunden 9—7, Sonntags 10—12.

Lest die „Sonntagpost"

War unvermeidlich.

Als gestern die 21jährige Frau Emma Botky, Nr. 3067 Broad Str., versuchte, unter Zuhilfenahme von Petroleum die Glut im Ofen anzufachen, ereignete sich die unausbleibliche Explosion. Frau Botky erlitt bei dieser Gelegenheit entsetzliche Brandwunden. Im Countyhospital, wo sie Aufnahme fand, hat sie der Tod von ihren Leiden erlöst.



NORTH AVENUE STATE BANK
NORTH AVE. & LARRABEE ST.
CHICAGO

3% auf Ersparnisse 3%

Gelder, vor oder am 10. eines jeden Monats hinterlegt, ziehen Zinsen vom ersten desselben Monats.

Sicherheits-Gewölbe

Beamte:
Landon Cabell Rose, Präsident.
John T. Emery, Vizepräsident.
Charles C. Schiek, Vizepräsident

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Den Männern Chicagos, die Oster-Kleider kaufen wollen, sagen wir,

daß sie uns besser als jemals vorher vorbereitet finden, trotz der allgemeinen Markt-Verhältnisse im Kleidergeschäft—alle Facons der Saison, alle Stoffe der Saison — und stets bessere Werte, als anderswo zu haben sind.

(Fourth Floor, State Street.)

Alle Umänderungen frei gemacht

Willard Kleider für Männer u. junge Leute werden in Chicago ausschließlich von uns offerirt. Aus feinen importirten und einheimischen reinwoll. dicht gewebten Stoffen gemacht, durchweg bei Hand von den besten Schneidern gemacht, alle neuen Farben-Kombinationen; Modelle für den extremen jungen Mann wie auch für konservative Dresser; Größen für Reguläre, Korpulente, kleine und große Männer; 33 bis 48 Brustmaß. Es sind außergewöhnl. Werte zu. **$19.98**

Anzüge für Männer und junge Leute, 2- und 3-knöpfige weich gerollte, einfache, Pinch u. Halbgürtel Rücken; Patch und reg. Flap, Taschen; ganz, halb- und viertelgefüttert, mit Mohair; aus feinen, reinwoll. Velours, Cheviots, schottischen Mischungen, Tweeds, Serges und Cassimeres; Streifen, Checks, Plaids u. einfache Farben; Hosen mit Gürtel Loops u. breitem Saum für Cuffs; Größen für Reguläre und Korpulente, 33 bis 46. Sollten tatsächlich für $19.50 verkauft werden. Samstag zu.... **$13.50**

Speziell—Frühjahr-Ueberzieher für Männer, reingefärbtes seidenes Futter bis zum Rande, Chesterfield-Länge, aus reinwoll. dunkelgrauen Vienna Cloth gemacht, durchweg bei Hand gesäumt, nur fünfzig in der Partie; für große Männer; Größ. 32—42, Standard $5 Werte, zu **$16.50**

Der Oster-Anzug, den Euer Knabe wünscht

Frühjahr-Anzüge für Knaben, zwei Paar ganz gefütterte Knickerbocker Peg Top Hosen, m. Gürtel Loops und taped Nähten; Coats mit Patch Taschen, Pinch Back, 3 Stücke Gürtel; aus dunklen u. mittelfarbigen Cheviots hergestellt, Größen 7 bis 17 Jahre, zu nur **$4.75**

Tapeset Blouses für Knaben, neue Frühjahr-Farben, Größen 7 bis 16 Jahre, per **48c**

Frühjahranzüge für Knaben, mit 2 Paar ganzgefütt. Knickerbocker-Hosen, Norfolk Modelle, Halbgürtel und Pinch Back, grau, braun, blau und grüne Tweeds, Cheviots und Cassimeres, einfache Farben, Streifen und Checks. Größen 7 bis 18 Jahre, zu **$5.95**

Feine Frühjahr-Knabenanzüge, mit 2 Paar leinengefütterten Knickerbocker-Hosen, wollene Stoffe, neue 2- und 3-knöpfige Halbgürtel-Back Effekte, neue Farben-Kombinationen, Größen 7—18 Jahre, zu.. **$8.95**

Reinwollene blaue Serge spezielle Norfolk Knabenanzüge, 3 Stücke Gürtel—Pinch Back, Hosen voller Schnitt, Peg Top, alle Nähte taped, — Größen 6—16 Jahre, sehr gute Werte, zu **$4.95**

Junior Norfolk und Tomtom Tucker Anzüge für Knaben, aus reinwollenen blauen und braunen Serges und grauen und grünen schottischen Mischungen; Coat mit Pleat Front und Rücken; Hosen ganz gefüttert und gelades Unterteil, Größen 2½ bis 9 Jahre, zu **$5.95**

Doppelknöpfige Frühjahr-Reefers für Knaben, neue Pinch-Back, Patch Taschen, Self- und Sammetkragen, aus feinen Mischungen und blauer Serge gemacht, Größen 2—8 Jahre, morgen zu nur **$3.48**

Kranke Leute

Es kostet nichts, Dr. Roß wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche zu konsultiren. Die neuesten Heilmethoden für Rheumatismus, Magenleiden, Unterleibs- und Nervenschwäche, chronische Krankheiten, Blutkrankheiten, Hautkrankheiten, Nervenschwäche, chronische, private und alle Hautleiden. Spezialschädliche, moderne Behandlung, wie Dr. Roß sie anwendet, bringen die Gesundheit, Stärke und Lebenskraft zurück.

Das ausgezeichnete deutsche Heilmittel 914 (verbessertes 606) für die Heilung von Blutvergiftung.

Dr. Roß' 25jährige praktische Erfahrung als Spezialist bietet den Kranken Sicherheit einer erfolgreichen und gründlichen Behandlung.

Eine Konsultation oder vertrauliche Unterredung kostet Sie nichts.

Kommen Sie sofort, ehe Ihr Leiden weiter fortschreitet.

Kein Zeitverlust, Dr. Roß berechnet so wenig, daß kein Kranker seinen Zustand zu vermuthen braucht.

Dr. B. M. ROSS, Spezialist

Etablirt in Chicago 1892.
24 Jahre auf demselben alten Platz.
Ein graduirter und lizenzirter Arzt seit 1882.

35 Süd Dearborn Straße

Ecke Monroe, Chicago
im Grill-Gebäude, Zimmer 506—507.
Neuer Fahrstuhl zum 5. Floor.

Sprechstunden: Täglich von 9 Morgens bis 4 Nachm. und an Sonntagen von 10 Vorm. bis 1; auch Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag Abds. v. 7—8. Es wird deutsche gesprochen, maßgenommen.

Männer: Schwach, nervös, entmuthigt!

Die die Gesundheitsgesetze übertreten haben, falls Ihr anderswo nicht kurirt seid, konsultirt mich wegen irgend einem Privatleiden oder Schwäche. Freie bakteriologische u. X-Strahlen-Untersuchung. Kein Raten. Direkt Elektrisch Licht oder Gas gegen Blutvergiftung. Mäßige Gebühren. Ihr beachtet für die beste ärztliche Behandlung, nicht für große Anzeigen. Deutsch gesprochen.

Dr. I. W. HODGENS
35 S. Dearborn Str., 2. Fl., Griffin Bldg., Zimmer 208. — Chicago.

1213*2

Zahnärztliche Arbeit zu liberalen Preisen.

DR. NELSON, DENTIST

Nachfolger der
UNION DENTAL CO. 408 S. Wabash Ave., Südwest-Ecke Van Buren Straße und Wabash Ave.
8:30 Morg. bis 9 Abds tägl.—Sonntags 9—2
in3*2

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BROS.
Wurst überall bevorzugt?
Dieselbe wird der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material ergestellt wird. Bestagt Euren Lieferanten hierüber
ol20unifrmo*

BOSTON STORE

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Tapeten

Fourth Floor, Dearborn Str.

Novelty Tapeten für Parlor oder Bibliothek; in der Partie sind zweifarb. Oatmeals, Blends und Tapestry Muster — wert bis 29c, für Samstag Rolle zu. **19c**

Genug einfache Zoll. Cameal-Tapeten mit hübschem Cut-out Border u. Moire Decken-Tapeten, in braun, grün, blau, lohfarbig oder grau, vollständig für 12×14 Fuß Zimmer, 9 Rollen für Wand, 6 Rollen f. Decke, 18 Yards Border, $1.50 wert, vollständig für .. **$2.99**

Für 12×14 Fuß Bettzimmer ..... **81 wert, komplet, für 10 Roll. helle Tapeten 18 Yards breiter oder schmaler Border** ...) **59c**

Eine vorzügliche Auswahl von Laden-, Hallen- und Eßzimmer-Tapeten, einschließlich Gold-, Frucht-, Tapestry und konventionalen Mustern, 12c Sorten, Rolle.. **7c**

1210—31mj15

— Abgelehnt. — Bewerber: „Ich bin äußerst gerissen; vielleicht können Sie mich als Kassirer gebrauchen?" — Prinzipal: „Nein, danke sehr. Ich habe schon einmal einen gehabt, der ist sogar ausgerissen."

— Aus einem Nachruf.— Der verstorbene Metzgermeister spendete mit vollen Händen. Und was das beim seinen Händen heißen wollte, verdient noch ganz besonders hervorgehoben zu werden.

Kein Stillstand.

Das Kriegsleben an den Fronten bei ausscheidender Ruhe.

In einem unlängst veröffentlichten Berliner Kriegsbericht heißt es:

Wenn von den verschiedenen Kriegsschauplätzen in den letzten Tagen gemeldet wurde: „Keine besonderen Ereignisse", so stockte indessen doch nirgends der Kampf auch nur eine Sekunde. Auf der gesamten 2000 Kilometer langen Front in Belgien, Frankreich, Rußland, Rumänien und Mazedonien stehen in den Grabenlabyrinthen Truppen zu jeder Stunde des Tages und der Nacht am Gewehr, stets bereit, jeden Versuch des belagerten Feindes, den Gürtel der Belagerer zu sprengen, zurückzuweisen. Die Beobachter der Artillerie und der Minenwerfer stehen Tag und Nacht auf ihren Posten. Die Batterien, die in Wäldern, in Schnee und Eis verborgen, verborgen sind, sind jede Minute feuerbereit. An hunderten von Abschnitten kommt es zu Artilleriekämpfen, zu Feuerüberfällen und zu heftigen Kanonaden, die jählings und pflichtgemäß verlangen und auch blutige Opfer fordern. In der Nacht schleichen sich die Patrouillen vor die Drahtverhaue, lauern die Horchposten in Sappentöpfen und Granattrichtern und vollbringen Heldentaten, die niemand kennt.

Täglich werden mit Mühen und Gefahren unzählige kleinere Erkundungen unternommen, die bis in die feindlichen Stellungen führen. Die Pioniere wühlen und bauen in den Schächten und horchen, ob nicht irgendwo auf jedes Geräusch unter der Erde. In laufenden Fernsprech-Unterständen herrscht eine angespannte, fieberhafte Tätigkeit zur Entgegennahme und Weitergabe von Meldungen. Bei Tag und bei Nacht sind Scharen von Drahtflickern unterwegs, um zerstörte und zerschossene Leitungen wieder herzustellen. Mit dem anbrechenden Tag, wenn das Wetter es irgendwie gestattet, erheben sich die Fliegergeschwader auf den langen Fronten in die Luft, zu täglichen Aufklärungen und Kämpfen mit dem Feind. Tag und Nacht sind Kolonnen unterwegs in Schnee und Eis, im Feuer der feindlichen Granaten, um Munition, Nahrung und die Post zu den Feuerstellungen zu bringen, Kranke und Verwundete zurückzuschaffen zu den laufenden von Verbandsplätzen. Der Kriegslazarettdienst arbeitet ununterbrochen. Ein Heer von Aerzten, Pflegern und Pflegerinnen, sowie die Feldbäckereien und die Feldschlächtereien sind dauernd in fieberhafter Tätigkeit. Millionen von Männern stehen unausgesetzt bei Tag und bei Nacht im Kampf und Arbeit, in freudiger Hingebung und unerschütterlicher Entschlossenheit, beseelt von dem festen Vertrauen auf den endgültigen Sieg.

Bayrisches Kanalprojekt.

Der bayrische Landtag wird demnächst mit einem von der kgl. bayr. Regierung vorgelegten großen Projekt über die Donau-Main-Verbindung schlüssig machen, wie sie nunmehr nach dem Ausgang der handelspolitischen Beziehungen mit unseren Verbündeten im Osten großzügig durchgeführt werden soll. Die Ausführung des neuen Großkanals soll ein Stromverband übernehmen, in dem Reich, Einzelstaat und die Gemeinden und die beteiligten Industrien vertreten sind. Für die Projektierung des Großkanals sind 5 Millionen Mark vorgesehen; die beteiligten Städte haben sich bereit erklärt, von diesen Kosten eine Million zu übernehmen. Das Projekt wird großzügig angefaßt werden, indem man das 1200 Tonnenschiff als Grundlage für die Ausmaße des Kanals gewählt hat. Dadurch scheidet die alte Kanallinie über Dietfurt aus den Berechnungen aus, da nur die weiter westwärts gelegene Linie über Grönhard-Fossa Carolina-Steperg ein derartiges Kanalprofil ermöglicht, ohne eine Wasserkalamität, wie bei der jetzigen Route öfters eintritt, befürchten lassen zu müssen. Diese Linie wird bei Ingolstadt in die Donau einmünden, so daß Ingolstadt selbst als Ausfuhrhafen für München und Augsburg in Betracht käme. Als erste Stadt in Bayern bewilligte sie zu den Projektierungskosten des Donaugroßschiffahrtsweges Ingolstadt den Betrag von 22,000 Mark. Die Gesamtkosten für den 730 Km. langen Wasserstraßenweg durch Bayern sind auf 650 Millionen Mark berechnet, die Bauzeit ist auf acht Jahre veranschlagt. Das Profil des Kanals soll an der Oberfläche eine Breite von 38 Meter erhalten, die Tiefe 3 Meter betragen. Die Durchführung des Ganzen als gemeinschaftliches Unternehmen wird für die Finanzierung des Projektes den wesentlichen Vorteil sein.

Der Whitman Nationalforst in Oregon ist neuerdings um 50,000 Acres vergrößert worden; das Land liegt auf der Wasserscheide zwischen den John Day- Powder- und Burntflüssen, im östlichen Mittel-Oregon.

In vielen britischen Hospitälern hat man die weiße Tracht der Wärterinnen und Aerzte, als dem Auge lästig und schädlich, abgeschafft und anstelle der weißen die grüne Farbe eingeführt.

Den Ansiedlern, besonders auch den Schafherdenbesitzern im Westen, werden jetzt vom Forstamt regelmäßig auf telephonischem Wege Wetterberichte geliefert. Den Schafzüchtern wird es dadurch künftig ermöglicht, ihre Schafe vor Ausbruch eines Sturmes rechtzeitig in Sicherheit zu bringen.

Der Traurigkeit kann kein Mensch sich erwehren, der Verdrießlichkeit jeder.

Japans Schwerindustrie.

Quellen für Roheisen und vorgearbeitetes Material.

Ueber Japans Bedarf an Stahl und Eisen und die Leistungsfähigkeit seiner Schwerindustrie berichtet ein Sachverständiger aus Hamburg:

In Japan selbst liefern nur die Gruben von Kamaischi jährlich etwa 120,000 Tonnen verhüttbares Erz. Die sonstigen, an Zahl und Ausbeute beschränkten Eisenerzvorkommen lassen lediglich in Mischung mit leichter schmelzbaren Erzen eine Verwendung zu. Dagegen ist Korea ziemlich reich an guten Eisenerzen. Die Ausfuhr, die 1909 etwa 100,000 Tonnen betrug, dürfte sich inzwischen bedeutend erhöht haben. Auch die Erzausfuhr des eisenreichen China, die sich 1914 auf rund 300,000 Tonnen belief, geht vorwiegend nach Japan. Es ergeben sich bei vollständiger Inanspruchnahme der chinesischen Förderung zusammen mit der japanischen und koreanischen Eisenerzgewinnung wohl 3—400,000 Tonnen Roheisen erzeugen. Schon jetzt beziehen die kaiserlichen Stahlwerke 70 Prozent ihrer Erze aus China, 30 Prozent aus Korea. Die zur Bedarfsdeckung noch fehlenden Roheisenmengen können gleichfalls durch Einfuhr aus Korea und China beschafft werden.

Infolge des Krieges ist China Japans Hauptlieferant für Roheisen geworden, und es dürfte England schwerlich gelingen, nach dem Kriege seine alte Stellung wieder einzunehmen. Die nach Japan liefernden Eisenwerke Chinas befinden sich zum großen Teil unter japanischer Kontrolle. Wo dieselbe noch nicht gelungen ist, wird sie wirtschaftlich und politisch mit allen Mitteln angestrebt. Durch die erheblich günstigeren Produktionsverhältnisse auf dem Festland und die niedrigeren Transportkosten werden die Japaner dazu gedrängt, die Verhüttung der Erze in Korea und China, im Yangtse-Tal, der Mandschurei, Futien, Anhui und neuerdings auch in Schantung vorzunehmen, und sich in Japan selbst aus technisch-ökonomischen Gründen mehr auf die Verarbeitung des Roheisens einzurichten. Infolge seiner Lage und der Nähe mächtiger Kohlenlager scheint Nordwest-Kyushu zum Hauptstandort der japanischen Schwerindustrie bestimmt.

Gelingt es auf diese Weise den Japanern, den Eisenbergbau Chinas ganz in die Hand zu bekommen, so werden sie mit der Zeit auch in der Lage sein, sich von fremder Zufuhr gänzlich unabhängig zu machen. Zu diesem Zwecke müssen sie aber, um der Entwicklung Rechnung zu tragen, die Ausbeuter der festländischen Gruben und Hütten und der japanischen Walzwerke gegenüber dem jetzt schon forcierten Stande verdoppeln. Vom wirtschaftlichen und politischen Gesichtspunkte aus bietet nach China Britisch-Indien für die Zukunft der japanischen Schwerindustrie wegen seiner Erze und des bengalischen Roheisens das größte Interesse.

Die wichtigste Quelle für die Beschaffung von vorgearbeitetem Material sind die kaiserlichen Stahlwerke, die neben Roheisen u. Stahlguß 150,- bis 200,000 Tonnen Panzerplatten, Schiffsbleche, Schienen, Radsätze u. dgl. m. fertigstellen. Das speziell die Schiffsbleche angeht, die in normalen Zeiten sowohl für die staatlichen wie für die privaten Werften angefertigt werden, so hofft man demnächst auf eine jährliche Ausbeute von 60,000 Tonnen zu gelangen. Die Gesamtproduktion der Werke (einschließlich Roheisen) betrug 1915 250,000 Tonnen und soll bald auf 350,000 Tonnen steigen. Die insbesondere in Schiffbaumaterial die Erzeugung für den Regierungsbedarf außerordentlich mannigfaltig, zudem knapp und immer noch unrentabel ist, so sind die Privatwerften zumeist und besonders jetzt auf fremde Zufuhr angewiesen. Die zweitwichtigste Quelle für vorgearbeitetes Material ist die Stahlgießerei in Muroran. Dieselbe ist ein japanisch-englisches Unternehmen, an dem auch die Heeresverwaltung interessiert ist. Die Leistungsfähigkeit beträgt etwa 120,000 Tonnen Gußstahl im Jahr, und die Werke stellen in erster Linie Geschützguß, daneben auch schwere Guß- und Schmiedestücke und Eisenbahnmaterial her. Sie liefern auch an private Besteller. Für die Herstellung von Panzerplatten, die nach Angabe des Marine-Ministeriums denen des Auslandes mindestens gleichwertig sein sollen, ist das Marine-Arsenal von Kure am besten eingerichtet. Auch schwere Guß- und Schmiedestücke sowie Geschütze werden dort hergestellt. Staatlichen und privaten Bedürfnissen dienen die ansehnlichen Stahlwerke in Kobe sowie einige kleinere.

Die „smarte" Modedame pflegt jetzt ihren frei zur Schau getragenen Fußknöchel mit einem Bändchen, in dem ein reizendes kleines Blumensträußchen steckt, zu schmücken.

In einer Stadt New Jerseys müssen Kinder, die am Keuchhusten leiden, ein mit entsprechender Warnungsschrift versehenes Band um den Arm tragen.

Das Herz eines siebzigjährigen Menschen hat während der Lebenszeit desselben rund 2½ Milliarden Schläge gemacht.

Der durch den Brandpilz an den Kastanienbäumen in diesem Lande bereits angerichtete Schaden wird auf $50,000,000 geschätzt. Die Krankheit befällt sowohl die amerikanischen als die europäischen Arten, jedoch nicht die japanischen, weshalb man mit Erfolg versucht hat, diese mit den einheimischen Arten zu kreuzen.

Schneidet dies aus. Mag sehr zu statten kommen.

Sagt, wie die Wundheit von Hühneraugen beseitigt wird und man sie gerade heraushebt.

Hospital-Rekords zeigen, daß jedes Mal, wenn Ihr ein Hühnerauge schneidet Ihr Mundsperre oder Blutvergiftung riskirt und zwar unnötig wie eine Cincinnatier Autorität behauptet, die Euch erzählt, daß eine Viertel Unze einer Droge Freezone genannt für wenig Geld zu haben ist in irgend einer Apotheke, aber doch genug um die Füße von allen harten und weichen Hühneraugen und harter Haut zu befreien.

Ihr tut einfach ein paar Tropfen davon an ein empfindliches, schmerzendes Hühnerauge und die Wundheit ist augenblicklich weg. Bald darauf könnt Ihr das ganze Hühnerauge herausheben ohne Schmerzen, Wurzel und Alles.

Diese Droge ist klebrig, aber trocknet sofort und es wird behauptet, daß irgend einen Leichdorn auftrocknet ohne die umgebende Haut zu entzünden oder auch nur zu irritiren.

Falls Eure Gattin hohe Absätze trägt wird sie sich freuen dies zu erfahren.

Anzeige

Die Lebensmittelteuerung in Rußland.

Von Geh. Regierungsrat Dr. Seibt (Berlin).

Die herrschende Teuerung ist in Rußland so allgemeiner Gesprächsstoff, daß selbst die Aufmerksamkeit für die kriegerischen Ereignisse in breiten Schichten dahinter zurückzutreten scheint. Es ist nicht verwunderlich, daß die Preise für alle diejenigen Gegenstände außerordentlich gestiegen sind, für die Rußland auf den Bezug vom Auslande angewiesen ist. Denn der Verkehr mit dem Ausland ist nur noch in beschränktem Umfange möglich. Der wichtigste Einfuhrhafen Rußlands ist jetzt Wladiwostok, von dem aus die Güter den weiten Weg über die sibirische Eisenbahn zu rollen haben. Der Ausgang über das Schwarze Meer ist nunmehr ganz verschlossen, seitdem nicht bloß die Dardanellen gesperrt sind, sondern auch der Verkehr auf dem Donauwege und durch Serbien nach dem Mittelmeer verloren gegangen ist. Archangelsk liegt den größeren Teil des Jahres unter Eisverschluß, und bis Alexandrowsk, dem neuen Hafen an der länger offenen Murmanküste, reicht die Eisenbahn noch nicht heran. Auch haben die deutschen Unterseeboote die Schiffahrt im nördlichen Eismeer sehr unsicher gemacht. Wladiwostok sowie Archangelsk sind für großen Güterumschlag nicht eingerichtet und werden ganz überwiegend für die militärischen Bedürfnisse in Anspruch genommen; die Löschung von Gütern für den Handel ist ohne behördliche Erlaubniß nicht statthaft. Es ist also begreiflich, daß für ausländische Erzeugnisse, besonders des gehobenen Lebensbedarfs, namentlich Bekleidungsstücke, geradezu Phantasiepreise gefordert und auch bezahlt werden, da die Preisbildung hierin ganz sich selbst überlassen ist. Es scheint auch, daß dies ziemlich ruhig hingenommen wird; wenigstens bringen die Zeitungen Klagen hierüber weniger häufig.

Daß dagegen in Rußland eine so ungewöhnliche Preissteigerung für alle Nahrungsmittel und sonstigen Gegenstände des täglichen Bedarfs um sich greifen konnte, erregt die öffentliche Meinung sehr. Nicht bloß die russische, nein, auch die Presse der verbündeten Länder zerbricht sich den Kopf hierüber. Das „Journal des Débats" vom 15. November schreibt auf Grund eines Eigenberichts über Rußlands innere Zustände: „Im ganzen Reiche herrscht die gleiche Angst. Warum — so fragt man sich — besteht in einem Lande, das das eigentliche Land der Getreideausfuhr ist, ein derartiger Mangel an Brot, daß Preise wie bei einer Hungersnot bezahlt werden müssen? Warum ist es in Städten, die von jahrhunderte alten Wäldern umgeben sind, unmöglich, Holz zum Heizen zu finden? Warum müssen im Ursprungsland des Petroleums Schulen in Dunkelheit gehüllt sein? Warum bleiben Züge mit Lebensmitteln, die für Moskau bestimmt sind, in Petersburg stehen oder werden dort nicht verbraucht? Warum werden fabelhafte Preise für Leder bezahlt, während Tausende von Häuten in den Depots verfaulen? Warum versagt man sich das Fleisch, während eine Menge von Vieh in den Steppen umherirrt? Warum kostet in manchen Städten ein Zimmer 100 Rubel monatlich? All diese verschiedenen Fragen — und sie sind noch sehr unvollständig — sind ein Beweis für die Verwirrung, die sich der gesammten Organisation des russischen Lebens bemächtigt hat."

Rußland ist das größte Ausfuhrland der Erde für Getreide. Es führt Brotgetreide, Weizen und Roggen, sowie Futtergetreide, Gerste und Hafer in großen Mengen aus. Man möchte meinen, daß es deshalb weder an Brot für den Menschen, noch an Futter für das Vieh fehlen könne. Aber man erinnere sich, daß Rußland schon in Friedenszeiten bis in die neueste Zeit immer wieder von örtlichen Notständen, ja von Hungersnot, heimgesucht worden ist, und daß es schwer war, überall die richtige Abhilfe durch genügende Verteilung von Getreide zu schaffen. Vollends im Kriege, in dem die Verkehrsmittel ganz anders in Anspruch genommen sind und die öffentliche Organisation mit zu vielem anderen beschäftigt ist, um überall die nötigen Vorkehrungen treffen zu können. Schon bald nach Kriegsausbruch, noch mehr aber im Laufe des Jahres 1915, wurde allenthalben über Stockung in der Lebensmittelversorgung geklagt. Im Sommer 1916 wurde es schlimmer und schlimmer, und im Herbst sind die Zustände teilweise geradezu bedrohlich geworden, so daß die „Times" schreiben konnte: „Die Lebensmittelkrise nimmt täglich erschreckenderen Umfang an." Aber geholfen haben bisher weder die Bemühungen der Regierung noch auch die der russischen Gesellschaft, d. h. die freiwillige Betätigung der intelligenten Kreise. Ministerpräsident Trepow wollte neue Bahnen einschlagen, die festgesetzten Höchstpreise sollten der Prüfung öffentlicher Ausschüsse unterliegen, der Handel und die freien Kräfte der Gesellschaft nutzbar gemacht werden, worin sich das Mißtrauen gegen die Bürokratie aussprach, das in der Oeffentlichkeit immer mehr um sich greift. Wird so geholfen werden? Dafür kommt es auf die Ursachen an, auf die der Notstand zurückzuführen ist.

In Rußland selbst und wohl noch mehr im Auslande verbreitete sich vielfach die Meinung, daß Rußland 1915 und 1916 besonders schlechte Ernten gehabt habe. Im Gegenteil war aber die Ernte 1915 ein ganz Teil besser, als in den Vorjahren. Sie war eine gute Mittelernte. Jetzt liegen auch für 1916 wenigstens die vorläufigen amtlichen Schätzungen vor, die das Landwirtschaftliche Institut in Rom auf Grund der Angaben der russischen Regierung bekannt gibt. Danach war die Weizenernte mittel, die wichtigere Roggenernte gut mittel, und Gerste und Hafer gleichfalls mittel. Noch zu Beginn des Jahres 1916 hatten die russischen Behörden selbst eine starke Beeinträchtigung durch verminderte und schlechtere Bestellung gefürchtet, wie der Landwirtschaftsminister in der Duma zum Ausdruck brachte. Die Ernteflächen sind aber in der Statistik schließlich kaum vermindert nachgewiesen. Nur bei Weizen ist die angebaute Fläche ein wenig kleiner. Das findet aber eine einfache Erklärung darin, daß der Weizen am stärksten ausgeführt wird und der russische Bauer den Anbau wegen der Unmöglichkeit der Ausfuhr eingeschränkt hat. Nun könnte man annehmen, daß die russischen Ernteziffern ein wenig zurecht gemacht seien, was um so leichter möglich wäre, als bisher nur vorläufige Ziffern bekannt gegeben sind und es in der russischen Statistik von jeher üblich ist, nachträglich öfters recht erhebliche Veränderungen vorzunehmen. Die Zeitungen haben im Laufe des Jahres viele pessimistische Auslassungen gebracht, aber diese Stimmen sind wohl vielfach aus der Erregung über die bereits bestehenden Notstände zu erklären. Die russische Presse schwankte vor der Ernte zwischen Furcht und Hoffnung. Jedenfalls hat es auch nicht an Sachverständigen und günstigeren Auffassungen gefehlt. Die Engländer dürften über die Zustände in Rußland einigermaßen unterrichtet sein. Würde es an Getreide fehlen, so hätte die Aussicht auf die Oeffnung der Dardanellen, die mit dem Eingreifen Rumäniens in den Krieg plötzlich belebt wurde, die Getreidepreise an der Londoner Börse seinerzeit nicht so erheblich nach unten beeinflussen können. An eine Mißernte in Rußland dürfte keinenfalls zu glauben sein. Das Jahr war durchaus nicht trocken, und nur Trockenheit vermag in den ausschlaggebenden Gebieten der russischen Getreideerzeugung ausgesprochene Mißernten hervorzubringen.

Für die Getreide- und Brotteuerung kann auch der gesteigerte Bedarf des Heeres nicht ausschlaggebend sein. Es ist zwar richtig, daß der russische Bauer schlecht ernährt ist, und zumal im Winter, wenn die Arbeit ruht, sich auf den Ofen legt und aufs Aeußerste einschränkt. Der Soldat erhält größere Brotrationen. Aber das Heer kann doch schließlich nicht wesentlich über 10 vom Hundert der Bevölkerung ausmachen, und dieser Zehntel kann doch nicht so viel Brot essen, daß die übrigen neun Zehntel unter Mangel leiden müßten. Nur beim Vieh ist dies sehr wohl möglich und sogar wahrscheinlich. Der russische Bauer genießt Fleisch nur ausnahmsweise. Ein Soldat kann also für fünf Bauern essen. Da muß der Fleischverbrauch außerordentlich gesteigert sein. Die russische Viehwirtschaft ist aber durchaus nicht besonders leistungsfähig, zudem soll im Anfange des Krieges mit den Viehbeständen sehr wenig fürsorglich verfahren worden sein. Es werden über die Abschlachtungen ganz ungeheuerliche Zahlen gemacht. Dafür, daß es in Rußland an Vieh wirklich mangelt, spricht auch, daß die Stadtverwaltung von Petersburg Vieh nicht bloß aus Sibirien, sondern selbst aus der Mongolei zu beschaffen sich bemüht hat. Würde im europäischen Rußland das Vieh reichlicher sein, so würde man jetzt nicht so weit greifen, zumal die sibirische Bahn überlastet ist. Auf wirklichen Viehmangel deutet auch die ungewöhnliche Teuerung in Seife und Leder hin. Der Seifenmangel wird auf den Mangel an Rindertalg zurückgeführt. Also an Vieh besteht ein eigentlicher Mangel, nicht aber an Getreide. Auch Kartoffeln sind teuer, doch spielen diese bei weitem nicht die Rolle wie in Deutschland. Die Teuerung der hauptsächlichen Lebensmittel hat natürlich auch alle anderen Lebensmittel ergriffen, weil diese um so mehr verlangt werden, weil es an jenen gebricht. Welches nun die eigentlichen Ursachen der Teuerung in den eigenen Erzeugnissen des Landes sind, wird weiter zu besprechen sein.

Wunder Hals oder Mund

Ihr müßt den Hals und Mund rein und gesund halten. Irgend eine Krankheit, welche die Röhren, durch die Eure Nahrung, Getränke und Luft passirt, angreift, ist eine ernste Sache. Weshalb den wehen Hals oder den wunden Mund vernachlässigen, wenn **Tonsiline** es Euch so leicht macht, Linderung zu erhalten

Tonsiline ist das Spezialmittel für diesen Zweck präparirte Mittel. **Tonsiline** zur seine Schuldigkeit. — Ihr könnt Euch darauf verlassen." Habt eine Flasche im Hause — wo Ihr es schnell haben könnt, wenn Ihr es gebraucht. 25c und 50c. Hospitalgröße $1.00. In allen Apotheken.

Anzeige

ROTHSCHILD & COMPANY

Zweiter Floor: Eingang von Hochbahnzügen

La Narcisse Putzwaaren für Ostern — Die besten, die Ihr je gesehen habt, zu **$5.00**

„La Narcisse" Putzwaaren zu fünf Dollars besitzen eine Eleganz, die Damen von Geschmack lieben. Diese Hüte sind reproduzirt von den hübschesten Formen von Pariser und New Yorker Modelle und Ihr müßt sie sehen, um sie beurteilen zu können. Hier ist immer eine große Sammlung zur Auswahl, zu denen fast stündlich neue Mode-Ideen hinzugefügt werden. Amerikas best garnirte Hüte für $5.00.

Oster-Putzwaaren für Damen u. junge Mädchen $1.45 bis $8.75

Hunderte neuer Hüte, jugendhaft und gut kleidend, spez. für Mädchen von 7—17 Jahren entworfen. Einige sehr elegant, andere sorgfältig in Juvenile Entwurf geschneidert, eine Farben-Auswahl, die Euch entzücken wird. **1.45 bis 8.45**

Hüte kostenfrei garnirt. Vierter Floor.

Ersparnisse hier, Männer!

25c Satin Pad Garters f. Männer, feiner Zuggummi, schwarz, weiß und farbig, 15c.

35c Fiber seid. Männer-Socken, reiches, seidenartiges, glänzendes Schwarz, Weiß und Tan; leichte Fehler im Gewebe machen sie zu Seconds, zu **20c**

Muslin Männer-Nachthemden, niedr. Hals, fein gewebtes Cloth, einfach u. beliebt, volle Größe, zu **69c**

$1.50 und $2.00 seid. Männer-Halstrachten, einfache Farben, feiner seid. Poplin u. reicher hübsche Endw., schwere Seide, rutschen leicht, dünnes Halsband, zu **$1**

$1.25 Sommerhemden für Männer, von feinem Percale gemacht, weich mit franz. Cuff, gebügelt, mit festen Manschetten, hübsche, neue Streifen, zu..... **85c**

$1.00 Rainfast Union Suits für Männer, weiß, V-Square feinem Jarrett Cloth, Athletenfacon, feine Kermel od. Knielängen, zu..... **69c**

$1.50 und $2.00 weiche Negligee Hemden für Männer, Coat Facon, aus gewebtem und kordirtem Madras, Crepe und Repp Cloth, 5 Ballknöpfe Front, viele hübsche Muster, echte Farben, zu **$1.25**

Main Floor

Oster-Handschuhe

Seltene Handschuhe für Damen, — von schwerer Qualität Tricot Seide, 2 Clasps, 1 Reihe Pack, schwarz oder weiß, Paar zu..... **50c**

Milanaise seidene Handschuhe für Damen, Paris Point gestepptes Back, weiß oder schwarz, Paar..... **65c**

Kaiser seidene Handschuhe für Männer, doppelte Fingerspitzen, mit Self- od. schwarzen Backs, $1 Wert, Pr. **85c**

Main Floor

$12.50 Gold gefüllte Armband-Uhren, $9.95.

29 Jahre Amerikanisch, schlichte Goldgehäuse u. Armbänder, garantirt, kleine Sorte, — bestes 7 Jewel Leber Werk — feiner Monogramm frei eingraviert; spezielle für diesen Verkauf, zu..... **$9.95**

Main Floor

Groceries sind niedriger

Feinster Brick Cream Käse, Pfund..... **29c**

Liederkranz Käse, Stück..... **18c**

3 10c Stücke Philadelphia oder Alne Ribbon Cream Käse..... **25c**

Frisch gemachter Pimento Käse, Pfund..... **38c**

Cattle Marke Camembert Käse, Schachtel..... **30c**

½ Pfd. beste Creamery Butter, mit $1 Grocery-Bestellung (Käse, Eier, frisches Obst u. Gemüse nicht eingeschlossen). **85c**

Frische gebackene Cinnamon Rolls, Dutzend..... **15c**

Richelieu Family Laabs, 1 Pfund flache Büchsen, Büchse..... **35c**

Nameo japan. Grad Meal, ½ Büchsen, 2 für 50c; Büchse..... **18c**

California Walnuß Kerne, ½ Pfd. Carton..... **29c**

Richelieu Colossal Spargeln, 2½ Pfund extra Büchsen..... **38c**

24 Unzen Glas mit reinem Peanut Butter, Stück..... **38c**

Siebenter Floor

Feine Fleischwaaren

Frisch gerupfte Hühner, feucht gemästet, frisch gerupftes Geflügel, 1½ bis 6 Pfund im Durchschnitt, Pfund..... **28c**

Rib Roast of Prime Beef, Pfund 25c und..... **20c**

Sirloin Pot Roast von jungem, kurz gefütterten Beef, P

Vergnügungs-Wegweiser.

Blackstone. — „Erstwhile Susan".
Chicago. — „Very Good Eddie".
Cohans Grand. — „Turn to the Right."
Columbia. — Burlesk.
Cort. — „Good Gracious, Annabelle".
Garrick. — „The Eating Show of 1916".
Illinois. — „Within Within."
La Salle. — Nora Bayes.
National. — „The Millionaire's Son and the Shopgirl".
Olympia. — „Potash and Perlmutter in Society."
Playhouse. — „The Lodger".
Powers. — „The Boomerang."
Princess. — „The Cinderella Man."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Lyrasalon, 715 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Maschine-Pressers,

Erfahrene verlangt.

Müssen Erfahrung haben an American Laundry oder Hoffman Maschine.

Gute Löhne.

Sprecht vor auf dem 8. Floor.
Maurice L. Rothschild,
State und Jackson.

Verlangt:

Aufhelman
für Tailor-Shop.

Gute Löhne.

Sprecht vor auf dem 8. Floor.
Maurice L. Rothschild,
State und Jackson.

Verlangt: Kräftiger Mann, um im Lyden zu arbeiten. 48 W. Kinzie Str.

Verlangt: 2 junge Männer für allgemeine Arbeit. 1245 Garfield Ave. fcfa

Verlangt: Erstklassiger Schneider für neue und alte Arbeit. Stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch. Gute Bezahlung. Sprecht sofort vor: Maitz, 503 Ford Str., Wilmette. Sprecht vor am Sonntag von 9—12 Uhr. fr—fon

Verlangt: Starker junger Mann in Färberei zu arbeiten. David Weber, Thor & Cleaner, 3529 So. State Str. frfafon

Verlangt: Erfahrener Buffelman und Presser an Damen- und Herrenkleidern. Einer mit Erfahrung an Pressing-Maschine bevorzugt. 4340 W. Madison Straße.

Verlangt: Schneider im Cleaning Store. — 1415 No. Clark Str.

Verlangt: Junger, flinker Kellner, für die Woche; keine Sonntagsarbeit. 170 No. 5. Ave., Saloon.

Verlangt: Guter dritte Hand Bäcker an Brot und Rolls. Henrici, 67 W. Randolph Str.

Verlangt: Guter Helfer an Brot und Cakes, guter Lohn. 3514 Fullerton Ave.

Verlangt: Porter im Saloon. 939 Süd Western Avenue.

Verlangt: Schneider für neue und alte Arbeit; einer der auch pressen kann. Sofort vorzusprechen: 1809 Addison Str., nahe Lincoln Avenue.

Verlangt: Ein junger Mann, der Brik und Plaster-Arbeiten kann, um in ein Geschäft zu arbeiten. 1932 Larrabee Straße.

Verlangt: Mann für Haus- und Gartenarbeit. 1745 Irving Park Blvd. frfondi

Verlangt: Mann als Maschinen- und Elektriker-Helfer. Muß erfahren sein. 1745 Irving Park Blvd. frfondi

Verlangt: Zwei junge Männer für Treibhaus. 4326 N. Lowell Str. mfdofr

Verlangt: Guter Junge an Cakes, Tagarbeit. 1409 Larrabee Str.

Verlangt: Guter Kochman, sofort, für Restaurant. 515 Wells Str.

Verlangt: Verheirateter Mann, ohne Kinder, mit etwas Erfahrung für Janitorarbeit, Flat und $40 den Monat; muß etwas englisch sprechen. 748 Racine Ave., Janitor, Phone: Wellington 8041.

Verlangt: Carpenter; anzufangen nach 5 Uhr Abends. N. Nash, 615 Center Str.

Verlangt: Junge in Bäckerei, Tagarbeit; muß etwas Erfahrung an Brot haben. 733 West North Ave.

Verlangt: Zweiter junger Mann für allgemeine Arbeit in Bäckerei. Hat Gelegenheit das Geschäft zu erlernen. Lohn $12.00 die Woche und Essen. 6729 Sheridan Road.

Verlangt: Pressers und Finishers in Terra Cotta Werk. Sprecht vor: Midland Terra Cotta Co., West 16. Str. und 52. Ave. fr—fon

Verlangt: Fünf Bäcker zum Ausbeifen an Brot und Cakes. 1850 N. Boren Str.

Verlangt: Aelterer Mann auf einer Farm, um sich allgemein nützlich zu machen. Kein Mono. Essen, Zimmer usw. Ct. Eismann, West Chicago, R. 3, Tel.: Wheaton 176, P. 3.

Verlangt: Mann mittleren Alters mit ausführenden Fähigkeiten, der Schreinerarbeiten verteht und ein guter Mechaner ist. Alter & Co., 165 W. Madison Str. dofrfa

Verlangt: Erste Klasse Holzarbeiter für Wagonarbeit. 525 W. 39. Str. mfdofrfa

Verlangt: Knaben von 14 bis 16 Jahren. Diamond Whip Co., 406 Curtis Str., nahe Grand Avenue. 19mz1mtX

Verlangt: Sofort, Pufhelman; stetige Arbeit und guter Lohn. Empfehlungen erforderlich. Aurora Cleaners & Dyers, Aurora, Ill. Phone: Aurora 185. mz19—27tX

Verlangt: Männer mit Schaufeln, 6211 So. Racine Ave. 14mz9mX

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Schuhputzer.
Muß reinlich sein und gute Manieren haben, für Damen-Parlor. Sprecht vor: Schuhwerkstätte, 13. Floor S. State Str.
Marshall Field & Co.,
Retail.

mi—fa

Schuhmacher.
Schuhmacher und Expert Fitters für Maßarbeit. Sprecht vor in der Schuhwerkstätte, 13. Floor, S. State Str.
Marshall Field & Co.,
Retail.

Verlangt: — Knaben — Verlangt:
14 bis 16 Jahre alt,
im Ausgange
zu besorgen.
John M. Smith,
Adler Company,
Südost-Ecke Washington Boulevard
und Union Straße, erster Flur.
19mz1tcX

Verlangt: Knaben, um Gänge zu besorgen. Diejenigen unter 16 Jahren mögen mit Geburts- und Schulzeugnissen vorsprechen.
Mandel Bros.

Verlangt: Männer, um in Packing-House zu arbeiten. Heyel & Co., 1743 Larrabee Str.

Verlangt: Aelterer Mann, um Saloon rein zu halten. Muß ledig sein und nüchtern. Charles Heppe, Niles, Ill, von Milwaukee Ave. nur 10 Minuten zu gehen.

Verlangt: Schuhmacher an neuen handgenähten Schuhen und feinen Reparaturen. Zimmer 406, 339 S. Wabash Ave. frja

Verlangt: Gewöhnliche Arbeiter. Bolles & Rogers, 131 W. Kinzie Str. fr—fon

Verlangt: 2 Knaben für leichte Maschinenwerkstätte-Arbeit. Macleod Mfg. Co., 420 Orleans Str.

Verlangt: Mann in mittleren Jahren für Porterarbeit; auch um Passagier-Fahrstuhl zu führen. E. Iverson Co., 1342 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junge, über 16 Jahre alt, um Winoow Trimmer behilflich zu sein; stetige Arbeit. E. Iverson Co., 1342 Milwaukee Av.

Verlangt: 2 gute Hutmacher. Arnold Bros., 660 West Randolph Str.

Verlangt: Mädchen in mittleren Jahren, um Strecken abzuradrollieren; muß auf der Nordseite wohnen. 5 Uhr Abends anzufragen. Flagerbon Protective Patrol, 716 N. Franklin Str.

Verlangt: Tüchtige Hand an Cakes. 1154 So. Kedzie Ave.

Verlangt: Sofort, erfahrener Zuschneider für Straßenkleider, einer der markieren u. zuschneiden kann; ohne Werkzeit; stetige Arbeit für ordentlichen Mann. G. W. Liedke & Co., 324 So. Market Str. 20mz1mtX

Verlangt: Erster Klasse Shoptender, der etwas Erfahrung machen kann. Telephon: Irving 1508.

Verlangt: 17-jährige Junge für Arbeiten in der Office und im Store. Muß Lust haben, Arbeit gewissen und lieblichen Umgang offerieren wir besonders gute Gelegenheit, sich emporzuarbeiten. Anzufragen im Employment Department, 2. Floor, Albert Pick & Co., 208 W. Adams Straße.

Verlangt: Packers, Handlungsgehilfen von drüben, womöglich mit Erfahrung in Damenhüten, Chicago Hat Mfg. and Braiding Co., 12 N. Peoria Ave., Room 416. frfafo

Verlangt: Stetiger Saloonporter, der Mittags ein Lika zubereiten kann; lieber darüber, 812 und Essen. 469 W. Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 900 Diversey Ave., nahe Sheridan Rd. 3. Apartment. Phone: Summitside 6862. frfa

Verlangt: Gärtner für Gemüsbaus-Arbeit; gute, stetige Stelle. Nachzufragen 4048 So. Johnson Ave., im Store.

Der Twelfth Street Store
12 und Halsted Straße,
verlangt Carpenter.

Zu erfragen: Superintendents Office.

Verlangt: Guter Janitor, verheiratete Arbeit, auch ein Fensterwascher. Zu erfragen: Wessar Swiss Underwear Co., 2545 Diversey Avenue. frfafon

Verlangt: Metall- und Polsterarbeiter an Automobile Bodies; nur solche, welche die Arbeit verstehen. Anzufragen bei Capitol Automobile Co., 2908 Indiana Ave., Rosenthal Building, 3. Floor. dofr

Verlangt: Junger Mann für Fabrikarbeit. 2526 West Congress Str. 22mz1mtX

Verlangt: Weißer Mann um in Küche von Saloon zu arbeiten. 1209 S. Ashland Ave. Phone: Yards 2959. dofa

Verlangt: Lauftursche, stetige Arbeit, kann das Zahlkellnergeschäft erlernen. Skin Card Saloon, 131 S. Fifth Ave. mfdofr

Verlangt: Junger Mann, um einfache Wagen zu fegen. 807 W. Lake Str. dofr

Verlangt: Kupferschmiede. 902 Larrabee Str. do—fa

Verlangt: Saloon Porter. Gute Stelle für richtigen Mann. Lohn $8.00 die Woche, Zimmer und Board. Kein Trinker. Limits Hotel, 642 Dole Ave. Phone Lincoln 3257. do—fa

Verlangt: Etliche tüchtige Klempner können dauernde Tag- und Stückarbeit erhalten. Nur solche Klempner, die ihr Fach gründlich verstehen, brauchen anzufragen. Perfex Radiator Co. Racine, Wis. 8mz1X

Verlangt: Arbeiter, $22.00 per Acker für Zuckerrüben kultiviren bezahlt die Continental Sugar Co., Toledo, O. Anzufragen bei John Popovity, 2607 Blue Island Ave., 3. Floor, tagsüber und Abends, auch Sonntags. 8mz1mtX

Verlangt: Ein tüchtiger Abonnentensammler findet gute Stellung bei einer beliebten Zeitschrift. Muß gute Empfehlungen haben und Kautionsfähig sein. Nähere Adr.: D 114, Abendpost. 17mz1mtX

Verlangt: Erfahrener Arbeiter für Reparaturen und Stimmen auf Concertina und Zieharmonika; stetige Arbeit und guter Lohn. — Nachzufragen bei George & Bilak, Music Co., 1540 West 47. Str., Chicago, Ill. 17mz1mtX

Verlangt: Bäcker für Stellung außerhalb der Stadt, „All around" Mann. Vorzusprechen: Thompson's, 4. Floor, 350 N. Clark Str. mi—fr

Verlangt: Ein guter Mann zum Schmalzkochen und 2 Jungens zum Wurstabdrehen. 2863 Lincoln Ave. dofr

Verlangt: Erfahrene Stricker. Unique Knitting Mills. 419 So. Fifth Ave. mi—mo

Verlangt: Schlosser, 522 Sherman Str. dofr

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Maschinist für allgemeine Reparaturen. 2144 Elston Ave. fr—fon

Verlangt: Erfahrener Stationary Fireman. Nachzufragen: Farley Candy Co., 720 N. Franklin Str.

Verlangt: Deutscher Schlosser, Lohn zum Anfang 25c die Stunde. Stetige Arbeit. Vorzusprechen Chicago Wire Chair Co., 619 N. La Salle Str., Ecke Ontario.

Verlangt: Erster Klasse Färber und Trockenreiniger. Graf, 217 W. Division Str. frfa

Verlangt: Porter, erfahren in Department-Store; dauernde Stellung. Klein Bros., 20. und Halsted Str.

Verlangt: Teamsters für Kohlenwagen, müssen die Straßen in Edgewater und Rogers Park kennen. Jacob Best Coal Co., 6133 Broadway.

Verlangt: Heizer. 2144 Elston Ave. fr—fon

Verlangt: Nacht-Engineer. 2144 Elston Ave. fr—fon

Verlangt: 6 Handpresser, permanente Arbeit. Zu erfragen: Wessar Swiss Underwear Co., 2545 Diversey Avenue. frfafon

Verlangt: 6 Handpresser, permanente Arbeit. Zu erfragen: Wessar Swiss Underwear Co., 2545 Diversey Ave. frfafon

Verlangt: Cabinet Maker und French Finisher; stetige Arbeit, 2500 Ogden Ave. frfafo

Verlangt: Starker deutscher Junge, um das Zimmerhandwerk zu lernen. Lohn $9. 2848 Lincoln Ave. Abends vorzusprechen.

Verlangt: Presser für Damen-Schneiderei, 150 N. State Str., Zimmer 804, Masonic Temple.

Verlangt: Erfahrene Acme Automatic Maschinen; ebenfalls Hand Screw Maschinen-Operator, Drillpreß-Arbeiter, Taglöhner und Lastwagen über 16 Jahre. R. Nelson Mfg. Co., 561—572 S. Randolph Str.

Verlangt: Junge, 18 Jahre alt, im Bichele Maschinenshop zu arbeiten; ebenfalls Arbeiter zum Ausfegen und Feuermachen. Strohm, 1912 Lake Str. Phone: West 581.

Verlangt: 25 starke Männer, um Salz zu schaufeln. Morton Salt Co., Fuß von Galt South Water Str. dofrfa

Verlangt: Carriage und Wagen Painters, — erster Klasse Männer für Wagenarbeit. Polz Bros., 840 So. Halsted Str. dofr

Verlangt: Schuhmacher, der englisch spricht, sofort. 15 N. Crawford Ave. dofrfa

Verlangt: Ein guter Brod- und Bisquitte-Bäcker, Tagarbeit, nur ein guter braucht hier zu melden. Adr.: N. 285, Abendpost. dofr

Verlangt: Saloon-Porter, der etwas kochen kann. Guter Lohn. Nach 4 Uhr Nachmittags, 10 So. Clark Str. dofr

Verlangt: Alter Mann um ein Pferd zu besorgen und in der Küche zu helfen. 569 West Harrison Str. dofr

Verlangt: strästiger junger Mann, der Bier abzufüllen versteht und mit Automobil abliefern kann. 139 Orleans Str. dofr

Verlangt: Erstklassiger Wurstfüller. Kosher Star Sausage Mfg. Co., 1010 Maxwell Str. dofr

Verlangt: Erfahrene Pressers an Skirts: stetige Arbeit und gute Bezahlung. 2007 W. Division Str. do—fa

Verlangt: Arbeiter für Strang Färberei. Phönix Dye Wks., 1963 Southport Ave. do—fa

Verlangt: Sofort ein guter Schneider für neue und alte Arbeit. 2107 N. Cicero Ave., 2 Block Nord von Armitage Ave. dofrfa

Verlangt: Junger Mann für Porterarbeit u. Bar zu besorgen; Morgens. 815 N. Cicero Av. mfdofr

Verlangt: Porter; stetige Arbeit. 172 West Adams Str., 4. Floor. mfdofr

Verlangt: Carriage und Automobil Painters; stetige Arbeit, gutes Gehalt, 158 E. Grand Avenue. mfdofr

Verlangt: Grundbichaufer auf Farm in Wisconsin, sieben Meilen. Ed. Reisenbach, Dr. pfde, Ohio. mz20—30X

Verlangt: Gute Maschinenschlosser. Adr.: M. 63, Abendpost. fr—fa

Verlangt: Erster klasse Paperhangers, stetige Arbeit und guter Lohn, wenn zufriedenstellend. F. B. Poeckes, 709 Main Str., La Mars, Iowa. 20mz1mtX

Verlangt: Junger lediger Mann erfahren in Bartender- und Porter Arbeit. Empfehlungen. 9059 S. Halsted Straße. mfdofr

Verlangt: Erfahrene Packers in Shipping-room, stetige Stellung. B. Heller, 3925 Calumet Ave. dfmfdofr

Verlangt Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Verlangt: Zuckerrüben-Arbeiter. Noch einige weitere Familien zur Uebernahme von 25, 30 und 35 Acres Kontrakte in Iowa — Arbeit für einen Farmer, Rabe den Maschinenpark und welcher Grund. Gute Kontrakte. Von Irland einer Gesellschaft. Nachfrage in beiden und Sonntags bei Fed. Schmidt, 2224 Nord Halsted Straße. Northern Sugar Corporation, Mason City, Iowa. mz18—27tX

Stellung suchen-Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Gesucht: Junger Mann, Oesterreicher, sucht Stelle als Porter, war im letzten Platz auf der Nordseite 9 Monate. Adr.: N. 31., 1735 Mohawk Str., Nordseite.

Gesucht: Junger Mann, der Automobilstücken gründlich gelernt hat und alle Reparaturen macht, wünscht irgend eine Stelle. Adr.: B 351 Abendpost. frfafon

Gesucht: Selbständiger Protokoller sucht Arbeit, nötig oder Aushilfe. 3131 22. Straße.

Suche Stelle als Barkeeper, mache auch Porterarbeit oder Lunchman. Adresse: Joyn Kamieditzo, 1202 West Monroe Str.

Gesucht: Junger Mann 25jährig, 4 Jahre im Lande, gelernter Mechaniker, sucht Arbeit am Automobil oder Drehbank. Emil Mod, Adr.: N. 20, Abendpost.

Gesucht: Junger Mann, guter Cakebäcker, wünscht stetige Beschäftigung als Dormann. Adr.: B 150 Abendpost. frfa

Gesucht: Junge, aufgeweckt und fleißig, 17 Jahre alt, sucht Stelle, wo er das Automobilgeschäft erlernen kann. Alfred, 4044 N. Greenview Ave. Tel. Ravenswood 8109. frfa

Gesucht: Bartender, beste Erfahrung und Stadt-Empfehlungen, wünscht Stelle in oder außerhalb der Stadt. Adresse N. 290 Abendpost.

Gesucht: Painter und Calcimainer, erster Klasse Arbeiter, sucht Beschäftigung. C. Milinges, 334 Merquenez Str. dofrfa

Gesucht: Painter, Paperhanger, gut und billig, sucht Arbeit bei Privatleuten. Martin, 329 North Ave. Phone: Diversey 2709. 22mz1mtX

Gesucht: Tüchtiger Porkander, beste Empfehlungen sucht stetige Stelle; Stein, 1824 Wabansia Str. dofr

Gesucht: Stelle als Bäcker, erster klasse an Brot und Rolls. Adr.: B 411 Abendpost. dofr

Gesucht: Brotbäcker sucht Stelle in Bäckerei auszuhelfen; auch allein. Adr.: N. 280, Abendpost.

Gesucht: Bäcker, Konditor; älterer lediger Mann, Expert in Home-Bäckerei, Brot und Cakes, geht gerne auswärts, wünscht leichte Stellung. Kupfer, 1421 Oakdale Ave. mfdofr

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Läden und Fabriken

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in Cafes.— Fragt nach Mr. Zuffa, 237 E. Ontario Str. dofr

Verlangt: Junges Mädchen für Kohlen-Office. Phone Wellington 2692. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Läden und Fabriken

Verlangt:

Frauen, um an Reparaturen zu arbeiten.

Gute Löhne.

Sprecht vor auf dem 8. Floor.
Maurice L. Rothschild,
State und Jackson.

Operators.
Operators an erstklassigen Kleidern. Wir bezahlen die besten Löhne in der Stadt. Arthur Weiß & Co., 317 W. Adams Str. dofr

Verlangt: Junge Mädchen, 14 bis 16 Jahre alt, als Inspectors und Wrappers. Bringt Geburts- und Schulzeugniß. Sprecht vor von 8:30 bis 10 Uhr Vorm. in der Superintendents-Office auf dem achten Floor.

The Fair. mfdofr

Verlangt: Erfahrene Chocolate Dippers an handgerolltem Cream, sowie Candy Packers; dauernde Beschäftigung, wenn qualifiziert. Nachzufragen in der Office des Superintendenten, 9. Floor.
Marshall Field & Co.,
Retail. mal*X

Mädchen.
Großes Mail Order-Geschäft verlangt Mädchen für allgemeine Officearbeit, Inserting usw. Nachzufragen bei Mr. Hoffheimer, 1402 North American Building. dimdofr

Verlangt: Mädchen für Seide und Gold-Handstickerei. Ebenfalls Näherinnen für Hand- und Kraft-Maschinen. Guter Lohn.
Geo. Lauterer Co.,
222 W. Madison Str., 4. Floor.

do—fa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Bäckerladen; zu Hause schlafen. 1238 Seegwick Str. frfa

Verlangt: Einige Mädchen, erfahren an Maschinen mit Kraftbetrieb. Stetige Arbeit. 420 Republic Bldg., State und Adams Str. frfa

Verlangt: Lehrmädchen an feinen Kleidern, Lohn während der Lehrzeit, und Helfer'n. 4850 Winthrop Ave. frfafo

Verlangt: Erfahrene Mädchen an kraftmaschinen an Strickwaren; stetige Arbeit; guter Lohn. Fragt nach Mr. Reiser, Zeltz Sporting Goods Co. 1422 W. Randolph Str.

Verlangt: Aufgeweckte Mädchen für leichte Fabrikarbeit. Deutsche vorgezogen. $8.00 die Woche. Sprecht vor auf dem 1. Floor, 360 W. Superior Str. frfa

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, als Inspectors und Bundle Wrappers. E. Iverson Co., 1342 Milwaukee Ave.

Verlangt: Operators und Finishers; erfahrene; sofort; stetige Arbeit; guter Lohn. Sanitäre Werkstatt. G. W. Liedke & Co., 324 So. Market Straße. 20mz1mtX

Verlangt: Tüchtige Waist- und Skirt-Arbeiter, 4100 Biterness Ave., 2. Apt. Phone: Ravenswood 3581. mfdofr

Verlangt: Gutes Mädchen in Bäckerei. Nachzutragen 1650 Broadway. dofr

Verlangt: Mädchen für leichte Arbeit, acht Stunden, $6 die Woche, 15—16 Jahre alt. — Arnold Eng. Co., 720 So. Dearborn Str. dofrfa

Verlangt: Frauen und Mädchen um in Fabrik zu arbeiten; bringt Schürzen und Schaukertifikate, 87 wöchentlich für den Anfang. — Schilling Korsel Co., 217 West Huron Str. 22mz1mtX

Verlangt: Zofort, erfahrene Waist Finishers, 3711 Broadway, 1. Apartment. dofr

Verlangt: Knopfloch-Näherinnen und Skirt Finishers an Damen Coats und Suits. Nachzufragen bei Reskie, Kirschbaum & Co., 3. Floor, 302 S. Market Straße. 20mz1mtX

Verlangt: Erfahrene Mädchen, um Besatzstoffe, Ornamente und Quasten zu machen. Chicago Braiding & Embroidery Co., 16 S. Market Str. 17mz1mtX

Verlangt: Erfahrene Skirt Operators: stetige Arbeit, kurze Stunden und bester Lohn. Kahn & Rosenthal, 1714 W. Division Str. 20mz1mtX

Verlangt: Erfahrene Frauen für Posamenterie-Arbeit. Sampson & Levin, 308 West Van Buren Str. mfdofr

Verlangt: Frauen für Fabrikarbeit, $9 zum Anfang, Erfahrung nicht erforderlich. Morr, Steece, Spaulding und Grand Ave. 7mz1mtX

Verlangt: Operators an Kraftnähmaschinen: Erfahrung nicht nötig: guter Lohn. Wilson Shirt Co., 529 So. Franklin Str. 20mz1mtX

Verlangt: Mädchen für Stamping und Vorbereitungs-Arbeit für die Stickerei-Maschinen. Gute Bezahlung, stetig. Empire Embroidery Co., 110 S. Wabash Ave., 7. Floor. do—fa

Verlangt: Mädchen in Bäckerladen zu arbeiten. 616 West Division Str. mfdofr

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Läden und Fabriken

Verlangt: Mädchen, um im Laden zu arbeiten; stetige Arbeit und guter Lohn. Phone: Edgewater 8635. 15mz1mtX

Verlangt: Mädchen, um „Branching" von Kunstblumen zu erlernen; stetige Stellung, guter Lohn. 357 W. Chicago Ave. 11mz1mtX

Verlangt: Verkäuferin für erstklassige Bäckerei. Cramers Bäckerei, 3134 N. Halsted Str. dofr

Verlangt: Operators, erfahren im Nähen. Gute Bezahlung, stetig. Empire Embroidery Co., 110 S. Wabash Ave., 7. Floor. do—fa

Verlangt: Mädchen um das Bindergewerbe zu erlernen. Mädchen unter 16 Jahre, privat School Certificates. $6 zum Anfang. J. C. Mcbeith & Co., 607 S. Dearborn Straße. mfdofr

Hausarbeit

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Nordseite, 904 Glenglyle Place, 2. Apt. Phone: Sunnyside 2891.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß willens sein aufs Land zu gehen, 90 Meilen von Chicago. Vier Erwachsene in der Familie; kein waschen; gutes Heim. Anzufragen: 5016 Grand Blvd., 2. Flat, Schantarber. Phone: Oakland 3086. frfafo

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen zur Mithilfe bei Zimmerarbeit und Kindern; ferner erfahrene Waitreß. 4753 Kimball Ave. Telephon: Oakland 121. Referenzen erforderlich. frfafon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; Lohn $5.00. Phone: Wisconsin 372, oder nehme Northwestern hochbahn bis Linden Ave., geht 4 Blocks westlich und ein Block südlich bis 435 Lake Ave., Winnetka. frfa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und im Bäckerladen mitzuhelfen. 1509 N. Paulina Str. Telephon: Armitage 3280. frfafon

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit in 4 Zimmer Apartment; kleine Familie; $5 die Woche. Tel.: Lawndale 67.

Verlangt: Nettes Mädchen zur Hilfe der Hausfrau. Schneise, 1611 Larrabee Str. frfa

Verlangt: Nettes Mädchen zur Hilfe der Hausfrau, Kreil, 3021 Southport Avenue. frfa

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit; muß kochen können, kleine Familie. — 4149 Princeton Ave., 2. Floor.

Verlangt: Zimmermädchen, leichte Arbeit, gutes Essen, $6.00 und Zimmer, Nachmittags vorzusprechen in 1316 S. Michigan Ave. frfafomo

Verlangt: Protestantische Haushälterin von 30 bis 45 Jahren, kann auch ein Kind haben, auf der Farm nahe Chicago bei alleinstehendem Mann. Adr.: Louis Brandt, Morton Grove, Ill. R. 1, Box 1 a.

Verlangt: Mädchen für Mittags-Lunch. Schmieds Saloon, 11 S. La Salle Straße.

Verlangt: Mittelstährige Frau für leichte Hausarbeit. N. P., 4153 Sheridan Road, 3. Floor. frfa

Verlangt: Junges Mädchen, bei leichter Hausarbeit zu helfen. 838 Belden Ave. Tel. Lincoln 45.

Verlangt: Gute, zuverlässige Frau für Waschen und Reinmachen Dienstags. 1443 Michigan Ave., 2. Apt.

Verlangt: Frau oder Mädchen, die kochen kann, bei zwei Leuten. 1200 Seegwick Str., unten, oben.

Verlangt: Erster Klasse Waschfrau für Freitags. 543 Fullerton Parkway. 2. Phone Lincoln 7199.

Verlangt: Laundreß für Montags und Dienstags. Store, 1359 West 67. Straße. frfa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1425 N. Paulina Str. Phone: Ravenswood 9522.

Verlangt: Komplettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1508 S. Ashland Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit und Kochen; Familie von zwei; guter Lohn. Frau Burling Str., 1. Flat. dofrfa

Verlangt: Mädchen für Kücheuarbeit; $7 per Woche; keine Sonntagsarbeit. 39 N. 5. Ave., 2. Floor.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. 2735 Southport Ave., 2. Apt. Phone Lawndale 3409. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Muß zu Hause schlafen. 6648 S. Halsted Str. dofrfa

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Zu Hause schlafen. 2118 Grace Str., Erkenmann.

Verlangt: Willige Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Eine für die ein gutes Heim so viel ist als gutes Gehalt. Tel. Superior 6737. mfdofr

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. Guter Lohn; gutes Heim. 1109 Dakdale Ave. dofrfa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarb. in kl. Pkrs. Mark Salomon, 1728 Ringsdale Ave., Phone Oakland 994. dofr

Verlangt: Ordentliche Person, Heime for aged Jews, 6140 Drexel Blvd. dofr

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für zweite Arbeit in Restaurant. 7534 Madison Str., Forest Park, Telephon: 3287. mi—fa

Verlangt: Mädchen um leichte Hausarbeit zu thun. Dolan, 5039 Champlain Ave., 1. Apt. Phone: Kenwood 7661 mi—fa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß jüdisch kochen, kleine Familie, guter Lohn. Nachzufragen vor Mittag, 3245 Douglas Boul., 3 Aut. mfdofr

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 708 Shades Place. starblins.

Stellung suchen Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Ct. das Wort)

Gesucht: Buffetmädchen sucht Stelle. Mrs. Feldmann, 1707 Orchard Str.

Gesucht: Junge Frau, 26 Jahre alt, mit 5-jährigem Kind, wünscht Stellung als Haushälterin oder möchte in Chicago oder Vorstadt. Mrs. A. Ford, 1456 Fletcher Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht leichte Hausarbeit von 9 bis 3 Uhr. Schreibt oder kommt, 3. Denk, 122 Beethoven Place, 2. Floor. frfa

Gesucht: Stelle in Bäckerladen und bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 1408 Cambern Ave. Phone Lincoln 8308.

Gesucht: Eine deutsche Waschfrau sucht Stelle für jeden zweiten Montag und jeden zweiten Dienstag, Mittwoch jede Woche. 4750 Fifty Ave., hinten.

Gesucht: Junges Mädchen wünscht Stelle für Hausarbeit auf Besuch auf dem Lande. Nur christliche Autoritäten erwehn. Anna Boettcher, Allendorf, Forest Park, Ill.

Gesucht: Mittelstährige Frau sucht Stelle als Haushälterin in Wittwers-heim; spricht englisch. Tel. Normal 7214.

Gesucht: Deutsches Mädchen, spricht gut englisch, sucht Hausarbeitstelle. 1355 Mohawk Straße, 1. Flat.

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Gesucht: Mann und Frau, ohne Kinder, suchen Janitor-Stelle — sprechen englisch. 1702 Fullerton Ave., Park. frfafon

Gesucht: Aelteres Ehepaar sucht Arbeit auf einer Farm; zieht gutes Heim Lohn vor. Wenzel, 3554 Melrose Str. frfafon

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Zuverl. deutsch-ungar. Büro: täglich beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2166. 16mz1mtX

Freie Stellenvermittlung. Rat und Auskunft für Frauen und Mädchen erteilt Frauenhilfe, 160 N. Fifth Ave., Room 210. Tel. Franklin 5169. 28mb*X

Deutsch-ungar. Vermittlungsbüro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotels und Restaurants. 482 North Ave. Tel. Diversey 8290 6ap*X

Fachschulen und Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Kenntnißreiche Männer verdienen großen Lohn. Werdet ein Automobil-Chauffeur oder Mechaniker. Heute die drittgrößte Industrie in Amerika. Salare von $20.00 bis $35.00 die Woche. Tag- und Abendklassen. Kurse $15.00 bis $35.00. Chicago Automobile School, 3551 Sheffield Ave. Phone: Graceland 760. 2mz*X

Erteile gründlichen Klavierunterricht. Anfangern und Vorgeschrittenen. Adreffirt unter N 260 Abendpost. 18mz1mtX

Kleidermacher-Schule. Tag- u. Nachtklassen. 1850 Wells St. 2336 W. Madison St. Extra. Polterwäschen. Nähen. Sarah Patek, Principal. 23mz1mtX

Persönliches

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Uebernehme alle Reparaturen an Platter- und Isolatorkitarbeit. Frank, 1932 Larrabee Straße. frfa

Carpenterarbeit jeder Art. Hausreparaturen, Porches, Corrects, gute Arbeit, mäßiger Preis. Curt Nikisch, 1060 Orchard Str. 22mz1mtX

Hartholz-Fußboden bei Tag und Nacht mit der Maschine gehobelt und wie neu poliert. Frig, 2211 Lincoln Ave. Phone: Diversey 1695.

Painting, Paperhanging, Calcimining, Decorating; wohlfeil. Frig, 2211 Lincoln Ave. Phone: Diversey 1695.

Damen und Herren im Alter von 16 bis 55 Jahren, welche Lust haben, sich dem Deutschen Unterstützungs-Bund anzuschließen, sind hiermit eingeladen, die Initiations-Versammlung der Distrikte 357 und 549 am Samstag, den 24. März, Abends 8 Uhr in Richter's Halle, 2100 Milwaukee Ave., Ecke Hobbie Ave., zu besuchen. Aufnahme an diesem Abend nur 50 Cents. Organisator Gerichter 32 Jahre. Beide Distrikte zahlen Krankengeld. Der Vorstand.

Männerkleider-Bargains. Neue nicht abgetragene für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Krimi's Garagerie, nach Maß gemachte Anzüge $5 aufwärts. Oefen täglich Abends u. Sonntags 2. Gordon, 1415 S. Halsted Straße. 1ap*X

Für falsche Schulden zu kollektieren und andere Streitsachen besorgt an Harry J. Koenig, 125 W. Madison Str., Zimmer 410. 4az*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo, Oeffentlicher Notar. 558 W. North Ave. Zimmer 210. 6mz*X1mt

Haushelfer! Solche, welche gerne herausgelockt: alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. Landers Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 27feb*X

Wenn Sie mittellos sind und tüchtigen Advokaten brauchen, gehen Sie Brandes, 1313 Nord Dearborn Bldg., Südwestecke Monroe u. Clark. 10mz1mtX

Fred Stolle, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Not. pct. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1414. 7ap*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile)

Dr. Front, früher Assistent d. Kaiser

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Der klügste Mann von Amerika erkannte die Tatsache, daß es nicht ist, was Ihr verdient, sondern was Ihr spart.
Wir möblieren 4 Zimmer vollständig für $62.50
Während des Jahres 1916 möblierten wir 3876 Häuser, alle zu unseren Preise
von $62.50.
Kommt heute und prüft diese wundervolle Offerte. Waaren, die jetzt gekauft werden, werden 90 Tage frei in Verwahrung gehalten.
Illinois Furniture Co., 304 North Ave.
mg16—31k

Zu verkaufen: Bargain für einfache, gar! Ausverkauf mit, mod. Schlafzimmer Möbel, gesammt od. separat; 7 Woch. gebraucht. $150 echtes leb. Parlorset für Euren Preis; Carpet, 9x12, $10; schönes Bett, $17, Toilette $46; Dressers, Bilder etc. Ferner $500 Piano, guter Ton, mit Bank, $120. Diamond Point Phonograph mit vielen Records, für $55, kostete $200. An irgend einem Tage von 9 Vorm. bis 9 Abends zu besichtigen. 1520 Nord Western Avenue, 1. Flur, nahe North Avenue. 16—24mz

Zu verkaufen: Sehr billig, elegante Parlor-, Bibliothek-, Schlafzimmermöbel, 2 Messingbetten, Dressers, Chiffonier, Rugs, Portieres, Bilder, Nähmaschinen etc., alles gut und neu; verkaufe auch einzeln. 4721 Indiana Av., 1. Flat. frvdo

Zu verkaufen: Möbel; billig. 2523 Burling Str. und 735 Brightwood Ave.
fr—for

Zu verkaufen: Möbliertes Flat; $200. 1509 N. Halsted Str., Ecke North Ave., Flat 8.

Zu verkaufen: Möbel von 10 Zimmerhaus, mit Preise, $350; vermiete Zimmer, brüten auch mehr Miete; Garage auch vermietet. Besichtigenahme 1. April, 2043 Dayton Str.

Rugs und Carpets, 9 bei 12 Rugs, $6.50; lange Streifen 95c. 1552 Milwaukee Ave.
fr6a

Zu verkaufen: Guter Kochofen, billig, 3844 No. Springfield Ave.

Verkaufe $135 Parlorset, Circassian Walnut, echtes Leder, für $75. Angekommen Samstag und Sonntag, 2324 Iowa Str., nahe Western Avenue, 3. Fl., hinten.
dofr

Verschiedene 5 Zimmer Möbel, Rugs, Stoler Piano und Phonograph; Bargain für Baar; verkaufe separat, 2910 North Ave., 1 Apartment.
fr—for

Ehepaar muß verkaufen: Neues $200 Parlor Set $45; $80 Wiege $25; $40 Nähmaschine $10; $800 Player Piano $175; Messingbetten, Tische, Stühle, Spiegel, Spitzengardinen $1. 1729 Humboldt Blvd., nahe North Ave.
24fr3mx

Großer Bargain $165 Parlor Suit, echtes Leder $50, Rugs $10, Messingbetten, Dresser, Tintyp Set $20, $250 Victrola $50, $800 Steler Piano. Alles neu. 3019 Jackson Blvd
21mx1mK

Zu verkaufen: Kochofen und Heizer, billig. 3735 Herndon Straße, 2. Flat.
mtdo

Zu verkaufen: Möbel, Rugs, Oefen, Geschirre, Küchentabellen, Eisschränke, Browns Storage, 2022 No. Racine Ave., zwischen 1153 Wells Str.
mdofrfalo

Pianos, musikalische Instrumente

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Planer Piano, Mozell Dutzelmeiner Ton, und $100 Werk der feinsten Marken, wert $800; verkaufe für $200. 2903 Broadway.
23mx1mK

$20 kaufen hochelegantes großes Concert Grammophon, 28 Musikstücken Records mit Diamant Nadel. 2145 Prairie Avenue.
24mx1mK

Zu verkaufen: Electric Piano Player, in gutem Zustand, für Nickel Show, Cafe, Icecream oder Restaurant, 2575 Clybourn Ave., Phone Diversey 2580.
dofr

Gezwungen mein $225 Mickrola und 1000 Records für $60 zu verschleudern. Kinobesitz Wohnenden schicke ich es C. O. D. zu, erstaune Untersuchung. N. Nordin, 1922 E. Superior Str.
22mx1mK

$195 kaufen mein $800 feines 88-Noten Spieler Piano, einschließlich Musik und Bank. Muß diese Woche gehen. Fragt nach Mrs. Smiths Piano, Lot Nr. 10, 1451 W. Madison Straße. Offen bis 9 Uhr Abends.
1mx1mK

Victrola Columbia Sprechmaschinen, deutsch-ungarische Platten, größte Auswahl, Katalog frei, täglich bis 9 Uhr Abends offen, auch Sonntags. 329 West North Ave., zwischen Sedgwick und Orleans Str.
24fr3mK

Zu verkaufen: Umstehungs halber offeriren wir für $475.00 ein schönes Upright Kimball Piano, $5.00 monatlich. Bei Gros. 1540 Wells Straße.
20mdr1mK

Ein $350 Bose & Son Piano für $89 sofortige Lagerkosten. Piano Storage House, 1451 West Madison Str. Offen bis 9 Uhr Abends.
4mx1mK

Neue Edison Diamant Phonographen, $30 aufw. Jas. J. Lyons, 25 W. Lake, nahe State.
da30*2

$70 Cash kauft mein beinahe neues Piano, wenn sofort genommen. 3109 N. Ashland Ave.
21mx1mK

$35 kaufen $100 Piano mit hellem Ton. 1956 Larrabee Str.
19mx1mK

Verkaufe billig, Piano und Möbel. 1922 Dayton Straße.
17mx1mK

Pferde und Wagen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Wir verkaufen fünf Gespanne Stuten, von 2400 bis 3000 Pfd. schwer, das Gespann, 4 bis 8 Jahre alt, ziemlich gut zusammengebrochene Ackerpferde; ferner 2 Stallspannerpferde von 1200 bis 1600 Pfd., 840 aufwärts; drei Stuten mit Füllen; 1 Buggypferd, 2 Gespanne Maultiere; keine unnehmbare Offerte zurückgewiesen; ebenfalls Phaetonwagen und Hacken. Kommt heute, mit Trailer, Platz für Autos. Brauereistall, 1741 W. Madison Str. Ausgang.
9mx1mK

Zu verkaufen: Wirklicher Bargain. Pferd 871, Preis $450. Brückwagen mit Verdeck, Zwei Sitze, Krautschäler in seinem Zustand, neue Riemenzeug und Decken. Nr. 1 Barn 1 LaSalle und Superior Ave. 1 Flat. Ostseite.
dofrfa

Zu verkaufen: Gutgehendes Geschäft mit Pferden, Wagen und Geschirren, Gelegenheit für Jemand, der Pferde kaufen und verkaufen will. Nachzufragen 2131 N. Halsted Str. 1 Flat, Hinterhaus.
dofrfa

Zu verkaufen: Gut erhaltener Wagen, billig, für Bäcker, Laundry, Store etc. 2161 N. Clark Straße.
fefa

Zu verkaufen: Ein Expreßwagen und Pferd, 254 West 21. Str., 2. Flat.
frfa

Zu verkaufen: Leichte Pferde und Top Wagen, billig. 2639 S. Harding Ave.
mfrfa

Zu verkaufen: Schwarzes Pferd, 1500 Pfd., 2 Jahre alt, 3839 West 22. Str., 1. Hinterhaus.
do—for

68 junge Mähren und Pferde, 1000 bis 1600 Pfd., manche gute Gespanne; weniger Flaschenwund; kein für Farmer; von $50 aufwärts. 2560 Süd Halsted Str.
1mx1mK

Zu verkaufen: 10 Pferde und Stuten, 900 wicht von 1000 bis 1500 Pfund; Preis $25 und mehr; ebenfalls Wagen und Geschirre. 1803 Milwaukee Ave.
19mx1mK

Bargains in 50 Pferden u. Mähren, einige Gespanne, 3 tragende Mähren. Lincoln Park Teaming Co., 1508 No. Clark Str.
1mx3mK

Farmer verkauft wegen Krankheit 4 junge Mähren, 4 Farmerwagen und Geschirre, billig. Farmer-Stall 731 Lake Str., nahe Halsted.
20mx1mK

3 Gespanne, Rappen, Apfelschimmel, Füchse, 3 tragende Mähren, 20 andere Pferde, Mähren, 4 bis 7 Jahre alt. 2546 Madison Str.
1f3mK

Zu verkaufen: Pferde, Geschirre, Buggies, allerlei Wagen, Paar oder Abgabung. 2024 S. State Str.
20fr3mK

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: St. Bernhardiner Puppies, Vollblutrasse. Saloon, 920 N. Halsted Str.
frfa

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände, niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Laden-Einrichtungs in einer modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume. Verkauf für Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon: Monroe 2490.
14mx1mK

Billard und Pocket Tische.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständig. Zubehör, $150; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Cigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke Collender Co. 623—625 S. Wabash Avenue.
1mb*2

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Billig!
Brenn- und Bauholz von abgerissenen Gütterungen, bestehend aus Car Sills, Türen, Planken, Hatching Stringers, galvanisirten Roofing etc., Brennholz bei Car- oder Wagenladung. Bringt Wagen und versucht eine Ladung. Brennholz, geschnitten in Ofenlängen, vier Dollars die Ladung, abgeliefert. Geo. H. Jennings, Stets und 87. Straße oder Wentworth und 87. Str., in Beat N. N. Yard.
Phone: Stewart 9730. 7mzmfrfrmo*

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Oldsmobile, 6 Zylinder, 7 Passagiere, in gutem Zustande 2221 N. Kedzie Blvd.
20mx1mK

Heiratsgesuche

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cts. das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Junger Mann, 24, Bandevillesperformer und Bühnenmaler, wünscht die Bekanntschaft eines netten Mädchens oder Witwe, die gern reist, zwecks baldiger Heirat. Briefe erbeten in Deutsch oder Englisch. Nur Ernstmeinende wollen schreiben, Agenten verbeten. Adresse: P 444 Abendpost.

Plumbers und Supplies.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Plumbing Supplies zu Händlerpreisen für jeden. Leonhard, 1037 W. Division Straße.
9mz3mK

Plumbing u. Gas Fitting Supplies. Wholesale und Retail für billigste Preise an Jedermann. L. Gerstenblatt, 2750 Lincoln Ave.
24fr*2

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordseite

Zu verkaufen: $5000, großes 4-Flat Backsteingebäude, zwei 4- und zwei 5-Zimmer Flats; nahe Wellington Ave., ein weenig westlich von Lincoln Ave.; $500 baar, Rest auf leichte Zahlungen. Bringt Wagen und versucht eine Ladung. Brennholz, geschnitten in Ofenlängen, vier Dollars die Ladung, abgeliefert. Geo. H. Jennings, Stets und 87. Straße oder Wentworth und 87. Str., in Beat N. N. Yard.
Phone: Stewart 9730. 7mzmfrfrmo*

Zu verkaufen: $3000, großes 2-Flat Gebäude, zwei 6-Zimmer Flats, an Melrose und Lincoln Ave., Backsteinfundament, mit Bad und Gas. $500 Baar, Rest auf Zahlungen wie Miete. Eigentümer, 2377 Melrose Ave., nahe Lincoln Ave.
frfa

Zu verkaufen: $5000, großes 2-Flat Gebäude, zwei 6-Zimmer Flats, an Melrose und Lincoln Ave., Backsteinfundament, mit Bad und Gas. $500 Baar, Rest auf Zahlungen wie Miete. Eigentümer, 2377 Melrose Ave., nahe Lincoln Ave.
frfa

Zu verkaufen: $2850; muß verkauft werden, große 5-Zimmer Cottage, Bad, Gas; Lot 50 × 125 Fuß, nahe Montrose und Bernard Str. $500 Baar, Rest auf leichte monatliche Zahlungen. John Heim, 3148 N. Halsted Str.
frfa

Zu verkaufen: $4250, großes 2-Flat Gebäude, Bad, Gas; Miete $47 per Monat, gute Mieter und Belmont Ave.; $500 Baar, Rest auf leichte monatliche Zahlungen. John Heim, 3148 N. Halsted Ave.
frfa

Zu verkaufen: Schöne Cottage, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; Straße gepflastert und bezahlt; nebenan noch 3 Strickenbaulots. Preis $4500; $500 Baar, $15 monatlich. Wm. Zelosko, 3053 N. Lettery Ave.
frfa

Zu verkaufen: Brick Flatgebäude, mit sechs 5-Zimmer Flats, Preis $7200, Lot 25 × 125 Fuß, $1500 Baar, Rest auf leichte Zahlungen. Eigentümer, 2022 No. Racine Ave., zwischen Halsted und Peoria.
mdofrfalo

Zu verkaufen: Fast neues, 2-Flat Brickhaus, auf großer Lot; 5 und 5 Zimmer; mit Badeinrichtungen, elektrisches Licht, Furnace-Heizung auf dem 1. Floor; beinahe gut Hochbahn. Preis $6350, $1500 baar, $30 monatlich. Wm. Zelosko, 3053 North Western Ave., Ecke Addison Str.
17mx1mK

Zu verkaufen: Brick Flatgebäude, mit sechs 5-Zimmer Flats, Miete $720 das Jahr. Preis $6200. Brückwagen dahinten, Straße gepflastert und dafür bezahlt. Belaßet mit $2500. 2121 Larrabee Ave., nahe Western Ave. und Armitage Park Blvd. C. C. Voelde
4770 Irving Park Blvd., 2. Floor.
17mx1mK

Zu verkaufen: Backsteingebäude, vier Flats, 4 Zimmer, Bad, Gas, Keller, Hof, Preis $6200, Belaßet mit $2000, auf leichte Zahlungen. Eigentümer, 1215 Wabash Ave., Zimmer 1.
dofrfa

Zu verkaufen: Zwei 2-Flat Backgebäude, je 5 Zimmer, Bad, Gas, Keller, Hof, Preis $6200, Belaßet mit $2000, auf leichte Zahlungen. Eigentümer, 1215 Wabash Ave., Zimmer 1.
dofrfa

Zu verkaufen: Bargain, 2 Flat Brick, modern, nahe Lawrence und Lincoln Ave., $6500, $1000 Baar. Phone Albany 8881, Preis $6800.
Loebach & Werthing, 2151 N. Halsted Str.
frfafo

Zu verkaufen: Guter, achtsitziger Wagen, billig, für Bäcker, Laundry, Store etc. 2161 N. Clark Straße.
fefa

Zu verkaufen: Ein Expreßwagen und Pferd, 254 West 21. Str., 2. Flat.
frfa

Zu verkaufen: Leichte Pferde und Top Wagen, billig. 2639 S. Harding Ave.
mfrfa

Zu verkaufen: Schwarzes Pferd, 1500 Pfd., 2 Jahre alt, 3839 West 22. Str., 1. Hinterhaus.
do—for

68 junge Mähren und Pferde, 1000 bis 1600 Pfd., manche gute Gespanne; weniger Flaschenwund; kein für Farmer; von $50 aufwärts. 2560 Süd Halsted Str.
1mx1mK

Farmer verkauft wegen Krankheit 4 junge Mähren, 4 Farmerwagen und Geschirre, billig. Farmer-Stall 731 Lake Str., nahe Halsted.
20mx1mK

3 Gespanne, Rappen, Apfelschimmel, Füchse, 3 tragende Mähren, 20 andere Pferde, Mähren, 4 bis 7 Jahre alt. 2546 Madison Str.
1f3mK

Zu verkaufen: Pferde, Geschirre, Buggies, allerlei Wagen, Paar oder Abgabung. 2024 S. State Str.
20fr3mK

Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: St. Bernhardiner Puppies, Vollblutrasse. Saloon, 920 N. Halsted Str.
frfa

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände, niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Laden-Einrichtungs in einer modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume. Verkauf für Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon: Monroe 2490.
14mx1mK

Billard und Pocket Tische.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocket, mit vollständig. Zubehör, $150; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzuziehen. Cigarrenladen-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke Collender Co. 623—625 S. Wabash Avenue.
1mb*2

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Nordwestseite

Muß sofort wegen Todesfall zum Spottpreise verkaufen, meine 6 Zimmer Cottage in Irving Park. Zu erfragen: Mrs. Schreiber, 2445 West North Ave.
frfafo

Zu verkaufen: $3500, Große 7-Zimmer Cottage, Bad, Gas, Heißwasserheizung, elektrisches Licht; gut gelegen an Milwaukee Avenue Straßenbahn und Northw. Eisenbahn; Lot 50 × 125 Fuß, $500 Baar, Rest leichte monatliche Zahlungen. John Heim, 3148 Nord Ashland Avenue.
frfa

$700 Baar kaufen 60 Fuß, Ecke 49, und Wabeland. Hypothek $500. Del. Lake View 1208.
famomifr

2 Hol, Brick Veneer Bungalows, Nordwestseite, sehr schön; etwas Neues, modern in jeder Weise; vom Eigentümer gebaut u. zum Verkauf; $300 Baar, Rest monatliche Zahlungen. Spreat vor oder schreibt um Zusammenstellung. Otto Jacobsen, 3920 N. Keeler Av., Irving 6483
frfa

Zu verkaufen: Elegantes neues 2 Flat Brick Gebäude, 5 u. 6 Zimmer, Furnace Heizung, große Stein Porches, Gas Ranges und Zubehör, tile Badezimmer und Gebäude, nahe Ecke und 3 Carlines. Preis $5750, $800 Cash $25 den Monat. Geo. A. Schmidt & Co., Lawrence und Elston Aves., Phone Irving 1469.
difrfa

Zu vertauschen: 60 Fuß, schuldenfrei, an Berenice Ave., nahe N. Str. Ave. Wünsche 5 od. 6 Zimmer moderne Brick Cottage, Heißwasserheizung, 30 Fuß oder mehr, nördlich von Irving Park, westl. von Milwaukee Ave. LaSalle & Werthing, 2151 N. Halsted Str.
dofrfa

$200 Anzahlung, $12 monatlich und Zinsen, kaufen ein „Everett"-6-Zimmer Brick Bungalow, neu und modern, elegante Fußböden und Verkleidung, elektrisches Licht, Stationary Tubs, Cement Basement.
$200 Anzahlung, $15 monatlich, einfach, Zinsen, kaufen ein „Everett"-2-Flat Brickgebäude, ein Flat vermietet; das andere fertig zum Einziehen.
Everett, 4101 Fullerton Ave.
22mz*

Zu verkaufen: 7-Zimmer modernes Bungalow, Nordwestseite nahe Schule und Kirchen in erstklassiger Nachbarschaft gelegen; gute Verkehrsverbindung; zu besonders Bedingungen für den Käufer. Adr.: J 377 Abendpost.
21mz1mK

Zu verkaufen: Neues Brick, 2 Flat, 5 und 5 Zimmer, große Lot $5000; leichte Abzahlung. 3005 No Cicero Ave.
mdofrfa

Zu verkaufen: 8 Zimmer Residenz und kleiner Laden; geeignet für Residenz oder Geschäft oder beides; leichte Abzahlungen. 4125 N. Crawford Ave. Zeht Eigentümer, Fred Pfolle, 127 N. Dearborn Str., oder ruft auf Central 2642.
17mz1mK

Westseite

Zu verkaufen: Haus mit Sleeping Porch und großer Lot und Stall; Preis $1400. 4021 Claus den Garfield Park Hochbahn. 1118 So. Gladstone Ave., Oak Park.

Muß verkaufen: 4 Flat modernes Furnace gebautes Ostsgebäude, Miete $102, Preis $10,200, $4200 Baar nötig, keine vernünftige Offerte wird zurückgewiesen. Adr.: P. 402, Abendpost.
dofrfa

Südseite

Zu verkaufen: Residenz und 4 Flat Gebäude, billig. 5003 So. Morgan Straße.
frfafomodi

Zu verkaufen: Billig, wegen Abreise, ein 2 Flat Framehaus, je 5 Zimmer, erst gebaut und Hahnerstall; gut gelegen; 1½ Lot; bringt $28 Miete. Nachzufragen: 5039 So. Carpenter Str. Ofen, Hiller, vorne, unten.
frfa

Zu verkaufen: Haus und Lot, billig. 2811 Emerald Ave.
dofr

Südwestseite

Einige Bauplätze in bester Aufstellung, Kaufer Straßen, alle Verbesserlichkeiten; billig zu verkaufen auf leichte Abzahlung. Adr.: K 421 Abendpost.
22mz1mK

Austin und Oak Park

Ein Wohnbezirk von
prächtigen
Bungalow-Wohnheimen.
Wir offerieren eine sehr schöne Auswahl von 5 bis 8 Zimmer Bungalow-Wohnheimen, gebaut in Brick, Stucco Stucco oder California Redwood in unserer Home Section, Austin.
Wenn Ihr bereits eine der Flat-Wohnung aufgeben und das Geld für eine eigenes Heim anzulegen, dann sollte Ihr frühzeitig eine Prüfung vornehmen und Euch eines aussuchen gen. Unterschied.
Bei Untersuchung dieser Häuser werdet Ihr bald erfinden, daß große Sorgfalt auf Architektur, Bequemlichkeit, Gruppierung, Schalldichtmachung, Dekoration etc., und unsere Umgebung verwendet worden ist, die kaum nicht in Häusern, die zu solch' mäßigen Preisen verkauft werden, zu finden sind.
Ihr haben die auf 2 bis 5 Schlafzimmern, großer Wohn und Eßzimmern, Sonnenparlors, und Screened Porches, Mooreroller-Beleuchtung, mit Dutch-Böden, garantierter Warmwasserheizung, Heißwasserheizung u.s.w.
Preise variieren von $4000 bis $6500, auf bequeme Abzahlungen oder Baar.
Achtung Geehrte! Wer die Eisenbahn spart und gerade Straßen zu den Geschäften, oder Distrikt Str. Car, die Verbindung hat mit Grand, Crawford oder Cicero Ave. Cars, und die an unserem Eigentum vorbeifahren.
C. Hoenecke & Co.,
5312 W. Chicago Ave.
frfafon

Zu verkaufen: Zwei Lotten, billig, Potomac, nahe Laurel Ave. Eigentümer 304 Center Str., Austin.
dofrfa

Zu verkaufen: Verschiedene moderne 2 Flat Brick Gebäude, einzeln, Heiß Wasser Heizung, breite Lot. Straße paved, nahe Carline, Eigentümer John Pedersen, 1015 N. Marsen Ave. Austin.
mz21mK

Vorstädte

Zu verkaufen: Ein ideales Heim; 40 Minuten Loop; ausgezeichnete Fahrgelegenheit, 3, C. & G. C. Eisenbahn; in der Stadt Villa Park Section; aussies, gebautes 9 Zimmer Bungalow; Garage; Lot 154×250, Settelmoge, Nußen, Fahrwege, Sträucher, Blumen, Obstbäume, Gemüsegarten alles fang gesagen werden; kein für Bäcker; Heißwasserheizung, Gas, Waffer, Elektrizität, Bad, Gas, Waffer, Elektrizität, Bad, Gas, Waffer, Elektrizität, Bad

Aus dem Geschäft gedrängt!

Hervorragende State Str. Kleiderhändler geben das Geschäft auf.

Palace Clothes Shop

324 Süd State Strasse
Zwischen Van Buren und Jackson

Das ganze Lager muß sofort zu einem Schleuderpreise verkauft werden.

Nach erfolgreichem Geschäftsbetrieb von vielen Jahren wurde das Gebäude über unseren Kopf hinweg vermietet und wir sind

Hinausgedrängt durch einen gierigen Hausbesitzer

Wir sind deshalb gezwungen, unser ganzes Lager in sehr wenigen Tagen loszuschlagen zu Schleuderpreisen. Daher diese riesige Verschleuderung von Waaren, von den ersten amerikanischen Kleiderfabrikanten, wie sie das Publikum wahrscheinlich nie wieder erleben wird.

Dieser Verkauf beginnt morgen,

Samstag, den 24. März, 8:30 Morgens

Partie 1:
Alle unsere Jünglings-Anzüge in Hunderten von Mustern und tonangebenden Moden, Werte bis zu $18.00, zu

$7.95

Partie 3:
Feine zeitgemäße Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, neueste Entwürfe, Pinch Backs, blaue Serges usw., Werte bis $25.00, zu

$12.75

Partie 2:
Worsted Anzüge und Ueberzieher für Männer und Jünglinge, Werte bis zu $20.00, offerirt zu

$9.85

Partie 4:
Feinste moderne Kleider in allen neuesten Stoffen und Moden der Saison für Männer und junge Männer, Werte bis zu $35, müssen verkauft werden zu

$16.50

Beinkleider
Alle Muster, in blauen Serges, assortirten Streifen und Geweben, Werte $3.00 aufwärts bis zu $8.00, werden zum Verkauf offerirt für die
Hälfte weniger

Ueberröcke
Hunderte zur Auswahl, darunter pelzgefütterte Ueberzieher, alle zu weniger als der Hälfte der reg. Preise, Werte $12.50 bis $35.00, müssen verkauft werden zu
$6.75 bis $14.50

Regenröcke
Rubberized Röcke, Tweeds, Cassimeres und Balmaroons, Werte $10.00 bis zu $25.00, zu weniger als der Hälfte der regulären Preise, müssen verkauft werden zu
$3.85 bis $10.85

Dieser Verkauf bietet Euch die größten Vorteile von irgend einem Kleider-Ereigniß in Chicago, und wir raten Euch dringend, Euch diese Gelegenheit zu Nutzen zu machen.

Unser Laden ist Abends offen bis 9 Uhr.

Palace Clothes Shop

324 Süd State Strasse
Zwischen Van Buren und Jackson

Da die Zeit kurz ist und wir den Wunsch haben, unsere Kunden zufriedenzustellen, so wird unser Laden am Sonntag bis Mittag offen bleiben.

Briefe einer Amerikanerin.

Berlin, 9. Dezember 1916

Liebster Vater:—

Dein Brief vom 25. Oktober traf mit Zetteln des englischen und deutschen Zensors verklebt, heute hier ein. Jetzt sind es fast vier Jahre, seit wir Dich zuletzt sahen; aber unsere Berliner Freunde haben uns mitgeholfen, gelegentliche Anfälle von Heimweh zu überwinden. Sie haben sich als wahrhafte Freunde erwiesen. Ich muß Dir von einem Konzert erzählen, dem wir am vergangenen Mittwoch beiwohnten, weil es das erste Mal war, daß ich mitanhörte, wie man ein Musikwerk ausspfiffte; und dabei war es nicht einmal „feindliche Musik." Aber sie war entsetzlich, die abstoßendste Geräuschzusammenstellung, die man sich denken kann, und dazu übermäßig in die Länge gezogen. Es handelte sich um eine Komposition für Klavier und Orchester und nannte sich „Dramolett". Ich dachte natürlich, daß das „lett" eine Verkleinerungssilbe vorstellte, aber das Stück war weder an Lärm, noch an Länge klein. Bevor es zur Hälfte vorüber war, wälzte sich das Publikum vor Lachen, und als es zu Ende war, begann, ein wütendes Zischen. Einige, darunter ich selbst, klatschten Beifall, aber dieser galt nur der Pianistin, Alice Ripper, einer Ungarin, die ausgezeichnet spielt.

Ich werde nun übrigens doch nicht im nächsten Monat bei meinem Konzert Saint Saens spielen. Es tut mir sehr leid, aber es hilft wohl nichts. Man sagte mir: „Spielen Sie irgend ein beliebiges Stück von irgend einem beliebigen Komponisten, ganz gleich, ob er ein Franzose, Engländer, Russe oder Italiener ist; spielen Sie, soviel Sie wollen von Debussy; aber Saint Saens ist zu riskant." Es war selbstverständlich unfreundlich von ihm, ein so unüberlegtes törichtes Urteil über deutsche Musik, und besonders über Wagner abzugeben, nachdem man ihn hier im Jahre 1913 mit Ehren überhäuft hatte. Es war, gelinde gesagt, ungezogen von ihm, und seine Aeußerungen lassen sich nur durch sein hohes Alter entschuldigen: den Deutschen oder ihrem angebeteten Wagner oder Beethoven konnten sie nicht Schaden tun. Aber der Direktor meinte: „Wenn wir ihm auch alle verzeihen, so können wir uns doch nicht der Tatsache verschließen, daß ein hartnäckiger Tor sich unter den Zuhörern befinden mag, der das ganze Konzert verderben könnte." Er hat vollkommen recht, und ich werde nun Liszt anstatt Saint Saens spielen.

Hast Du meine Weihnachtsgrüße erhalten? In dieser Woche erwarten wir Botschafter Gerard zurück. Wir waren in vergangener Woche in der Botschaft, um uns neue Päße ausstellen zu lassen, da unsere jetzigen in etwa sechs Wochen ablaufen. Wir sprachen auch im Konsulat vor und Herr Lay erzählte uns, daß er und seine Frau im Januar auf Urlaub zu gehen gedenken. Sie wollen mit „Frederick VII." fahren, der zum Lieblingsschiff unserer amerikanischen Elite zu werden scheint. Es scheint kaum glaublich, daß schon wieder ein Jahr herum ist.

Mit herzlichem Gruß
Deine Dich liebende Tochter
Marjorie.

Einwanderung und Bildungsprobe.

Letztere dürfte nach dem Krieg sich sehr stark fühlbar machen.

Es äußern sich in Amerika sehr verschiedene Meinungen über die Gestaltung der Einwanderung in die Vereinigten Staaten nach dem großen Kriege. Manche glauben, das sogenannte Einwanderungs-Problem werde sich durch den Krieg von selbst lösen, da Mangel an tüchtigen Männern die Ueberlebenden allermeistens daheim festhalten würde. Andere wiederum sagen voraus, die Steuerlasten würden so schwer sein, daß der Zudrang nach Amerika größer sein würde, als jemals zuvor. Aber etliche konservative Beurteiler meinen, die Wahrheit werde ungefähr in der Mitte zwischen beiden Extremen liegen, und ein paar Jahre nach dem Kriege werde die Einwanderung nicht viel verschieden von der früheren sein.

Das heißt, soweit Europe in Betracht kommt, — für Amerika dürfte es in einer wichtigen Beziehung etwas anderes sein. Denn die Amerikaner haben jetzt eine bedeutsame Bedingung für die Zulassung von Einwanderern, und wahrscheinlich eine besonders entscheidende: Das ist die Bildungsprobe, die Feststellung der Fähigkeit des Einwanderers, 30 bis 40 gedruckte Worte in irgend einer Sprache zu lesen, gleichviel in welcher. Seit etwa 20 Jahren hat man sich bemüht, eine solche Bestimmung durchzubringen, und drei Präsidenten haben sie durch ihren Einspruch gesperrt, — aber schließlich ist sie über den Kopf des Präsidenten hinweg zum Gesetz geworden, und man muß mit ihr als Tatsache rechnen. Es ist interessant der zu erwartenden Gestaltung der Dinge ziffernmäßig ein wenig nachzugehen.

Man schätzt, daß, wenn im Jahre 1911 ein solches Gesetz bestanden hätte, es genügt haben würde, 260,000 Einwanderer von der Landung in Amerika auszuschließen, ja im Jahre 1913 sogar 279,000, und im Jahre 1912 — einem Jahre mit ziemlich geringer Einwanderung — immerhin 177,000. Auf diese drei Jahre allein wären also über 700,000 wegen der Bildungsprobe ausgesperrte Einwanderer gekommen, oder über 20 Prozem der ganzen Zahl.

Sollten ein paar Jahre nach dem Krieg die Zuwanderungs-Verhältnisse ungefähr dieselben werden wie sie vorher waren, so wird auch der Prozentsatz der auf diese Bestimmung allein abgewiesenen Emigranten wesentlich derselbe sein. Das neue Erfordernis der Zulassung wird dann mehr Einwanderer aussperren oder fernhalten, als alle früheren Erfordernisse zusammen, die auch noch zu Kraft bestehen.

Freilich wird die Zuwanderung aus Nord- und Mittel-Europa, welche einen so gewaltigen Anteil zu dem Aufbau der amerikanischen Nation in früheren Zeiten beigetragen hat — Deutsche und Deutsch-Oesterreicher, Schweizer, Skandinavier Engländer usw. — nur sehr wenig von der Bildungsprobe betroffen werden; denn nur verschwindend wenige unter ihnen könnten die Bildungsprobe nicht bestehen, und in den kommenden Jahren werden deren wohl noch weniger sein. Aber es ist daran zu erinnern, daß in 15 bis 20 Jahren sich die Zusammensetzung der Amerika-Zuwanderung sehr bedeutend geändert hat! Der Hauptstrom kommt in neuerer Zeit aus dem südlichen und südöstlichen Europa, aus Rußland, Italien, dem südlichen Oesterreich Ungarn usw. Italien hat im Jahre 1894 40,000 Einwanderer gesandt, 1914 aber 278,000, Rußland im ersteren Jahre 39,000 und im letzteren 255,000, und in Oesterreich lieg die betreffende Zahl von 38,000 auf 278,000, während die Zuwanderung von Nord- und Mittel-Europa in denselben Zeitraum sehr stark abfiel. Die jetzt vorherrschenden Einwanderungs-Elemente werden zweifelsohne von der Bildungsprobe ja weit betroffen. Waren doch z. B. von 34,000 Italienern (solchen), welche im Jahre 1916 herüberkamen, 10,000 des Lesens völlig unkundig. Und nicht viel günstiger ist das Verhältnis bei anderen. Den russischen Juden kommt übrigens eine Klausel des neuen Gesetzes zugute, wonach solche, die wegen religiöser Verfolgung ihre alte Heimat verlassen, nicht auf die Bildungsprobe hin abgewiesen werden.

In neuester Zeit erreicht auch die Zuwanderung aus Balkanländern, besonders Serbien, Montenegro und Bulgarien, eine steigende Bedeutung, und etwa ein Drittel derselben kann die Bildungsprobe nicht bestehen. Wahrscheinlich wird sich dieses Verhältnis in den nächsten paar Jahren noch nicht ändern.

Es mag als Kuriosum mitgeteilt werden, daß in der Umgebung der Stadt Orange, im französischen Departement Vaucluse, keine Orangen geerntet werden.

Manche der weiblichen Schreibmaschinen-Operateure tragen jetzt zum Schutz ihrer Fingernägel eine Art von Fingerhut aus Gummi.

Die Jugend ist so viel wert als ein Königreich; wer an sie zurückdenkt, fühlt etwas wie die freie Luft eines starken und großen Herrschers in seiner Brust.

Das angeblich beste Gerät zur Bekämpfung von Waldbränden hat ein Forstbeamter in Californien erfunden. Es kann beliebig als Hacke oder Rechen benutzt werden.

Leset die „Abendpost".

Seither mit Umwegen aus Berlin

hier eingetroffenen Nachrichten zufolge fand das Konzert der den Lesern der „Abendpost" aus zahlreichen veröffentlichten Briefen wohl bekannten jungen Amerikanerin am 29. Januar im Blüthnersaal mit Unterstützung des Blüthnerschen Symphonieorcheiters statt. Es war ein großer Erfolg. Die junge Künstlerin wurde mit Beifall und Blumen überschüttet. Ein Schreiben des spanischen Konsuls in Berlin, der jetzt als „amerikanischer Vizekonsul" funktioniert, vom 10. Februar an den Vater der jungen Dame enthält die Mitteilung, daß dieselbe vorläufig in Berlin zu bleiben gedenkt.

Die Wasserniren lockten.

Frau Emma Horwitz, Nr. 3414 W. 12. Str., war gestern Abend im Begriff, sich von der 12. Str.-Brücke in den Fluß zu stürzen, als Straßengänger die Lebensmüde packten und sie einem Polizisten übergaben. Die Frau weigert sich, irgend welche Angaben zur Sache zu machen, und ihr Mann beteuert, nicht zu wissen, was sie veranlaßt haben könnte, den Tod zu suchen.

— Zur Hutmode. — „Was g'schieht denn jetzt mit der Ballonhalle, wenn 's Luftschiff nimmer da ist?" — „A' Putzmacherin soll's gmiet' hab'n als Auslagkastl."

— Ausrede. — Lehrer (einen Buben auf dem Apfelbaume des Schulgartens ertappend): „Was machst du da oben?" — „A paar Aepfel hab' ich botanisirt!"

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Speziell für morgen:
Blühende Hyazinthen oder Tulpen in Töpfen (keine Post- oder Tel.-Bestellungen); Stück **9c**

Doppelte S&H Stamps bis Mittag

WIEBOLDT'S

Zwei Läden
Milwaukee Avenue at Paulina St. Lincoln–School and Ashland
Offen Samstag Abends bis 10 Uhr.

Drogen — In beiden Läden.

Canthrox Shampoo — 50c Größe zu	29c	Listerine, 50c Größe	29c
Lewkes Magentropfen, 50c Größe	31c	Sanitol Zahnpaste, Pulver oder Cream, 25c Größe	15c
Zad Salt, 75c Größe	49c	Life Buoy Health Seife, vier Stücke	15c
Tonsiline, 25c Größe	15c	Java Rice Gesichtspuder, 50c Größe	27c
Ex Lax — 25c Größe	15c	Malt Whiskey, $1 Größe	69c
Duffys Malt Whiskey, $1 Größe	69c	Wyands Lilac Vegetal, 75c Größe	55c

In beiden Läden.

Hochfeines Frühjahr- und Oster-Schuhzeug

Hochfeine fancy Novelty Damenschuhe, hoher Schnitt, in den folgenden Lederarten und Kombinationen: Weißer Kid Oberteil mit schwarzem Kid Vamp; grauer Kid Oberteil mit schwarzem Kid Vamp, champagnerfarbiger Oberteil mit havanabraunem Kid Vamp, Schlachtschiffgrauer Oberteil mit Patent Kid Vamp, weißer Kid Oberteil mit Patent Colt Vamp und ganz matter Kid Schuhe oder ganz helle Kid Kid Schuhe, alles moderne Fasf., 86 u. 87 Werte.. **$4.98**

Feine Damenschuhe aus Patent Colt und mattem Leder, mit Schnüren oder Knöpfen, Tuch- od. Leder-Oberteile, hohe oder niedrige Absätze, aus feinem Leder gemacht; es sind Fabrik-Seconds, aber die Fehler sind nur klein; reguläre $3.00 Werte — spezell — das Paar..... **$1.89**

Solide Lederschuhe für Männer, aus Patent Colt und mattem Leder, — in Schnür- und Knopf-Fassons — alles neue Moden; reguläre $3.00 Werte — spezell — das Paar **$1.98**

Knabenschuhe, aus solidem Leder gemacht, die Sorte, die dauerhaft ist; in Schnür- und Knopf-Fassons, Patent Colt oder mattes Leder, in Größen bis 5½, reguläre $2.00 und $2.50 Werte, das Paar..... **$1.49**

Mädchenschuhe aus Patent Colt und Gunmetal Calf, ein Teil davon sind hoher Schnitt; sie kommen in Schnür- und Knopf-Fassons und sind aus soliedm Leder gemacht — reguläre $2.00 u. $2.50 Werte — spezell, das Paar **$1.49**

1ub seidene Männerhemden, $3.65

In beiden Laden.

Neue Partie feine schwere Tussidie-Hemden in prächtigen Mustern und Farben, $4.50 Hemden, zu.. **$3.65**

Regulärer Männerhemden aus feinstem Stoffen gemacht — in großer Auswahl von hübschen Mustern, mit gefärbten Manschetten, in allen Größen, $1.50 Hemden, zu **$1.15**

Percale Madras und mercerized Hemden, echte ungewöhnlich feine Auswahl hübscher Muster, mit weichen oder gestärkten Manschetten, Samstag zu..... **95c**

Four-in-hands und Bat Ties, aus feinsten importirten und bestfiacn Seidenstoffen, Sie müssen überall 50c und 65c dafür bezahlen, zu.. **37c**

Im Milwaukee Ave.-Laden — Neue Frühjahrshüte für Männer, größeres Sortiment, bessere Moden und Qual. als je; für Samstag spez., alle $2.50 Hüte zu..... **$2.00**

Blaue Serge Männermützen; in den neuesten Facons, 50c wert 75c, zu nur **50c**

Gruaj 50 Dus. fort. Frühjahr Mützen, von 39c bis 50c wert, 10re Auswahl .. **16c**

Konfirmations-Geschenke

In beiden Läden.

Für die jungen Männer, 7 Jewel Uhr, 12 Größe, Artke Edge Model offenes Gehäuse, jede 10 Jahre garantirt, 7 Jewel Standard Werk, voll garantirt, ein Bargain zu **3.95**

Für die junge Dame: Perl- und Kette, 10 Karat solid Gold, Steinfassung — Pendant hat gelötete Skelet 2.48 wt., **$1.48**

Im Milwaukee Ave.-Laden Rosenkränze und Gebetbücher.

Rosenkränze, auf goldplatt. Kette, Scapular Medaillon, Zertifikat, 5 Jahre garant., Auswahl von Amethyst, Garnet, Rubin, Topas, Emerald; fatinafütt. Box, zu **69c**

Key of Heaven, schwarze lederged. Gold-Ecken, enthält Epistela, Gospela u. alle nötig. Gebete **39c**

Shirt Waists für Ostern

In beiden Läden.

Damen Oster-Waists, Georgette Crepe, in weißem oder Hellschattirter Farbe, mit Venetian Spitzen und Tucks, speziell für Samstag zu **$10**

Crepe de Chine Waists für Damen, in allen Größen, Sortiment von Fassons, alle Größen, speziell zu nur **$3.98**

Einfache und fancy Voile Waists für Damen, hübsch besetzt mit Spitzen und Handstickerei, alle Größen, speziell Samstag für nur **$1.98**

Seidene Damen-Unterröcke — alle neuen Tuff-Schattirungen, Samstag zu .. **$3.98**

Seiden-Bänder — Reinseidenes Moire-Band, alle Farben, 6 Zoll breit, die Yard für nur **19c**

Handtaschen — Leder-Handtaschen und Back Strap Geldbörsen, Morocco oder Pin Seal, regulärer 2.50 Werte, speziell für Samstag zu nur **$1.98**

Samstag Riesiger Oster-Kleiderverkauf

Märzwinde wehen uns sicherlich gute Geschäfte zu.

Für jede Dame, jedes junge Mädchen und jedes Kind, welche in Oster-Kleidungsstücken interessirt ist, bietet sich jetzt Gelegenheit zum Einkaufen, indem unsere Lager so vollständig und unsere Werte so außerordentliche sind. Hundertmal größer, als die Besichtigung dieser prächtigen Frühjahrs-Schöpfungen wird jedoch die Freude sein, welche Menge Geld bei dieser Gelegenheit gespart werden kann.

Anzüge, $10
Ein Schlag für die Theoretiker des hohen Lebenskostenhalts — Seide und Tuch-Suits $10.00; Cheek und Novelty Suits, $10.00; Poplin und Whipcord Suits, $10.00.

10

Hunderte von Frühjahr-Mänteln, $10
Reefer Coats, $10.00; hunderte von Poplin Coats zu $10.00; hunderte von Novelty Coats, $10.00; hunderte elegante Facons, tausende reicher feid. Kleider, zu $10.00.

Tausende von Frühjahr-Suits, $15
Seidengefütterte Taffeta Suits, $15.00; hunderte von Novelty Suits, zu $15.00; hunderte von Suits für korpulente Damen zu $15.00.

15

Tausende von Frühjahr-Mänteln, $15
Hunderte von Junior und Misses Suits zu $15.00. — Kaufende von Frühjahrs-Kleidern, speziell zu nur $15.00.

Auswahl im Hause zu $25
Auswahl von jedem Tuch oder Seide-Suit im Hause ohne Rücksicht auf den Preis, ganz gleich ob $50 oder $100, in diesem Verkauf Ihre Auswahl zu $25.00.

25

Zu beiden Läden

4 HOUR SALE 10 11 12 1 2 **DRESSES**

Von 10 bis 2 Uhr Nachm.
400 seidene Taffeta-Kleider; 1,000 Novelty Tuch- und Seiden-Skirts zu $5; 1,000 elegante Coats zu $5.00; 150 Suits zu **$5.00**

Von 10 bis 2 Uhr Nachm.
400 Muster Suits, $7.00; 200 Muster Coats; 500 seidene Kleider; 500 Tuch- und Seide-Skirts; 1,000 Kinder-Mäntel; 200 Konfirmations-Kleider — zu **$7.00**

Von 10 bis 2 Uhr Nachm.
500 Seiden-Kleider zu $3.98 — 200 Seiden- und Tuch-Skirts; 200 Kinder-Coats, zu $3.98; alle plötzliche u. moderne Frühjahrs-Kleider **$3.98**

Hübsche Tailored Sport Hüte zu $2.98

In beiden Läden.

Die hübscheste Auslage von neuen elegant gefachelten Sport Hüten, in rosa und schwarz, in corin und schwarz, Citron und schwarz, azur und schwarz, sowie in diversen Farben, speziell für diesen Samstag zu nur

$2.98

Ungarnirte Hüte, aus glänzender feiner Qualität drei Yarden Japanischem Braid, in vielen hübschen Formen blockirt, Fassons, die jedermann gefallen werden, speziell Samstag zu

2.48 1.98 1.48

Frühjahrs-Anzüge

In beiden Läden.

2-Stück Knabenanzüge, hübsche, feine Muster, auch solidblaue, neue Zuwin Pinch Back, Größen 6 bis 17 Jr., spez. zu..... **$3.95**

Blaue Serge Knaben-Anzüge, reine Wolle, echtfarbig, deutsche Façon, gut geschneidert, neue Oster-Anzüge, mit Serge gefüttert, Knie und ganz gefütterte Hosen, Größen 6 bis 17 Jahre; sehr speziell zu..... **$5.00**

Andere von $3.95 bis $10.

Frühjahrs-Reefers für Knaben — Größen 2 bis 8 Jahre, bis zu $6.50 wert, schwarz und weiß karrirt, speziell zu..... **$1.95**

Zigarren — Im Milwaukee Ave. Laden

Frei: Ein Westentaschen-Zigarren-Abschneider mit jeder $2.00 Kiste von 25 La Julietta 10c Zigarren **$1**

Portanado Zigarren — reg. $2.25 Kiste von 50 spez. zu **$1.55**

Ben Trach Blended Zigarren, reg. $1.25 Kiste von 25 zu..... **75c**

Coney Smokers, 5c Seconds, $1.50 Kiste von 50 zu **$1**

Green Turtle Cheroots, $1.70 Lunch-Kanne v. 100... **$1.25**

Frei: Zwei 5c-Packete Eigal Pros. Manufactural mit jeder 50c Pfd. Büchse zu **42c**

Nevenda 10c Straight importirte Zigarren, $4.70 Kiste von 50 ..... **$2.25**

Gypsies Cannt Zigarren, lange Einlage $1.75 Kiste von 50 Stück zu **$1.25**

U. S. Marine oder New Factory lang geschnittener Tabak, 5c-Packete, 10 für **25c**

Konfirmations-Geschenke

In beiden Läden.

Für die jungen Männer, 7 Jewel Uhr, 12 Größe, Artke Edge, Model offenes Gehäuse, jede 10 Jahre garantirt, 7 Jewel Standard Werk, voll garantirt, ein Bargain zu **3.95**

Für die junge Dame: Perl- und Kette, 10 Karat solid Gold, Steinfassung — Pendant hat gelötete Skelet 2.48 wt., **$1.48**

Im Milwaukee Ave.-Laden Rosenkränze und Gebetbücher.

Rosenkränze, auf goldplatt. Kette, Scapular Medaillon, Zertifikat, 5 Jahre garant., Auswahl von Amethyst, Garnet, Rubin, Topas, Emerald; fatinagefütt. Box, zu **69c**

Key of Heaven, schwarze lederged. Gold-Ecken, enthält Epistela, Gospela u. alle nötig. Gebete **39c**

Frühjahrs-Strümpfe.

In beiden Läden.

Nahtlose Seide Boot Damenstrümpfe, hoch gespitzte doppel Sohle Seide, Ferse u. Zehen, Garter Top, in schwarz, weiß und den meisten popul. Frühjahrsfarben ..... spez., Paar.... **50c**

Ganz nahtl. Seide Fiber Männerstrümpfe, hoch gespitzte doppe, Sohle, Ferse und Zehen, weiß, schwarz, grau, navy und Palm Beach, reg. 50c Wer. Paar... **25c**

Handschuhe.

In beiden Laden.

Waschbare Glace-Handschuhe für Damen, aus feinem import. Stoff, in modefarb., Pearl u. Mode, bestickte Mod. **$1.68**

Kurze Seidenhandschuhe für Damen, Milwaukie Qualität, in weiß mit dunkelschwarzer Stepperei, Paar.. **65c**

Weiße lange Elbogen Konfirmations Seidehandschuhe für Mädel, doppelte Finger, 6 Knöpfen, Paar..... **75c**

Kragen usw.

In beiden Läden.

Georgette Crepe Kragen für Damen, weiß u. farbig, große Auswahl, $1.50 Werte, spez. Samstag.... **98c**

2zöllige Straußfeder-Boas, alle Farben, große Auswahl, von $4.98 bis **$1.98**

Weiße Chiffon Konfirmationsschleier, auch farbige, 2 Yards lang, $1.25 Werte, zu..... **$1**

Candies.

In beiden Laden.

Ganoh Chocolates, Most Sweetest, Lemon Drops sehr gut und rein, Lagoried" 5 Pfd. zu 1 Kilogr. Pfd.. **10c**

Full Cream Caramels in effort, Flavors, sehr delikat, die beste Sorte, Pfd.... **19c**

Chocolade Marshmellow Puffs, in beste Chocolade gedaukt, sehr gut, Pfd..... **19c**

Delikate gedruckt, Milch-Chocolade, beste Sorte, Pfd.. **36c**

Morgen ist der letzte Samstag von unserem

Verkauf von nach Maß gemachten Anzügen für Ostern

Im Milwaukee Avenue Laden.

Kommt und seht die Kollektion der Frühjahrs-Stoffe, welche wir für Männer und junge Männer offeriren — drei Stücke Anzüge nach Maß gemacht für nur **$14.50**

Passen garantirt.

Neue Frühjahr-Anzüge für Männer und junge Männer, Lager jetzt vollständig, sowohl in konservativem Style und englischen wie Norfolk-Anzügen, für die jungen Männer habe wir in unserem Frühjahr-Eröffnungs- und Oster-Verkauf spezielle Werte zu $25.00 und herunter bis auf **$12.50**

Männer-Anzüge mit 2 Paar Hosen — sie sind bis $22.50 wert — unser Preis nur **$15.50**

Für Ihr Sonntag-Dinner

Im Milwaukee Avenue Laden

Native zartes Pot-Roast, das Pfund	17½c	Swifts Premium geräuch. Schinken, Pfd.....	25c	Royal Marke frisch geröst. Kaffee, 25c-Sorte, Pfd.	25c	Feinste kleine Sardinen in Oel od. Senf, Pfd.	7½c
Feine kleine magere Port Leins, fein zum Braten, das Pfund	23½c	Holly Marke Breakfast Speck, das Pfund	32c	Bunte hochfeiner Breakfast Kakao 1/2 Pfd. Büchse	18c	Snders reiner Tomato Catsup, 8 Unz.-Flasche.	12c
Kalbsbraten, mittelgefüllert, Rostle oder Nierenstück, Pfund	21½c	Frisch gebackt. assort. Cookies, 15c Sorte, Pfd.....	12c	Butter, Meadow Hill Creamery, von reinem Rahm gemacht, Pfund	44c	Frisch geschnitt. langfädige Kokos- nuß, Pfd.	21c
Rindsbraten, gerollte Rippe, — fein Röstfall, Pfd.	23c	Home made Kaffeekuchen, Lemon Rings, deutsche Krapfels oder Rahm gefüllt, Stück	10c	Downeys Delight oder Swifts Premium Oleomargarine, frisch gemacht, das Pfund	28c	Diers Marke rote Kidney Bohnen — Büchse	10c
Bester Schnitt Round Steak, zart und saftig, Pfd.....	21c	Von unseren eigenen Oefen: Home made Pies, Pfirsich oder Heidelbeer oder Apfel, Stück	15c	Feinster Wisconsin Limburger Käse, Pfd.....	28c	Farm Home Marke reine Apfelbutter, Mason-Jar zu	25c
Frisch abgeschnitten, Beef od. Veal Stew, Pfd.	16½c	Home made Pound-Cake Gold- Silber- Marble od. Nuß-Füllung, Pfd...	27c	Feinste echte holländische Heringe, Fäßchen	89c	Extared delikate kandirte Feigen, Orangen und Aprikosen, Packet	8½c
Home dressed Geflügel zu den niedrigsten Marktpreisen.		Thos. J. Webb frisch geröst. Kaffee, reicher mild. Geschmack, 1-lb-Büchse ...	38c	Red Ledge Marke feiner roter Lachs Büchse...	22c	Unsere Marke feine Birnen in Syrup, Büchse	12c
Beste zarte Suppen-Knochen, 2 Pfund an 1 Kunden, Pfd...	15c					Gelbe Turnips, feine kanadische, am Counter, Pfd....	2½c
						Trockene Zwiebeln — feine rote Globe Zwiebels, am Counter, Pfund	7c

Liköre

Im Milwaukee Ave.-Laden.

Springvale Bourbon, bottled in Bond Quart **69c**

Old Times Whisky, 100 Proof, reg. $3.50 Gall. $2.75, **$1.40**

½ Gall.

Private Stock Whisky, bottles Quart in 52c; oder 2 für **$1.00**

Cognac Brandy — 3 Star — die Flasche **65c**